

Bergneustadt im Blick



Amtsblatt der Stadt Bergneustadt



Kostet nichts - bietet alles
3,00% p. a.*
Guthabenverzinsung



Giro uno.[®]

Das Konto, das mitwächst.[®]

Das "Rund-um-sorglos-Girokonto" von der Geburt bis zum Ausbildungsende.



Sparkasse

Gummersbach-Bergneustadt

Ein wichtiger Schritt in die Selbständigkeit Ihres Kindes ist sicherlich, frühzeitig den ersten Umgang mit Geld sicher zu erlernen.** Ein eigenes Girokonto, das sich von der Geburt bis zum Ausbildungs- oder Studienende stetig weiterentwickelt und sich den Bedürfnissen Ihres Kindes anpasst, macht dabei vieles leichter - insbesondere bei kostenloser Kontoführung und einer Guthabenverzinsung von 3,00% p. a.* ab dem ersten Euro. Bauen Sie Ihrem Kind mit Giro uno[®] das Startkapital für's Leben auf. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Berater oder im Internet unter www.sparkasse-gm.de. Wenn's um Geld geht – Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt.

* bis zu einem Guthaben von 5.000,- €

** bis 18 Jahre wird Giro uno[®] als Guthabekonto geführt



Das neue Team des Bürgerservices. Im Bild von links: Jana Kämmerer, Susanne Mießner, Sven Himmeröder und Tanja Glasenapp.

IMPRESSUM

Das Amtsblatt BERGNEUSTADT IM BLICK ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Bergneustadt

Erscheinungsweise: 9-mal 2009

Zu beziehen beim Herausgeber:

Stadtverwaltung Bergneustadt, Kölner Str. 256,
Tel. (0 22 61) 404-0, Fax (0 22 61) 404-175

Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Gerhard Halbe

Redaktionsleitung:
Uwe Binner

Satz:
Anja Mattick und NUSCHDRUCK

Druck:
NUSCHDRUCK, Kölner Str. 18, 51645 Gummersbach
www.nuschdruck.de

Fotos: Archiv, Binner, Kleinjung, Hoene, Heinz,
Hilchenbach, Mertens, Dan

Titelbild: Michael Kleinjung

**Redaktionschluss für die
nächste Ausgabe:
9. September 2009**

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, den 16. September, im Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260, statt. Der öffentliche Sitzungsteil beginnt um 17.00 Uhr.

Der Haupt- und Finanzausschuss tagt am Mittwoch, den 9. September, ab 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256.



<http://www.bergneustadt.de>

Wir sind für Sie da! – Bürgerservice der Stadt Bergneustadt

Unmittelbar nach den Sommerferien startet die Stadt Bergneustadt **am 17. August** mit einem neukonzipierten „Bürgerservice“ im Erdgeschoss des Rathauses. Längere und bürgerfreundlichere Öffnungszeiten, kürzere Wege sowie offene und transparente Gestaltung der Räumlichkeiten sind einige Punkte, die hierbei eine Rolle gespielt haben.

Aufgaben, die bisher in verschiedenen Fachbereichen erledigt wurden, werden jetzt zentral abgewickelt. Zudem wurden die Abläufe so organisiert, dass jeder Mitarbeiter alle Anliegen bearbeiten kann. Dadurch entfallen überflüssige Wartezeiten.

Das neue Team des Bürgerservices freut sich auf Ihr Kommen und hilft Ihnen im persönlichen Gespräch, telefonisch oder durch Nutzung der neuen Medien – wie E-Mail oder Internet – gerne weiter.

Folgende Öffnungszeiten werden ab dem 17. August im Bürgerservice angeboten:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 08.00 bis 12.30 Uhr;
Donnerstag durchgehend von 07.00 bis 14.00 Uhr,
Montag 14.00 bis 18.30 Uhr,
Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr.

In Einzelfällen sind auch besondere Terminabsprachen möglich.

Darüber hinaus öffnet der Bürgerservice zukünftig an jedem 1. Samstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr. Der

erste geöffnete Samstag ist somit am 5. September.

Zur Zeit werden folgende Anliegen zentral erledigt:

- Lohnsteuer (Steuerliche Lebensbescheinigung, Änderung von Steuerkarten)
- Personalausweise/Reisepässe
- Meldeangelegenheiten (An-, Um- und Abmeldung, Melderegisterauskünfte, Meldebescheinigung/Aufenthaltsbescheinigung)
- Gewerbean-, um- und -abmeldung
- Fundbüro
- Fischereischeine
- Untersuchungsberechtigungsscheine
- Ausländerangelegenheiten
- Führerscheinanträge
- Beglaubigungen von Dokumenten und Unterschriften
- Wahlscheinanträge/Briefwahl
- Auskunfts- und Übermittlungssperren
- Einbürgerungsanträge
- Einwohnerstatistiken
- Wehrerfassung
- Führungszeugnisse/Gewerbezentralregisterauskünfte
- Steueridentifikationsnummern
- Schwerbehindertenausweise
- GEZ (Fernseh- und Rundfunkgebührenbefreiung)

Weitere Informationen erhalten Sie unter den Telefon-Nrn.: 404-102 bis 404-106 (Herr Himmeröder, Frau Wiesner, Frau Glasenapp, Frau Kämmerer) sowie im Internet unter www.bergneustadt.de.

Kommunalwahlen 2009



Am 30. August 2009 finden in Nordrhein-Westfalen die Kommunalwahlen statt. Das heißt, in den Städten und Gemeinden des Oberbergischen Kreises werden Rat und Bürgermeister, sowie Kreistag und Landrat gewählt.

Bis zum 9. August 2009 werden die Wahlbenachrichtigungskarten an die Wahlberechtigten versandt.

Zur Wahl berechtigt sind ausschließlich die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde. Rechtsgrundlage hierfür ist § 40 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW).

Wahlrecht

Nach § 7 des Kommunalwahlgesetzes darf wählen, wer am Wahltag

- Deutscher ist oder die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der Europäischen Gemeinschaft besitzt,
- das 16. Lebensjahr vollendet hat und
- seit dem 16. Tag vor der Wahl (14.08.2009) seine Wohnung, oder bei mehreren Wohnungen, seine Hauptwohnung im Wahlgebiet hat.

Gewählt wird nach den Wahlrechtsgrundsätzen allgemein, unmittelbar, frei, gleich und geheim.

In unserer Stadt sind 14.495 Bürgerinnen und Bürger (Stand 27.07.2009) wahlberechtigt.

Wahlbezirke in Bergneustadt

010–Sessinghausen	050-Druchtemicke
020–Dreiort/Baldenberg	070-Wiedenbruch
030–Ohl	080-Klein-Wiedenest
040-Altstadt	090-Nistenberg
060-Hunschlade	130-Wiedenest I
100-Leienbach	140-Wiedenest II
110-Hackenberg I	150-Pernze
120-Hackenberg II	160-Neuenothe/Belmicke
Kreiswahlbezirk I	Kreiswahlbezirk II

Zahl der Ratsmitglieder

Für die kommende Legislaturperiode werden 32 Sitze im Rat der Stadt Bergneustadt besetzt. Hinzu kommt der hauptamtliche Bürgermeister, der den Vorsitz im Rat hat und ebenfalls stimmberechtigt ist.

Jede zur Wahl zugelassene Partei bzw. Wählergruppe hat für die oben genannten Wahlbezirke Kandidaten und eine Reserveliste aufgestellt.

Die Bekanntmachung aller Kandidaten der CDU, SPD, FDP, Bündnis 90/ Die Grünen, UWG und FWGB sowie des Einzelbewerbers und Hinweise zu den Wahllokalen enthält diese Ausgabe von „Bergneustadt im Blick“ auf den Seiten 226 bis 231.

Wahlssystem und Stimmabgabe

Bei der Kommunalwahl (Rat und Kreistag) gilt ein zweistufiges **Mischsystem**, bestehend aus **Mehrheitswahl** in den Wahlbezirken (wer die meisten Stimmen erhält, ist direkt gewählt) und **Verhältniswahl** nach Reserveliste.

Jeder Wähler hat bei der Ratswahl eine

Stimme. Mit ihr wählt er sowohl den Direktkandidaten im Wahlbezirk, als auch die Reserveliste derjenigen Partei oder Wählergruppe für die der Bewerber aufgestellt ist. Neben den in Bergneustadt unmittelbar zu wählenden 16 Ratsmitgliedern werden somit auch 16 Ratsmitglieder aus den Reservelisten gewählt.

Wie viele Sitze eine Partei oder Wählergruppe im Stadtrat insgesamt erhält, richtet sich nach dem Verhältnis der für sie abgegebenen Stimmen zur Gesamtzahl der gültigen Wählerstimmen im Stadtgebiet.

Die früher und auf Bundesebene noch geltende 5 %-**Sperrklausel ist weggefallen**, weil sie mit dem Grundsatz der Gleichheit der Wahl und auch der Chancengleichheit der Bewerber kollidiert.

Die Wahlberechtigten erhalten am 30. August in ihrem Wahllokal **vier amtliche Stimmzettel**, und zwar je einen für die Wahl des Stadtrates (rosa), des Bürgermeisters (blau), des Kreistages des Oberbergischen Kreises (grün) und des Landrates (gelb).

Sitzverteilung

Die Sitze der jeweiligen Parteien/Wählergemeinschaften im Stadtrat werden nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung nach Saint-Lague/Schepers berechnet.

Bsp.: Eine Gemeinde hat 20.000 Einwohner und 32 Sitze im Rat. Die Anzahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen beträgt 10.000.

Gültige Stimmen (10.000)

----- = Divisor (313)

Sitze im Rat (32)

Partei	Stimmen	Divisor	Stimmen / Divisor	Sitze
A	4.600	313	14,69	15
B	2.400		7,66	8
C	1.700		5,43	5
D	1.300		4,15	4
ges.	10.000		31,93	32

Die Partei A bekommt 15 Sitze, B 8 Sitze, C 5 Sitze und D 4 Sitze.

Die Partei A bekommt 15 Sitze, B 8 Sitze, C 5 Sitze und D 4 Sitze.

Direktwahl Bürgermeister und Landrat

Bürgermeister und Landrat werden per Mehrheitswahl gewählt. Wer die meisten Stimmen bekommt, ist für die Dauer von 6 Jahren gewählt (früher 5 Jahre).

Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los. Eine Stichwahl findet nicht mehr statt.

Briefwahl

Wer an der Kommunalwahl teilnehmen möchte, am 30. August aber aus irgendeinem Grund nicht ins Wahllokal gehen kann oder möchte, sollte rechtzeitig einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen im Rathaus beantragen, damit er seine Stimme per Briefwahl abgeben kann.

Wird der Antrag persönlich im Rathaus gestellt, kann gleich an Ort und Stelle gewählt werden. Ansonsten ist der Wahlschein schriftlich zu beantragen, wobei der unterschriebene Antrag auch per FAX oder E-Mail übermittelt werden kann. Ein Antrag per Telefon ist hingegen nicht möglich. Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung ist ein Wahlscheinantrag abgedruckt. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen können aber auch durch ein formloses Schreiben beantragt werden.

Wahlscheine und Briefwahlunterlagen können bis Freitag, den 28.08.2009, beantragt werden.

Bei Rücksendung der Wahlunterlagen sollte berücksichtigt werden, dass diese bis spätestens 30.08.2009, 16.00 Uhr, im Rathaus vorliegen müssen.

Der verspätete Eingang der Wahlunterlagen führt zur Ungültigkeit der Stimmabgabe.

Informationen im Rathaus

Über den Wahlverlauf und die Ergebnisse aus den einzelnen Stimmbezirken informiert die Stadtverwaltung ab 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Hier sind sowohl die aktuellen Zahlen, als auch die Wahlergebnisse der Vorjahre zu erhalten.

Konstituierende Sitzung des Rates

Die erste Sitzung des neugewählten Stadtrates ist für Mittwoch, **21. Oktober 2009**, 16.00 Uhr, in der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260, terminiert.

Bürgermeisterkandidaten in Bergneustadt

Die Bergneustädter Kandidaten bei der unmittelbaren Bürgermeisterwahl am 30. August 2009 sind:

Sitzverteilung im Stadtrat 1946-2009							
Kommunalwahl im Jahre	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	UWG	Sonstige	Gesamtzahl
1946	9	6	-	-	-	-	15
1948	6	8	-	-	-	2	16
1952	4	9	5	-	-	-	18
1956	5	8	5	-	-	-	18
1961	5	8	4	-	-	1	18
1964	9	12	4	-	-	-	25
1969	15	16	2	-	-	-	33
1975	19	18	2	-	-	-	39
1979	18	21	-	-	-	-	39
1984	18	19	2	-	-	-	39
1989	17	18	2	-	-	2	39
1994	20	17	-	2	-	-	39
1999	19	11	2	2	-	-	34
2004 (jeweils Stand des Wahltages)	16	12	3	2	1	-	34



Gerhard Halbe (CDU, FDP, UWG), Diplom-Verwaltungswirt, geb. 1952, Bergneustadt, Schulstr. 30 a



Thomas Stamm (SPD), Rechtsanwalt, geb. 1959, Bergneustadt, Auf dem Stein 20

Südring 17, 51702 Bergneustadt

FDP: Björn Löbbert; Geschäftsführer; Voßbicke 13, 51702 Bergneustadt

pro NRW: Fabian Humburg; Auszubildender; Kölner Str. 9, 42477 Radevormwald

FWO (Freie Wählergemeinschaft Oberberg): Oliver Sternickel; Kraftfahrzeugmeister; Dammstr. 15, 51580 Reichshof

GRÜNE: Arzu Durmus; Betriebswirtin; Henne- weide 9, 51702 Bergneustadt

UWG (Unabhängige Wählergemeinschaft): Jens Holger Pütz; Selbstst. Kaufmann; Am Grafweg 2, 51702 Bergneustadt

Information zur DSL- Versorgung in Wiedenest und Pernze

Am 18. Juni haben das Wirtschaftsforum Bergneustadt und die Werbegemeinschaft Wiedenest einen Informationsabend zum Thema „DSL-Versorgung in Wiedenest und Pernze“ durchgeführt. Ziel ist die bessere Anbindung dieses Stadtbereiches an die Breitbandtechnik der Telekom. Eine schnelle Veränderung ist nur möglich, wenn sich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger im oberen Dörspetal an der derzeit laufenden Unterschriftenaktion beteiligen, um der Telekom zu signalisieren, dass der Bedarf für diese Zukunftsinvestition besteht.

An folgenden Stellen besteht die Möglichkeit, sich noch bis zum 18. August einzutragen:

- Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt, Filiale Wiedenest in der Olper Straße
- Volksbank Oberberg eG, Filiale Wiedenest in der Olper Straße
- Wiedenester Eck/Ralf Siepermann in der Olper Straße
- Einrichtungshaus Werkshage, Olper Str. 39

Gesamtergebnisse der Gemeindewahlen von 1969 bis 2004 in Bergneustadt

Wahl am	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung in %	gültige Stimmen	SPD Stimmen %	CDU Stimmen %	FDP Stimmen %	DIE GRÜNEN Stimmen %	UWG Stimmen %	Sonstige
09.11.69	9.620	71,6	6.769	3.237 47,8	3.005 44,4	527 7,8	--	--	--
04.05.75	11.107	85,5	9.356	4.289 45,8	4.405 47,1	662 7,1	--	--	--
30.09.79	11.688	75,7	8.745	4.453 51,0	3.887 44,4	405 4,6	--	--	--
30.09.84	12.130	72,7	8.715	4.074 46,8	3.684 42,3	526 6,0	411 4,7	--	20
01.10.89	12.866	73,9	9.393	3.960 42,2	3.813 40,6	570 6,1	409 4,4	--	641
16.10.94	13.346	83,5	10.994	4.637 42,2	5.389 49,0	381 3,5	587 5,3	--	--
12.09.99	14.362	61,38	8.690	2.888 33,23	4.614 53,1	342 3,94	365 4,2	481 5,54	--
26.09.04	14.514	61,7	8.770	3.102 35,4	4.193 47,8	711 8,1	461 5,3	303 3,5	--

Landratskandidaten in Oberberg

Um das Amt des direkt gewählten hauptamtlichen Landrats im Oberbergischen Kreis bewerben sich folgende Kandidaten:

Hagen Jobi (CDU), Landrat, geb. 1947, Marienfelder Str. 6, 51674 Wiehl

Ralf Wurth (SPD), Dipl.-Volkswirt, geb. 1959, Marktplatz 13, 51688 Wipperfürth

Dr. Friedrich Wilke (FDP), Hochschullehrer, geb. 1943, Landstr. 4, 51647 Gummerbach

Felix Johannes Staratschek (ödp), Altenpfleger, geb. 1966, Freiligrathstr. 2, 42477 Radevormwald

Manfred Rouhs (pro NRW), Verleger, geb. 1965, Sülzburgstr. 243, 50937 Köln

Kandidaten für die Vertretung des Oberbergischen Kreises

Für die Wahl zum Kreistag sind in Bergneustadt (s. Abbildung auf Seite 196) zwei Wahlbezirke gebildet.

Es kandidieren im Kreiswahlbezirk I:

CDU: Bruno Hünermund; Studienrektor i. R.;

Klevestr. 14, 51702 Bergneustadt

SPD: Friedhelm Julius Beucher; Rektor i. R.; Hauptstr. 56 a, 51702 Bergneustadt

Die LINKE: Hans-Jörg Prohl; Lagerarbeiter; Breslauer Str. 36, 51702 Bergneustadt

FDP: Christian Hoene; Diplom-Betriebswirt; Schulstr. 32 a, 51702 Bergneustadt

pro NRW: Marcel Minter; Auszubildender; Friedrichstr. 7 a, 42477 Radevormwald

FWO (Freie Wählergemeinschaft Oberberg): Udo Wagner; Landwirt; Gelsinger Str. 8, 51580 Reichshof

GRÜNE: Ulrich Rolf Schneider; Sonderschullehrer; Sonnenweg 3, 51702 Bergneustadt

UWG (Unabhängige Wählergemeinschaft): Hellmut Strick; Industriekaufmann; Hauptstr. 70, 51702 Bergneustadt

Im Kreiswahlbezirk II kandidieren:

CDU: Hans Helmut Mertens; Selbstst. Kaufmann; Butterwiese 1, 51702 Bergneustadt

SPD: Julius Dieter Kuxdorf; Rentner; Kastanienweg 22, 51702 Bergneustadt

Die LINKE: Günter vom Lehn; Elektromeister;

Rentenberatung

Im Rathaus werden bis auf weiteres Rentenberatungen durch die Versichertenberaterin Ingrid Grabandt-Lahr kostenlos angeboten.

Der nächste Rentenberatungstermin findet am 21. August, von 10.00 bis 12.00 Uhr, im Besprechungsraum des Rathauses, Kölner Str. 256, statt.

Anmeldung unter Tel.: 0 22 63/65 90.

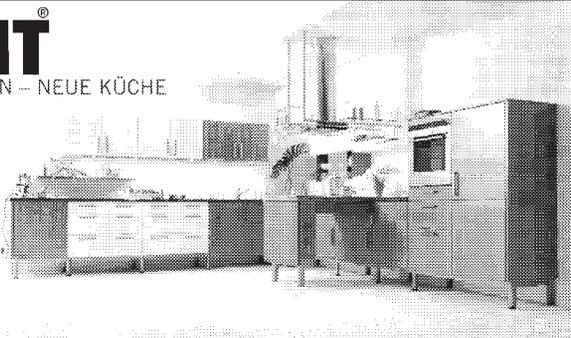
Abiturjahrgang 2009 des Wülenweber-Gymnasiums

Insgesamt 65 Schülerinnen und Schüler des Bergneustädter Wülenweber-Gymnasiums haben in diesem Jahr das Abitur bestanden.

Nachfolgend sind die 38 in Bergneustadt wohnenden Abiturienten genannt:

- Andersen, Lars, Wiedeneststraße 64, Baer, Jonathan, Othestraße 78, Balcerowiak, Dennis, Im Dickfeld 11, Bednarz, Sandra, Eschenstraße 5, Beecken, Jana-Lis, Breiter Weg 28, Blank, Sarah, Wiedeneststraße 1, Brockhaus, Anne-Ruth, Am Hang 4, Deutschmann, Marie-Christin, Auf dem Kamp 16, Emrich, Markus, Am Grafweg 1, Grünke, Linda, Siedlungsstraße 13, Heinz, Anika, Höchstenstraße 19, Inkemann, Anja, Lieberhausener

LEICHT
NEUES DENKEN – NEUE KÜCHE



KRAUBER

KÜCHEN • ELEKTRO

Kölnerstr. 286 A • 51702 Bergneustadt
Tel.: 0 22 61 / 4 24 80 • Fax: 0 22 61 / 4 93 80

REDEN. KOCHEN. LEBEN.

Christliches Trauerhaus · Bestattungen

æterno Werkshagen

In der Zeit des Abschieds und der Trauer
stehen wir Ihnen zur Seite.

Uwe Pfinst · Bestatter
Olper Str. 39 · 51702 Bergneustadt
Rund um die Uhr erreichbar.

0 22 61 / 5 46 45 02

Demnächst:
Kreuzstraße 1
51702 Bergneustadt-Pernze



E-Pianos, Klaviere, Flügel und Zubehör
und nahezu alle anderen Instrumente,
großes Notensortiment, Notenversand
Mietkauf, Finanzierungen ab 0%



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 Uhr / 15.00 - 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Pianohaus SCHÖLER · Eichenstraße 24 · 51702 Bergneustadt
Tel.: 0 22 61/4 43 98 · Fax 0 22 61/4 74 76
e-mail: info@schoeler-pianohaus.de · www.schoeler-pianohaus.de

Satz
Gestaltung
Web-Design

Offset-
und
Digitaldruck

Schneiden
Falten
Heften
uxm

NUSCHDRUCK

Ihr fairer Partner für
Drucksachen, Grafisches
und Neue Medien



51645 Gummersbach-Derschlag | Kölner Str. 18 | Tel. 02261/53191-92 | Fax 531 93 | info@nuschdruck.de

Lebensqualität verbessern, z.B.

- hellere Räume
- größere Räume
- Barrieren entfernen
- Wellness-Bad
- Intelligente Technik

Energiekosten sparen, z.B.

- Dämmung Dach
- Dämmung Wände
- Dämmung Boden
- regenerative Energien
- Lüftungssysteme



**Ganzheitliche Konzeption und Beratung
Beantragung öffentlicher Fördermittel**

KORTHAUS

Beraten • Planen • Bauen

Internet: www.korthaus-gmbh.de
E-Mail: info@korthaus-gmbh.de
Telefon : 0 22 61 – 4 11 06

**komplett
& anziehend**

Mode für Leib & Seele

Kölner Straße 249 • 51702 Bergneustadt • Telefon 0 22 61 / 23 03 36 • Fax 0 22 61 / 58 94 04 • info@komplett-anziehend.de

Straße 46, Inkemann, Linda, Lieberhausener Straße 21, Kleinjung, Nastasja, Längstenstraße 18, Kowalski, Olaf, Wallstraße 16, Kralemann, Patrick, Siedlungsstraße 14 a, Krause, Aylin, Kölner Straße 357, Krumme, René, Hohle Straße 19 a, Kurowicki, Lukas, Lindenstraße 6, Kuszmierz, Niels, Bruchstraße 1 b, Martel, Jacques, Feldstraße 4 a, Moknine, Selim, Kölner Straße 138, Müller, Anne Catrin, Am Heidchen 9, Müller, Eva, Feldstraße 5 b, Nettersheim, Nils, Stentenbergsstraße 8, Nikolas, Igor, In der Bockemühle 54 c, Pfeifer, Tim, Belmicker Weg 2 c, Quiring, Lukas, Am Müllersberg 3, Reijneker-Oltmann, Carolin, Am Höfchen 2, Schmid, Eva, Talsperrenstraße 21, Schmidt, Miriam, Breiter Weg 22, Schmitz, Tim, Alte Straße 3, Schneider, Lena, Wiedeneststraße 31, Spence, Hanna, Sonnenkamp 17 a, Sprunkel, Rebecca, Martin-Luther-Straße 2, Tsavidis, Ioannis, Steilweg 8 a, Wilczek, Karin, Alte Straße 16, Wischniewski, Vanessa, Rerkausenstraße 13.

Konjunkturpaket II geschnürt – 2,3 Mio. Euro werden in Bergneustadt investiert

Die Bundesregierung hat ein umfangreiches Konjunkturpaket aufgelegt, um Investitionsmaßnahmen vor Ort zu fördern und damit die Wirtschaft anzukurbeln.

Hiervon profitieren insbesondere auch die Kommunen, die möglichst schnell Investitionen im Bereich Bildung und Infrastruktur tätigen sollen. Die Verteilung der Gelder erfolgt bundesweit nach einem festgelegten Schlüssel.

Mit Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung Köln vom 8. April 2009 sind der Stadt Bergneustadt aus dem Zukunftsinvestitionsgesetz Mittel in Höhe von 1.348.285 Euro für den Investitionsschwerpunkt Bildungsinfrastruktur und in Höhe von 1.015.904 Euro für den Investitionsschwerpunkt Infrastruktur bewilligt worden.

In seiner Sitzung am 24. Juni hat der Rat das Konjunkturpaket II für die Stadt Bergneustadt beschlossen. Die einzelnen Maßnahmen sind in den nachfolgenden Listen aufgeführt.

Nach Beschluss durch den Rat werden die Maßnahmen nun durch die Verwaltung auf den Weg gebracht. Der Rat beauftragte die Verwaltung darüber hinaus mit den Vereinen, die städtische Sportplätze nutzen, die aus Mitteln des Konjunkturpaketes II saniert werden sollen, Verträge vorzubereiten und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen. In den Verträgen sollen die Verantwortlichkeit für die Nutzung und zukünftige Unterhaltung klar geregelt werden. Die Regelungen sollen auch die zukünftige Entlastung der städtischen Haushalte deutlich werden lassen. Die Verwendung der Mittel aus dem Konjunkturpaket II steht insoweit unter dem Vorbehalt des Abschlusses dieser Verträge.

12. Ausbildungsmesse der Stadt Bergneustadt

Am 19. September findet in der Zeit von 10.15 bis 14.30 Uhr zum 12. Mal die Ausbildungsmesse in der Sporthalle Auf dem Bursten statt. Schirmherr ist in diesem Jahr der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Oberberg, Ingo Stockhausen. Ausgerichtet wird die Ausbildungsmesse von der Stadt Bergneustadt

Investitionsschwerpunkt Bildung

Maßnahme	Kosten
Technische Ausstattung der Schulen (u. a. PC's)	bis zu 270.000 €
Umbau der naturwissenschaftlichen Räume des Gymnasiums	bis zu 330.000 €
Energetische Sanierung der Schulen (Fotovoltaikanlagen)	741.000 €
Sofern darüber hinaus noch Restmittel zur Verfügung stehen, wird der Rat über deren Verwendung neu entscheiden.	

Investitionsschwerpunkt Infrastruktur

Maßnahme	Kosten
Energetische Sanierungen der Feuerwache Talstraße (ohne Fotovoltaik)	300.000 €
Schließen von Lücken in der Breitbandversorgung (DSL)	bis zu 200.000 €
Sanierung des Sportplatzes Pernze	210.000 €
Sanierung Sportzentrum Stentenbergs (Kunstrasenplatz + Laufbahn)	275.000 €
Sanierung des Bolzplatzes Henneweide incl. Zaunanlage	25.000 €
Sofern darüber hinaus noch Restmittel zur Verfügung stehen, wird der Rat über deren Verwendung neu entscheiden.	



Die Feuerwache in der Talstraße ist ein städtisches Gebäude, das mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket saniert wird.

in Zusammenarbeit mit ok-Ausbildung (Oberbergischen Koordinierungsstelle für Ausbildung), dem BJU (Bund junger Unternehmer) und der ASU (Arbeitsgemeinschaft selbstständiger Familienunternehmer).

In der Sporthalle Auf dem Bursten erläutern 50 Aussteller auf 48 Ständen ihre Berufs- und Weiterbildungsangebote. Parallel dazu finden in der angrenzenden neuen Hauptschule 47 Workshops und Seminare zu über 60 Berufen statt. Hierfür haben sich 36 Referenten aus Handwerk, Industrie, Weiterbildungsinstituten und Verwaltungen zur Verfügung gestellt. Die Anmeldungen für die Ausstellung sind abgeschlossen. Das Ergebnis konnte gegenüber dem Vorjahr weiter ausgebaut werden.

11 Schulen aus Bergneustadt, Gummersbach, Marienheide und Reichshof mit 91 Klassen und etwa 2.400 Schülern haben sich schriftlich angemeldet und machen mit. Die Anmeldeunterlagen für die Workshops wurden vor den Sommerferien an die angemeldeten Schulen verteilt, so dass sich die Schüler sofort nach den Ferien persönlich anmelden können. Jeder Schüler bekommt nach der Anmeldung eine persönliche Bestätigung. Die Veranstalter rechnen wieder mit über 1.500 Besuchern in der Ausstellung und etwa 600 Anmeldungen zu den Workshops.

Bürgermeister Gerhard Halbe und Ingo Stockhausen von der Volksbank werden die Veranstaltung eröffnen. Als Gäste haben sich Landrat Hagen Jobi, Frank Helmenstein, Bürgermeister der Stadt Gummersbach, Klaus-Peter Flosbach (MdB), Bodo Lödgen (MdB), Friedhelm Julius Beucher (Verein f. soz. Dienste) und Thorsten Falk (1. Beigeordneter der Stadt Bergneustadt), angemeldet.



Schulwegsicherungsmaßnahme Markstraße/Am Räschen

Mitte August wird der 2. Bauabschnitt der Schulwegsicherungsmaßnahme Talstraße/Markstraße/Am Räschen vom Kreisverkehr Markstraße/Kampstraße bis zur Abzweigung Am Räschen/Hunshlade begonnen und der bereits vor einigen Jahren von der B 55 entlang der Talstraße fertig gestellte Bauabschnitt fortgeführt. Die Länge des 2. Bauabschnittes beträgt 950 Meter und im Zuge der Ausbauarbeiten erfolgt neben der Straßenerneuerung einschließlich Gehweg gleichzeitig die Erneuerung von Kanälen und Versorgungsleitungen.

Rund 1,5 Millionen Euro sind für das Projekt veranschlagt. Davon entfallen 500.000 Euro auf die Erneuerung des Kanals. 1,0 Millionen Euro kosten Straßenumbau und -sanierung. Zwei Überquerungshilfen werden gebaut – am Ende des Fußweges vom Hackenberger Weg und in Höhe der Einfahrt „Haus Phönix“. Die Stadt erhält einen Zuschuss von 300.000 Euro aus Landesmitteln im Rahmen der Schulwegsicherung.

Die Fertigstellung des Teilabschnittes ist für April 2011 vorgesehen. Während der gesamten Bauphase kommt es abschnittsweise zu einer Ampelregelung für den Straßenverkehr. Ausweichmöglichkeiten sind jedoch über die K 23/Bergstraße gegeben.

Die OVAG-Linie Hackenberg-Leienbach wird während der gesamten Bauphase in gewohntem Umfang zur Verfügung stehen. Die Baumaßnahme wird von der Firma Weber aus Siegen durchgeführt. Ansprechpartner im Rathaus sind die Tiefbauingenieure Albert Allerdings (Tel.: 404-308) und Leo Biegler (Tel.: 404-307).

Eine gute Nachricht für die Bergneustädter ist sicherlich, das die ebenfalls marode Straßendecke des verbleibenden Straßenabschnitts Hunshlade zwischen der Abzweigung Am Räschen und der Einmündung K 23 bereits im Herbst diesen Jahres saniert wird, da der weitere Ausbau im Rahmen der Schulwegsicherung derzeit nicht absehbar ist.



Hinter dem neuen Kreisel Kampstraße/Markstraße beginnt der 2. Bauabschnitt der Schulwegsicherungsmaßnahme im August.

Praxis für Krankengymnastik
und Massage

Angelika Wessendorf

NISTENBERGSTR. 21 • 51702 BERGNEUSTADT
TEL. (022 61) 45150

**Schimmel,
feuchte Wände?**

TÜV-zertifizierter Sachverständiger

Für Schimmelpilzerkennung,
-bewertung und -sanierung!

Peter Nolden
02261/48689

Informationen zum Umbau der B 55 durch die Innenstadt

Die Baumaßnahmen in der Innenstadt laufen zur Zeit auf Hochtouren. Zwischen dem Kreuzungsbereich Talstraße/B 55 und dem Haus Kölner Straße 231 sind der Rad- und Gehweg und der Parkstreifen fertiggestellt. Dies gilt ebenso für den Rad- und Gehweg vor der ehemaligen Kaufhalle. Außerdem ist in diesen Bereichen die Fahrbahn mit Trag- und Binderschicht hergestellt worden. Die Grünflächen werden im Herbst bepflanzt.

In den nächsten 2 bis 3 Wochen werden der Rad- und Gehweg und die Fahrbahn im Bereich des Gebäudes Krawinkel II hergestellt und in Richtung Graf-Eberhard-Platz fortgesetzt.

Zuvor werden noch die Unebenheiten im Einmündungsbereich der Talstraße beseitigt und die sichere Verkehrsführung der Fußgänger mit einer Mittelinsel und Pollern mit Kette wieder montiert.

Der Baufortschritt zur Neugestaltung des Graf-Eberhard-Platzes lässt bereits Fahrbahn, Parkplätze und Grünflächen erkennen. Der Abbruch der Balustrade am Sparkassengebäude ist abgeschlossen.

Die vorhandene Bruchsteinmauer entlang der B 55 wird auf gesamter Länge erneuert. Der Abbruch erfolgt in 3 m-Abschnitten. Die neue Mauer wird aus Spritzbeton und Stahlbewehrung hergestellt. Anschließend wird eine Natursteinverblendmauer davor gesetzt.

Weitere Informationen zum zeitlichen Ablauf der Rathausplatzanhebung am Krawinkel II-Gebäude sowie der Anlegung des Kreisverkehrsplatzes B 55/Talstraße werden in den nächsten Amtsblättern folgen. Außerdem sind ständig aktuelle Berichte unter der Internetadresse „www.bergneustadt.de“ nachzulesen.



399 Neustädter waren gute Gastgeber – 31. Neustadt-Treffen vom 3. bis 5. Juli an der Spree

36 Städte und Gemeinden aus 6 Nationen (Deutschland, Österreich, Ungarn, Polen, Slowakei und Tschechien) mit zusammen über 480.000 Einwohnern sind Mitglied der seit dem Jahre 1979 bestehenden Arbeitsgemeinschaft „Neustadt in Europa“. Und das mit nur 399 Einwohnern kleinste Neustadt im Verbund, das Dörfchen Neustadt an der Spree, hatte in diesem Jahr den Mut, das große Treffen der Neustädter auszurichten. Was kaum für möglich gehalten wurde, ist bestens gelungen: Tausende erlebten ein Superfest!

Und auch Bergneustadt war wieder mit einer stattlichen Mannschaft beim Jahrestreffen des Städteverbundes vertreten. So hatten sich fast 100 Neustadt-Freunde aus unserer Stadt, darunter Bürgermeister Gerhard Halbe, Beigeordneter Thorsten Falk, Kämmerer Rolf Pickhardt, stellvertretender Bürgermeister Hans-Otto Becker mit ihren Ehefrauen, der wieder von Klaus Uebach perfekt organisierte Bürgerbus sowie die Landsknechte und Marketenderinnen des Heimatvereins, die über 600 Kilometer lange Reise in die Oberlausitz nicht nehmen lassen. Und hier hatten die Gastgeber mit hohem Einsatz und viel Liebe zum Detail ein buntes und informatives Programm zu bieten.

Schon der Eröffnungsabend am Freitag im Festzelt, mitgestaltet von der Volksgruppe der Sorben in ihren farbenfrohen Trachten, war für die große Neustadtfamilie aus nah und fern eine gelungene Einstimmung in die festlichen Tage. Begrüßt wurden die Gäste im offiziellen Teil vom Bürgermeister der Gemeinde Spreetal, Manfred Heine, von Sachsens Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit, Thomas Jurk, und vom Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Hans Schreyegg. Zuvor fand bereits die Einweihung eines neuen Dorfplatzes, auf dessen steinernen Tisch eine Grafik aller Neustädte der Arbeitsgemeinschaft Neustadt in Europa „verewigt“ wurde, statt.

Am Samstag präsentierten die Gastgeber ihre Heimat mit einem vielfältigen Angebot: Handwerk, Technik, „Offene Höfe“ der Neustädter, sorbische Folklore, Sitten und Gebräuche, Marktreiben, Grüne- und Country-Meile, Musik und Show, Bootstouren auf der Spree, Besichtigungen des Braunkohletagebaues und der Kraftwerke Boxberg und Schwarze Pumpe und vieles mehr. Ein Orgelkonzert in der alten Fachwerkkirche Spreewitz (1688) bot die Bergneustädter Organistin Ingrid Noss. Den Höhepunkt des Tages, der mit einem Feuerwerk abschloss, bildete der große Festzug der Neustadt-Delegationen mit Oldtimer-Fahrzeugen und die anschließende Vorstellung aller Neustädte im Festzelt.

Die obligatorische „Bürgermeisterrunde“ tagte am Vormittag und befasste sich mit der von Ge-

schäftsführer Volker Petri vorbereiteten Tagesordnung. Für unsere Stadt waren wieder Bürgermeister Gerhard Halbe und als Mitglied des Koordinierungsausschusses, Ehrenbürgermeister Karl-Siegfried Noss, vertreten. Die Bürgermeister nahmen mit Empörung zur Kenntnis, dass für Neustadt-Treffen keine EU-Fördermittel mehr bewilligt werden sollen. Eine Protestaktion ist geplant. Beschlossen wurde, an Ortseingängen der Neustädte Schilder mit der Aufschrift „Wir sind Neustadt in Europa“ aufzustellen. Bergneustadt hat bereits 10 solcher Schilder geordert.

Vorgestellt wurde in der Runde auch ein neues besonders gelungenes Produkt der Arbeitsgemeinschaft: „Sternenküche“ – Regionale und internationale Koch- und Backrezepte aus den 36 Neustädten des Verbundes. Das 145seitige Buch mit farbigen Abbildungen und informativen Texten ist für jeden Neustadt-Haushalt interessant und kann im Rathaus erworben werden.

Bekanntgegeben wurden in der Bürgermeisterrunde die Namen der „Neustadt-Botschafter 2008“. Von den 610 bisher insgesamt registrierten Botschaftern kommen 79 aus unserer Stadt. Das ist Platz 1 vor Neustadt/Orla mit 74 und Neustadt bei Coburg mit 52.

Für die 60 Bergneustädter im Bürgerbus ging es vor der Rückfahrt am Sonntag vom Congress Hotel in Hoyerswerda nochmals ins rund 20 Kilometer entfernte Neustadt,

Uhren-Optik-Schmuck

Friedrich W.
Doerre

Uhrmacher- und Augenoptikermeister



51702 Bergneustadt
Kölner Str. 206-208
Tel. 0 22 61/4 16 58
www.optik-doerre.de

MANNSCHETTE Männermode

*Wir haben alles
was **Mann** braucht ...*

Kölner Str. 220 • 51702 Bergneustadt • Tel. 0 22 61-4 25 29
Wilhelmstr. 12 • 51643 Gummersbach • Tel. 0 22 61-70 11 20
Hauptstr. 9 • 51789 Lindlar • Tel. 0 22 66-4 40 02 85
www.mannschette.de



BRAND
BESTATTUNGEN

Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen · Sarglager
Erledigung aller Formalitäten

WIESENSTRASSE 44 • 51702 BERGNEUSTADT
TEL. 0 22 61/4 18 53

WERBUNG

schafft Umsätze

UELNER
ELEKTRO + **Miele**

– ein starkes Team –

Exklusivhändler ·

Autorisierter Kundendienst

Talstraße 6 51702 Bergneustadt
☎ (0 22 61) 4 25 53 Fax (0 22 61) 4 70 9 4 5

Das



im Party-Service

AS-Party-Service e.K.

Axel Schneider
Küchenmeister · Diätkoch
Küche: Olper Straße 56 a
Büro: Hermicker Weg 19
51702 Bergneustadt

☎ **0 22 61/47 88 22**

Fax **0 22 61/47 99 33**

www.as-party-service.com

Fisch & Meeresspeisen · Wildspezialitäten
Landhausgerichte · Finger-Food · Partyorganisation
kleine & große Feste mit Dekoration
und was Sie sich für Ihre Gäste wünschen!

BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

Morfidis

Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechnik

MEISTERBETRIEB

Kölner Straße 352a
51702 Bergneustadt
Tel.: 0 22 61/47 02 00
Fax: 0 22 61/47 02 78

Mobil: 01 71/5 26 08 44
E-mail: info@morfidis.de

Internet: www.morfidis.de

Ihr Partner für:

- Moderne Heiztechnik
- Brennwerttechnik
- Solartechnik
- Badsanierung
- Regenwassernutzung



NEUSTADTTREFFEN 2009
 03.07.2009 - 05.07.2009
NEUSTADT / SPREE
www.NEUSTADTTREFFEN-2009.de



Neustadt
Nowe Město
 Gemeinde Spreetal
 Gmejna Sprjewiny Dol
 Kreis Bautzen



um am abschließenden Festgottesdienst im Kirchengelände teilzunehmen.

Der Bürgerbus war schon am Donnerstag angereist. So stand der Freitag auch zu einem Besuch im Lausitzer Findlingspark Nochten, einen ehemaligen Braunkohle-abbaugebiet zur Verfügung. Zeugen der Eiszeit in blühender Landschaft – ein beeindruckendes Erlebnis!

Schon jetzt gilt die herzliche Einladung zum nächsten Treffen in Nové Mesto na Morave/Neustadt in Mähren/Tschechische Republik vom 18. bis 20. Juni 2010 beim dann 32. Neustadt-Treffen.

Dietrich-Bonhoeffer-Haus - Diakonisches Zentrum entsteht an der Versöhnerkirche

Am 30. Juni hat das Kuratorium des Ev. Altenheimes die Weichen für einen Neubau im Bereich des Dietrich-Bonhoeffer-Heimes gestellt und weitreichende Entscheidungen getroffen. Es entsteht ein Neubau mit Plätzen für 54 demenziell veränderte alte Menschen.

Die Ev. Kirchengemeinde Bergneustadt stellt sich damit als Träger des Altenheimes in der Altstadt mit dieser neuen Einrichtung zukünftig besonders den Anforderungen an die Pflege und Betreuung der demenziell veränderten Menschen und versucht über die begleitende Entwicklung eines Beratungs- und Hilfekonzepts, auch Angehörigen in dieser Situation zu helfen.

Um diesen Neubau verwirklichen zu können, ist es erforderlich, das bisherige Dietrich-Bonhoeffer-Heim und das Pfarrhaus an der Versöhnerkirche abzureißen. Es entsteht ein Diakonisches Zentrum, in dem sich die Bewohner, Gemeinde, Freunde, Förderer und Nachbarn treffen können. Ein Ort lebendiger Begegnung, so der Heimleiter des Ev. Altenheimes, Georg Huber. Der Abriss der Gebäude erfolgt voraussichtlich ab Mitte August.

Der Baubeginn des neuen Hauses ist ab Anfang/Mitte September 2009 vorgesehen. Nach dem jetzigen Planungsstand erfolgt die Fertigstellung und Inbetriebnahme im Herbst 2010. Das Bauvolumen der gesamten Maßnahme beträgt 5,2 Millionen Euro. Im Neubau wird auch die ambulante Diakoniestation der Ev. Kirchengemeinde untergebracht. Die Erschließung des 2 1/2-geschossigen Gebäudes erfolgt über den Dietrich-Bonhoeffer-Weg und den Heckenweg. Die Spielanlage neben dem Ev. Kindergarten wird von der Baumaßnahme nicht berührt.

Für die zukünftigen Bewohner entsteht ein modernes Gebäude mit Einzelzimmern und einer Anordnung in Wohngruppen mit großem übersichtlich geordnetem Aufenthaltsbereich. Um das Gebäude herum entsteht ein sogenannter „Sinnesgarten“, der viele therapeutische Perspektiven eröffnet. Aufgrund des Wohnumfeldes, der Nähe zur Kirche und zur Kindertagesstätte ist eine gute Vernetzung gegeben, in die zudem die örtlichen Vereine und Verbände mit einbezogen werden sollen.

Nach Aussagen des Heimleiters Georg Huber ist Ziel der neuen Einrichtung die Gestaltung des letzten Lebensabschnitts in Würde und unter der besonderen Wertschätzung und Beachtung der individuellen Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner auf der Grundlage des christlichen Glaubens und Menschenbildes.

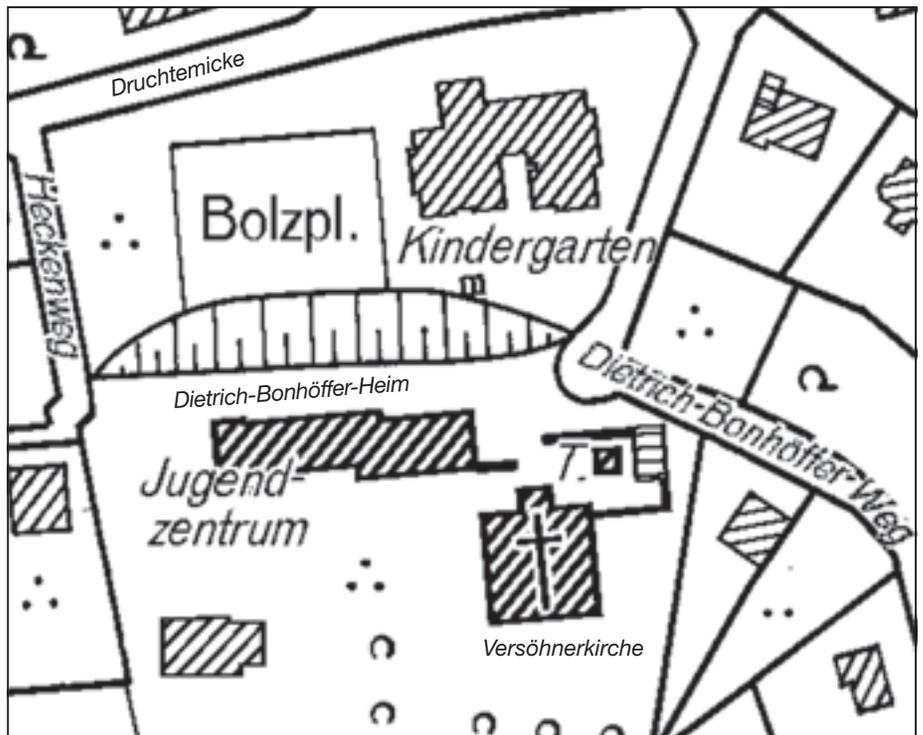
ICH KAUFE GERNE IN BERGNEUSTADT ...



..., weil ich häufig Menschen in Alltagssituationen treffe, mit denen ich sonst nicht ins Gespräch käme. Ich freue mich auf diese spontanen Begegnungen in unserer Stadt.



HEUTE: ANDREAS SPIERLING



Im Bereich des Dietrich-Bonhoeffer-Heimes entsteht ein Diakonisches Zentrum. Die Baumaßnahmen beginnen im Herbst diesen Jahres.

Das Angebot richtet sich in erster Linie an ältere Menschen aus Bergneustadt und Umgebung, die an einem Demenzsyndrom leiden. Es sind insbesondere Menschen, die aus gesundheitlichen und/oder sozialen Gründen nicht länger im häuslichen Umfeld leben und betreut werden können.

Als Ansprechpartner steht der Heimleiter Georg Huber vom Ev. Altenheim unter der Telefonnummer 9 41 40 zur Verfügung.



Tag der offenen Tür im Baubetriebshof und beim Aggerverband

Am 20. Juni öffneten der Baubetriebshof der Stadt Bergneustadt in der Industriestraße und der Aggerverband an der Kläranlage Schönenthal zu einem gemeinsamen „Tag der offenen Tür“. Das Wetter war zwar bescheiden, der Verlauf der Veranstaltung aber erfreulich. Allein den Baubetriebshof besuchten mehr als 300 große und kleine Bergneustädter.

Im Programm wurde den Besuchern einiges geboten:

- Spielzeugsuche im Riesensandberg,
- Fahrzeug- und Geräteausstellung,
- Vorführungen und Fahrten im Baggerlader, den Winterdienstfahrzeugen und Unimog,
- Informationsstand u. v. m.

Der Riesensandberg, die Vorführungen und Fahrten sowie der Bratwurstgrill waren die von den Besuchern favorisierten Highlights.

Hinter die Kulissen der neuen Kläranlage Schönenthal konnten die Besucher beim Aggerverband schauen und Einblicke in die Technik und Abläufe der Anlage nehmen. In der mehrstufigen Anlage werden jährlich ca. 4.000.000 Kubikmeter Abwasser gereinigt.

Der Aggerverband hatte die vorhandene Anlage für ca. 8 Millionen Euro auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Zuletzt wurde für 2 Millionen Euro ein neues Regenüberlaufbecken unmittelbar vor der Kläranlage mit 1.000 Kubikmeter Fassungsvermögen in Betrieb genommen.

Aufgrund der positiven Resonanz hat der Baubetriebshof vor, den Tag der offenen Tür zu wiederholen und dankt dem Aggerverband für die gute Zusammenarbeit bei der gemeinsamen Veranstaltung.



Hinter die Kulissen des Baubetriebshofes der Stadt Bergneustadt und der Kläranlage Schönenthal des Aggerverbandes konnten die Besucher beim „Tag der offenen Tür“ blicken.



Leichtathletik Stadtmeisterschaften am 26. und 27. Juni

Auf Initiative des Sportsportverbandes richteten die vier Bergneustädter Turnvereine TV Bergneustadt, TV Hackenberg, TV Kleinwiedenest und TuS Othetal erstmalig als Ausrichtergemeinschaft die Stadtmeisterschaften auf der Leichtathletikanlage des Wilhelm-Bisterfeld-Stadions aus. Die Premiere gelang und die 81 gemeldeten Athleten fanden gute Wettkampfbedingungen auf dem Stentenberg vor.

Der TuS Othetal erhielt den Pokal für den teilnehmerstärksten Verein. Siegerin im Dreikampf der Frauen der Altersgruppe 50 Jahre und älter wurde Gudrun von der Linde vom TV Bergneustadt. Stadtmeisterin in der Meisterklasse Frauen wurde Antje Kleine (TV Kleinwiedenest). Bei den Männern konnte kein Stadtmeister ermittelt werden. In der Altersgruppe 60 - 64 Jahre siegte Karl Heinz Opitz vom TV Wiedenest-Pernze, während Dieter Kuxdorf (TV Bergneustadt) Sieger der Altersgruppe 65 - 69 Jahre und Ingo Bockemühl (TV Hackenberg) Sieger der Altersgruppe ab 70 Jahren wurde.

Bei den Schülern gab es folgende Ergebnisse: Schülerinnen 2002 und jünger: Lena Bockemühl (TV Hackenberg) Schüler 2002 und jünger: Paul Müller (TV Hackenberg)

Schülerinnen 2001/2000: Anna Lea Sack (TV Kleinwiedenest)

Schüler 2001/2000: Leander Röttger (TV Hackenberg)

Schülerinnen 1999/1998: Celina Sack (TV Kleinwiedenest)

Schüler 1999/1998: Marco Welter (TV Kleinwiedenest)

Schülerinnen 1997/1996: Sara Katharina Brück (TV Kleinwiedenest)

Schüler 1997/1996: Louis Röttger (TV Hackenberg)

Schülerinnen 1995/1994: Chiara Zwinge (TUS Othetal)

Schüler 1995/1994: Tim Brzoska (TUS Othetal)

Stadtmeister der Schüler wurde Paul Müller vom TV Hackenberg. Stadtmeister der Schülerinnen wurde Anna Lea Sack vom TV Kleinwiedenest.

Stadtmeister der weiblichen Jugend 2009 wurde Wiebke Stöcker vom TV Kleinwiedenest und der Stadtmeister der männlichen Jugend heißt Kevin Fritz vom TV Kleinwiedenest.

Mit der Übergabe der Pokale und der Siegerurkunden durch den Sportsportverbandsvorsitzenden Dieter Kuxdorf und Thomas Kubitzki (TV Hackenberg) im Anschluss an die Wettbewerbe endeten die diesjährigen Stadtmeisterschaften. Die Stadtmeisterschaften 2010 finden am letzten Wochenende vor den Sommerferien statt.

Neustädter Jugendparlament beschließt neue Projekte und Veranstaltungen

Auf seiner fünften Sitzung hat das Bergneustädter Kinder- und Jugendparlament (KiJuPa) zahlreiche neue Projekte und Events auf den Weg gebracht, die viele verschiedene Bereiche abdecken. Dabei starten die jungen Politiker schon unmittelbar nach der kurzen Sommerpause mit einer Großveranstaltung.

Am 18. August kommt mit dem FDP-Politiker Christian Lindner ein Landtagsabgeordneter aus Düsseldorf in den Krawinkel-Saal, um mit dem KiJuPa und Interessierten über das Thema: „Wie verändern Ganztagschule und Ganztagsangebote den Alltag von Kindern und Jugendlichen - Die Betroffenen haben das Wort!“ zu diskutieren. Den Kontakt stellten die Parlamentarier bei einem Besuch des Landtages in Düsseldorf im vergangenen Dezember her.

Darüber hinaus plant das Jugendparlament eine Kampagne zur Kommunalwahl am 30. August, die besonders Jugendlichen bzw. Erstwählern ihre Rechte und die Wichtigkeit der Stimmabgabe aufzeigen sollen. Dabei geht es um Informationen darüber, wer überhaupt wählen darf, wer bei der Kommunalwahl zur Wahl steht und warum es von Bedeutung ist, wählen zu gehen.

Zudem beschlossen die Parlamentarier die

Ausrichtung eines Disco-Abends am 26. September, eines Soccer Turniers am 3. Oktober sowie einer Rock Night, die Anfang November in der Begegnungsstätte auf dem Hackenberg stattfinden soll.

An kreativen Ideen in unterschiedlichste Richtungen mangelt es dem KiJuPa somit nicht. Für die Phase der Planung und Umsetzung dieser Projekte gibt es für alle Jugendlichen von 11 bis 21 Jahren weiterhin die Möglichkeit, die Parlamentarier bei ihren Aufgaben zu unterstützen – damit Bergneustadt für die Jugend weiter an Attraktivität gewinnt. Informationen rund um das KiJuPa gibt es auch auf der Internetseite www.kijupa-bergneustadt.de.

Erstbesteigung beim Sport- und Stadtteilstfest auf dem Hackenberg

Der neue Kletterfelsen auf dem Schulhof der GGS Hackenberg bildete den Auftakt und war einer der Höhepunkte des diesjährigen Spiel, Sport und Stadtteilstfestes auf dem Hackenberg. Das alte Spielgerät musste aus Altersgründen abgeräumt werden und die dort nun gähnende Leere bewegte die Aktiven des Fördervereins unter dem Vorsitz von Ulrike Zwinge, sich auf die Suche nach Sponsoren zu begeben, um ein gleichwertiges Spielgerät an die Stelle zu setzen. Das Ergebnis ließ sich beim Spiel- und Stadtteilstfest bewundern. Unter Beteiligung der Sponsoren konnte die Erstbesteigung des Kletterfelsens durch die Schüler von Schulleiter Peter Ruland freigegeben werden. Zahlreiche Bergsteigerinnen und Bergsteiger erklommen den glatten Kunstberg, so dass schnell dichtes Gedränge auf der „Bergspitze“ herrschte. Zweifellos hatte das neue Spielgerät den Geschmack der Kinder gefunden.

Und dann ging's richtig los: Zahlreiche Spielstationen warteten auf gewandte Köpfer und boten attraktive Anreize für die Kinder beim Fest. Wer eine Erfrischung brauchte, konnte sich in der Cafeteria der Schulpflegschaft versorgen. Eine riesige Tombola, von der Schulpflegschaft unter Leitung von Bettina Dziallas organisiert, ermöglichte nur Glückserlebnisse – denn jedes Los war ein Volltreffer.

Eine Premiere war die gemeinsame Veranstaltung von Spiel- und Stadtteilstfest. Begegnungsstätte Hackenberg, GeWoSie, Feuerwehr Hackenberg, Familienzentrum und das Kinder- und Jugendparlament der Stadt Bergneustadt trugen mit ihren Angeboten dazu bei, dass das Spielfest der Schule in ein Stadtteilstfest überging. Die Tänze der Kleinsten (Kindertagesstätte „Krümelkiste“ und „Sonnenschein“), die Darbietungen des Zirkus Orlando, u. a. mit dem Artisten Felix Schulenburg, und der Auftritt der Tanz-AG unter der Leitung von Karin Heidtmann bildeten weitere Höhepunkte des Festes.

Zum Ende der Veranstaltung konnte der Schulleiter Peter Ruland feststellen: „Spiel und Spaß für alle Kinder unseres Stadtteils standen heute im Mittelpunkt eines von Kollegium, Schulpflegschaft, Förderverein und der Begegnungsstätte Hackenberg gemeinsam hervorragend organisierten Festes.“



Die Erstbesteigung ließ nicht lange auf sich warten - die Hackenberger Schüler nahmen den neuen Kletterfelsen schnell in Besitz.



Zum Schuljahresende präsentierte die Musik- und Theater-AG der Grundschule auf dem Hackenberg das Musical „Leben im All“ in der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal. Unter Leitung der Lehrerin Ulrike Platten wurde viele Wochen intensiv geprobt und die Geschichte von einem sogenannten „Schwarzen Loch“ erzählt, das sich von der übrigen Sternenfamilie ausgeschlossen fühlt. Die vielen Sterne, Sonnen, Planeten, Monde und Kometen auf der Bühne boten den Zuschauern eine tolle Kulisse.

Am Ende gabs vom Publikum und natürlich auch vom Schulleiter Peter Ruland einen kräftigen Applaus.

Projekt „Klasse 2000“- Bergneustädter Grundschulen mit dabei

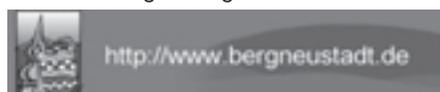
Die aktuell vorliegende Studie der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zur „Drogenaffinität Jugendlicher in Deutschland“ liefert neue Zahlen zum Umgang Jugendlicher mit Tabak, Alkohol und anderen Drogen. Erfreulich sind die positiven Ergebnisse beim Rauchverhalten. Die Zahl rauchender Jugendlicher ist seit 2001 kontinuierlich gesunken. Alarmierend jedoch ist der exzessive Alkoholkonsum vieler Jugendlicher dieser Altersgruppe. Besonders das so genannte „Koma-Saufen“ bereitet große Sorge. Suchtprävention bleibt also weiterhin eine große gesellschaftliche Aufgabe. Und damit gilt es so früh wie möglich zu beginnen.

Das für Grundschulen konzipierte und bundesweit erfolgreiche Suchtpräventions- und Gesundheitsförderungsprogramm „Klasse 2000“ leistet diesbezüglich einen wichtigen Beitrag. Kinder sind voller Wissensdrang und haben Spaß an einem aktiven und gesunden Leben. Diese positive Haltung wird durch

das Programm unterstützt. An erster Stelle stehen soziales Lernen und das Einüben von Lebens- und Gesundheitskompetenzen: Gesunde Ernährung, Bewegung, Entspannung, gewaltfreie Lösung von Konflikten, kompetenter Umgang mit Problemen, Hochschätzung von Freundschaften sowie Standhaftigkeit gegenüber Gruppendruck und Werbeversprechen. „Klasse 2000“ vermittelt den Kindern die Grundlagen dazu – dem Alter angemessen, spielerisch und nachhaltig über vier Grundschuljahre hinweg.

Dank einer Initiative und der finanziellen Unterstützung des Fördervereins des Lions Clubs Gummersbach-Aggertal nehmen nun auch die Grundschulen im Stadtgebiet Bergneustadt am Gesundheitsprojekt „Klasse 2000“ teil. Das zur Verfügung gestellte Geld stammt aus der Kalender-Aktion des Lions Clubs. Ein generelles Sponsoring der Aktion findet bereits seit 2003 statt. Einen Fototermin mit Beginn der Sommerferien nutzten die Kinder der Grundschulen Bergneustadt sowie die Leitungen der Schulen, um dem Lions-Club für sein Engagement zu danken.

Nach der einführenden Unterrichtsreihe in den ersten Klassen findet an den einzelnen



Bergneustädter Schulen nach den Sommerferien ein Informationsabend für die Eltern statt, der von Gesundheitsfördererin Sabine Isenberg-Gebauer durchgeführt wird.

Realschüler auf den Spuren von Wassily Kandinsky im Kunstmuseum Bonn

Kurz vor den Sommerferien machten sich die Klassen 9a und 9c der städtischen Realschule Bergneustadt auf den Weg nach Bonn, um dort im Kunstmuseum das druckgrafische Werk von Wassily Kandinsky genauer unter die Lupe zu nehmen. Begleitet und vorbereitet wurde diese museumspädagogische Tour von der Kunstlehrerin Christel Stinski-Roeschke. Vom Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur wurde die Fahrt gesponsert und der 2. Vorsitzende, Rechtsanwalt Konrad Hacker, betreute die Jugendlichen auf dem Ausflug ebenso wie die Realschullehrerin Kati Salamann und Patrick Höller vom städtischen Kulturbüro.

Die über 200 Holz- und Linoleumschnitte, Radierungen, Lithografien und Plakate, die Wassily Kandinsky zwischen 1902 und 1942 schuf, gaben den Schülerinnen und Schülern einen guten Einblick in die besondere Bilderwelt des weltbekannten Künstlers. Einige Märchenmotive waren den Schülern durchaus vertraut. Aber auch die vielen abstrakten druckgrafischen Werke gaben genügend Anlass zum intensiven Austausch und zur Diskussion. Die unterschiedlichsten Drucktechniken und deren Möglichkeiten wurden den Schülern in einer eigens im Museum dafür eingerichteten Druckwerkstatt anschaulich demonstriert, so dass erfahrbar wurde, welche unterschiedlichen Druckträger Wassily Kandinsky für seine Werke verwendet hat.

Im Anschluss an den ausgiebigen Museumsbesuch hatten die Schüler noch Gelegenheit, einen kleinen Stadtbummel in Bonn zu unternehmen. Dieser und das wunderbare Wetter rundeten das Bild eines erlebnisreichen Tages mit vielen neuen Eindrücken ab.

Naturschutzbund (NABU) errichtet Schwalbenhotel in der Stadionstraße

Auf dem Gelände des Regenrückhaltebeckens des Aggerverbandes in der Stadionstraße hat die NABU - Ortsgruppe Bergneustadt ein sogenanntes Schwalbenhotel errichtet. Mit 24 künstlichen Mehlschwalbennestern wurde ein Dach be-



Kinder der Bergneustädter Grundschulen und die Schulleitungen bedanken sich bei den Mitgliedern des Lions-Clubs für die finanzielle Unterstützung des Projekts „Klasse 2000“.



Ab in die Tiefen der Kunst - die Bergneustädter Realschüler bei ihrem Besuch des Kunstmuseums in Bonn.

stückt, das auf einem fünf Meter hohen Mast thront. Der NABU hat dafür fast 8.000 Euro investiert. Die Herstellung des Schwalbenhotels übernahmen Bergneustädter Handwerker.

Anlass für das Schwalbenhotel zwischen Friedhofstraße und Toom-Markt waren Häuserrenovierungen, durch die mehrere Nester in der letzten Mehlschwalbenkolonie in Bergneustadt

beseitigt wurden. Nun sollen sie unter der Dachattrappe einen Ersatz bekommen. Ob sie bereits im ersten Jahr dieses Angebot annehmen, wollen die Bergneustädter Naturschützer aufmerksam beobachten. Sie sehen das Schwalbenhotel als einen letzten Versuch, den Mehlschwalben in Bergneustadt eine dauerhafte Bleibe zu geben.

Mehlschwalben gelten als Glücksbringer. So sollen die Bewohner der Häuser, an denen sie ihre Nester bauen, vor Unglück bewahrt bleiben. Im Gegensatz zu ihren engsten Verwandten in der Vogelwelt, den Rauchschnalben, brüten Mehlschwalben außen an den Häusern, während Rauchschnalben die Innenräume von Ställen bevorzugen. Beide Schwalbenarten sind in den letzten Jahren immer seltener geworden. Die Ursachen dafür liegen in den Überwinterungsgebieten südlich der Sahelzone in Afrika, aber auch an baulichen Veränderungen der Häuser oder an Haus- und Stallbesitzern, die keine Schwalben an bzw. in ihren Gebäuden dulden wollen. Dabei fangen sie bei ihren Jagdflügen unzählige Insekten aus der Luft und füttern damit ihre Jungen. Zwei bis drei Bruten im Jahr sind möglich.

Mit einer kleinen Feierstunde wurde das erste



Michael Richter (im Bild links), Geschäftsführer des Aggerverbandes und Heinz Kowalski, Vorsitzender des Naturschutzbundes, hoffen, dass die Schwalben die künstlichen Nester annehmen.

G. Preuß & Sohn ^{Gm}_{bH}

Ihr Meisterbetrieb · Tel. 02261/41134

**Auf gute Freunde
ist Verlass...**



...auf gute Heizungen auch!

**Zuverlässigkeit & Qualität
sind unsere Stärken –
auch für Ihr Bad & Sanitärinstallation
sind wir der kompetente Partner**

– 24 Std. Notdienst –

WERBUNG schafft Umsätze



STEINMETZBETRIEB

Rölle



MARMOR
GRANIT
GRABMALE
EINFASSUNGEN

Kölner Straße 392 a
51702 Bergneustadt
Tel. 02261/45928
Fax 02261/470114
info@steinmetz-roelle.de
www.steinmetz-roelle.de

24 Stunden-PC-Service

auch bei Ihnen zu Hause

Verkauf + Reparatur von PCs, Netzwerken und Komponenten wie Grafikkarten, Laufwerke, Prozessoren, Mainboards, Software, Bildschirme, Tastaturen, usw.

nur Markenprodukte!!

CKS

☎ 0172-259 208 7

über 40 Jahre Computererfahrung

Im Angebot permanent:
gebr. Hardware mit
Garantie!!

Fax: 02763-7938 - hobpernze@t-online.de - www.cks24.de
CKS-Hans-Otto Becker, Olper Str. 210, 51702 Bergneustadt-Pernze

Funktechnik Konzelmann



Hifi - Video
Fernsehen
Sat-Anlagen

Autotelefon · Pager
Sprechfunkanlagen

BCS-Funk
Daten-Funk
Meldeempfänger

Gewerbegebiet
Am Schlöten
Frömbergstraße 3
51702 Bergneustadt
Tel. 02261/42654
Fax 02261/44351

Bergneustädter Tabakladen



Sonderangebote siehe unter
www.junotabak.de

- **Lottoannahmestelle**
- **Zeitschriften**
- **Grußkarten**
- **Raucherbedarf**

Inh. Nicole Neumann
Kölner Str. 248/Rathaus
51702 Bergneustadt
Tel.: 02261/920603
Fax: 02261/920714

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 7.30 bis 13.00 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr
Freitags 7.30 bis 18.30 Uhr durchgehend · Samstags 8.00 bis 14.00 Uhr

Verein für soziale Aufgaben e.V.

»Das Lädchen«

Kleidung aus 2. Hand

Talstraße 2 - 51702 Bergneustadt - Tel. 02261-48850

Stadtbücherei am Kirchplatz

Montag bis Freitag 10–12 Uhr
Montag, Dienstag und Freitag 14–18 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 15–18 Uhr

Bücherei in Wiedenest

Mittwoch und Freitag 15–18.30 Uhr

Schwalbenhaus in Nordrhein-Westfalen von der NABU - Ortsgruppe Bergneustadt in Anwesenheit von Vertretern des Aggerverbandes, welcher das Grundstück freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat, der Öffentlichkeit am 19. Juni vorgestellt. Nach dem großen finanziellen und organisatorischen Aufwand müssen die Vögel nun nur noch einziehen.

Kulturfahrt des Heimatvereins „Feste Neustadt“ nach Xanten

Xanten war das Ziel von 47 Mitgliedern und Freunden des Heimatvereins „Feste Neustadt“. Bereits während der Hinfahrt erzählte Reiseleiter Erhard Dösseler von der 2.000-jährigen Geschichte der Stadt. Bei einer Führung durch das mittelalterliche Xanten besuchte die Gruppe den St.-Viktor-Dom und das gotische Haus. Mit Erstaunen sah man die Vielzahl der noch vorhandenen Wasserpumpen, die den gesamten Altstadtbereich mit prägen. In der Evangelischen Kirche am Markt erwartete die Neustädter noch eine ergänzende Information zur Entstehung und Entwicklung der Kirche.

Albrecht Mewes, heute Pfarrer in Goch, lies es sich nicht nehmen, die Mitreisenden in Xanten zu begrüßen. Er war vor rund 20 Jahren Vikar in Bergneustadt und einige der Teilnehmer kannten ihn aus dieser Zeit.

Die Mitfahrer wurden auch daran erinnert, dass der Vertrag von Xanten von 1614 unmittelbar auch Auswirkungen auf das damalige Neustadt hatte. Dieser Vertrag regelte einen Erbfolgestreit und bewahrte die früheren Bewohner Bergneustadts vor kriegerischen Auseinandersetzungen.

Dann ging es in die römische Stadt „Colonia Ulpia Traiana“. Die in den ursprünglichen Ausmaßen bestandene Stadt ist heute komplett im Archäologischen Park Xanten aufgegangen. Die Arena, Tempelanlagen und die wehrhafte Mauer mit Wachtürmen sind sichtbar und zugänglich gemacht. Höhepunkt dieses Besichtigungsteils war die Führung im erst kürzlich eröffneten Römermuseum. Die Vielzahl der hervorragend präsentierten Fundstücke beeindruckte die Heimatfreunde. Sie freuen sich schon jetzt auf die nächste Kulturfahrt im September. Dann ist die Stadt Limburg an der Lahn das Ziel.

Bergneustadt im Blick in Kürze

- **Friedhelm Julius Beucher ist neuer Präsident des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS)**

Bei der Tagung am 19. und 20. Juni beim Landschaftsverband Rheinland in Köln hat der Verbandstag des DBS, als höchstes Organ des Deutschen Behindertensportverbandes, turnusgemäß ein neues Präsidium gewählt. Bei den von den Delegierten durchgeführten Wahlen wurde der Bergneustädter Friedhelm Julius Beucher einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt. Er löst Karl Hermann Haack nach vierjähriger Amtszeit als Führungsspitze im Deutschen Behindertensportverband ab.

Friedhelm Julius Beucher rief in seiner Antrittsrede die Organe und Gremien des Behindertensportverbandes zur konstruktiven Zusammenarbeit auf.

Den Beschlüssen waren am Abend zuvor Grußworte des NRW-Innenministers Dr. Ingo Wolf und Kölns Oberbürgermeister Fritz



Die Reisegruppe des Heimatvereins auf den Stufen des Hafentors der „Colonia Ulpia Traiana“ in Xanten.

Schramma vorausgegangen, die die Bedeutung des Behindertensports hervorhoben.

Der Verbandstag ist das höchste Gremium des Deutschen Behindertensportverbandes und beschließt für alle Organe und Gremien bindend. Zugleich ist die Veranstaltung ein Forum zum Austausch zwischen Mitgliedern des DBS und Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Medien zu den Themen Rehabilitations-, Breiten- und Leistungssport von Menschen mit Behinderung.

- **Bergneustadt bekommt eine Abwassergebührenhilfe von 212.207 Euro**

Bürgermeister Gerhard Halbe freut sich, dass sein Antrag auf Gewährung einer pauschalen Zuweisung zum Ausgleich besonderer Härten bei der Erhebung von Abwassergebühren erfolgreich gewesen ist. Im Jahre 2009 ist der Stadt Bergneustadt aus Mitteln des Finanzausgleichs eine Zuweisung von 212.207 Euro bewilligt worden.

„Diese Zuweisung kommt dem Abwasserhaushalt der Stadt zugute“, teilte Bürgermeister Halbe den Stadtverordneten und den Pressemedien mit. „Mit der Abwassergebührenhilfe werden die Schmutzwassergebühren 2010 um 0,15 Euro je m³ und die Niederschlagswassergebühren 2010 um 0,04 Euro je m² gemindert. Das ist eine spürbare Erleichterung und erfreuliche Nachricht für alle Gebührenzahler in Bergneustadt.“

- **Liederkränz auf Chorreise**

Alle zwei Jahre unternimmt die „Chorgemeinschaft Liederkränz“ eine mehrtägige

ge Chorreise. Dieses Jahr ging es Ende Juni vier Tage mit dem Bus in die Pfalz. Übernachtet wurde im schönen „Neustadt an der Weinstraße“. Vom zentral gelegenen Hotel aus konnten Streifzüge durch die historische Altstadt unternommen werden.

Programmpunkte waren u. a.: Speyer am Rhein mit Dombesichtigung und einem spontanen Liedervortrag im Dom, eine Busfahrt mit Reiseleitung durch die reizvolle Landschaft der südlichen Weinstraße mit malerischen Weindörfern, das Hambacher Schloss und Villa Ludwigshöhe, der Besuch des Deutschen Schuhmuseums in Hauenstein, die Mitgestaltung des Gottesdienstes mit Liedvorträgen in der STIFTSKIRCHE in Neustadt und natürlich eine Pfälzer Qualitätsweinprobe mit deftigen Spezialitäten.

Auf der Hin- und Rückfahrt wurde bei guter Stimmung im Bus so manches Liedchen gesungen.

Der nächste größere Auftritt der Chorgemeinschaft ist ein Konzert mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt am 26. September im Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260.

- **Neuer Jugendraum im GemeindeCentrum auf dem Hackenberg eingeweiht**

Am 13. Juni war es soweit – der Förderverein der Ev. Kirchengemeinde auf dem Hackenberg begrüßte viele Gäste zur Einweihung des neuen Jugendraumes im GemeindeCentrum in der Breslauer Straße.

Der bisher für die Konfirmandenarbeit benö-



Friedhelm Julius Beucher bei einer seiner ersten Amtshandlungen als Präsident des DBS - der „Internationale Paralympic Day“ in Berlin (im Bild mit Bundespräsident Horst Köhler).

tigte Raum war baulich und gestalterisch sprichwörtlich „in die Jahre“ gekommen und seit Anfang diesen Jahres in einer konzentrierten Aktion der Kirchengemeinde und des Fördervereins zu einem multifunktional nutzbaren Raum für die Jugendarbeit umgebaut worden. Gut 20.000 Euro sind in die bauliche Sanierung und die Ausgestaltung des Raumes mit kompletter Möblierung einschließlich Thekenanlage, Beleuchtung und moderner Medienausstattung investiert worden. Die Kirchengemeinde Bergneustadt und der Förderverein haben diese Kosten gemeinsam übernommen.

Der Superintendent des Kirchenkreises, Jürgen Knabe, und Fördervereinsvorsitzender Uwe Binner, sprachen bei der offiziellen Eröffnung von einem zukunftsweisenden Projekt für die Gemeinden – die Verbindung von kirchlichem und ehrenamtlichem Engagement zur Finanzierung und Durchführung wichtiger kirchlicher Aufgaben.

Die Verantwortlichen in der Kirchengemeinde und im Förderverein sind davon überzeugt, dass das neue „Schmuckstück“ intensiv von den vielen gemeindlichen Gruppen genutzt wird und letztlich damit ein wichtiger Baustein in einer lebendigen Gemeindearbeit ist.

● **Jazz-Band der Musikschule begeisterte in der Partnerstadt Châtenay-Malabry**

Im Rahmen der „Fete De La Musique“, dem jährlich am 21. Juni in ganz Frankreich stattfindenden Musikfestival, wurde die Jazzband der Musikschule Bergneustadt von der Musikschule Châtenay-Malabry eingeladen.

Nach der Anreise gab es am frühen Abend des 19. Juni einen herzlichen Empfang mit Umtrunk und Begrüßungsrede des Bürgermeisters Jean Paul Martinerie in der Stadthalle des Hotels De Ville am Rathaus, wo die Musiker Eric Benas, Yannic und Kevin Hürholz, Fabio Schulz und Udo Winkels auch den Gastfamilien vorgestellt wurden. Nach einem geselligen Abendessen ließ man den Abend ausklingen.

Am nächsten Morgen ging es frühmorgens los nach Paris zu einer Schifffahrt auf dem historischen Kanal Saint Martin. Danach gab es ein liebevoll gemachtes Picknick mit anschließenden Besuch im Musee De La Musique.

Am darauf folgenden Sonntag konnte die Jazzband der Musikschule Bergneustadt unter der Leitung von Udo Winkels zwei einstündige Konzerte auf dem Place Voltaire und im Auditorium du Conservatoire de Musique geben. Die von den Veranstaltern exzellent organisierten und ausgestatteten Konzerte waren gut besucht und das Publikum zeigte sich von den Darbietungen der jungen Bergneustädter Band begeistert. Leider musste die Gruppe am selben Abend schon die Heimreise antreten und so verabschiedete man sich herzlich mit dem Versprechen, dass dies nicht das letzte Treffen gewesen sein soll.

● **Ehrenabteilung der Bergneustädter Feuerwehr besichtigt Bundeswehrstandort in Mechernich**

Im Juni besuchte eine Gruppe der Ehrenabteilung der Feuerwehr das Materialdepot der Bundeswehr in Mechernich. Die Einladung durch den Standortkommandanten, Oberstleutnant Kleusch, kam durch die Verbindung zum ehemaligen Bergneustädter Wehrführer Eberhard Oelschläger zustande. Die Ehrenabteilung wurde begleitet vom Leiter der Feuerwehr, Ulrich Geiger, seinem

Pfarrer Andreas Spierling, der Vorstand des Fördervereins und Mitarbeiter der Jugendarbeit freuen sich über die vielen Möglichkeiten, die der neue Jugendraum bietet.



Stellvertreter Stefan Brand und Löschzugführer Wolfgang Ribinski.

Die Besichtigungstour führte die Besucher zunächst zur Feuerwache des Depots. Hier wurden sie vom Leiter der Bundeswehrfeuerwehr begrüßt und erfuhren, dass Mechernich die Ausgabestelle für alle Feuerwehrfahrzeuge der Bundeswehr ist. Nach der Besichtigung der Feuerwache ging es zum Logistikzentrum des Depots.

Nach dem Mittagessen in der Truppenküche kam der Höhepunkt der Tour. Es ging mit einem Bus Untertage in die riesigen Lagerhallen des Standortes. Die beeindruckende Bunkeranlage wurde in der Zeit von 1963 bis 1975 gebaut und beherbergt heute eines der größten Materiallager der Bundeswehr. Gleichzeitig ist eine große Anzahl von Feuerwehrfahrzeugen untergebracht.

Am Ende der Besichtigungstour waren sich die Bergneustädter einig: „Es war ein besonderer Tag mit vielen neuen Eindrücken.“

● **Der Wald - Lebensraum für Mensch und Tier**

Zwei Wochen lang gingen Kinder aus der Johanner-Kindertagesstätte Sonnenkamp auf dem Hackenberg mit Bollerwagen, Rucksack und Tragetaschen gepackt auf Erlebnistour in den Wald. Jeden Morgen brachen die Kinder der „Mäusegruppe“ der Tageseinrichtung pünktlich um 9.00 Uhr auf, um den Tag im Wald zu verbringen.

Dort haben sie eine Menge erlebt. Nach dem gemeinsamen Morgenkreis und ausgiebigem Frühstück wurden Buden aus Stöcken und

Zweigen gebaut, Seile zum Schaukeln und Hangeln gespannt, Matsch- und Wasserlöcher erkundet. Es wurde auf den Wurzeln umgestürzter Bäumen geritten und vieles mehr. Die Zeit verging leider immer viel zu schnell.

Zum gemeinsamen Spielen und Erleben wurden die Eltern am letzten Tag der Tour in das „Mäuse-Wald-Dorf“ eingeladen. Sie staunten über so viel Ideenreichtum und Fantasie ihrer Kinder und beteiligten sich aktiv am Geschehen. Am Ende des Tages waren alle der Meinung, dass dies ein gelungenes Erlebnis für alle war und im nächsten Kindergartenjahr eine Fortsetzung finden sollte.

● **Gelungene Vereinsmeisterschaften des TV Wiedenest-Pernze**

Eine große Teilnehmerzahl konnte der Turnverein Wiedenest-Pernze zu den diesjährigen Vereinsmeisterschaften begrüßen. Insgesamt 70 Kinder und 34 Erwachsene liefen, sprangen und warfen auf dem Sportplatz in Pernze um den Titel des Vereinsmeisters in den jeweiligen Altersklassen. Dieser wird traditionell in den Leichtathletikdisziplinen Weitsprung, 100 m bzw. 50 m Sprint und Weitwurf bzw. Kugelstoßen ermittelt. Bei gutem Wetter setzten sich am Nachmittag in der Schülerklasse von 6 bis 10 Jahren Selin Yilmaz und Silas Kalisch durch. In der Schülerklasse von 11 bis 14 Jahren durften Danika Lehnen und Julius Schröder den Pokal in die Höhe recken. Die Jugendklassen von 15 bis 18 Jahren wurden von Jasmina Welter und Mike Funk dominiert.

Die Wettkämpfe am Abend waren den Sportlern älteren Semesters vorbehalten. Hier



Die Ehrenabteilung der Bergneustädter Feuerwehr beim Besuch des Bundeswehrstandorts in Mechernich.

heimste der 21jährige Dominik Mesenhöler den Titel des Vereinsmeisters sowie Anja Inkemann der Vereinsmeisterin in der Hauptklasse ein. Die Titel in der Altersklasse ab 30 Jahren gingen an Heidi Röttger und Ralf Siepermann und bei den Senioren ab 50 Jahren waren Magret Siepermann sowie Klaus Krumme erfolgreich. Anschließend ließen die Sportler den Abend mit Siegerehrung und gemütlichem Beisammensein ausklingen.

Auch nach dem 100jährigen Vereinsjubiläum und dem Erreichen von 106 Sportabzeichen im vergangenen Jahr darf sich der Turnverein weiterhin über regen Zuspruch freuen und hofft, am Ende des Jahres ebenso vielen Sportlern zum Erreichen des Sportabzeichens gratulieren zu können.

• **Sportfest der Katholischen Grundschule Bergneustadt**

Auch in diesem Jahr fand das Sportfest der KGS Bergneustadt im Bisterfeld-Stadion auf dem Stentenberg statt. Mädchen und Jungen versuchten mit Feuereifer, ihre persönlichen Rekorde im Weitsprung, Laufen und Werfen aufzustellen und Schüler, Lehrer und Eltern trotzten gut gelaunt dem nasskalten Wetter. All das kostete Kraft und Energie.

Unter dem Motto „Sportler ernähren sich gesund“ konnten sich die Mädchen und Jungen in diesem Jahr auf ganz besondere Weise stärken: Der Gummersbacher Obst- und Gemüsehändler „Mix-Markt“ spendete Kisten voller Obst und Gemüse, die fleißige Helfer in ein erstklassiges und großzügiges Obstbuffet verwandelten. Alle Beteiligten griffen begeistert zu. Auch die Kinder aus dem Offenen Ganztagsbereich wurden zum Mittag noch mit einem vitaminreichen Nachtisch überrascht. Die Schule dankt dem großzügigen Spender und allen Helfern für ihren Einsatz.

• **Stadtmeisterschaften im Geräteturnen**

In der Turnhalle der Realschule Bergneustadt richtete der TV Kleinwiedenesst zum wiederholten Male die Stadtmeisterschaften im Geräteturnen aus. An vier der Turngeräte - Schwebebalken, Boden, Reck, Spannbarren, Pferd - mussten die Turnerinnen ihr Können unter Beweis stellen.



Nach einem spannenden Wettkampf konnte sich Carina Helwig mit 62,4 Punkten zum 7. Mal in Folge gegen ihre Konkurrentinnen durchsetzen und sich den Stadtmeistertitel für 2009 sichern.

Weitere 1. Plätze bei den Mädchen: Anna Paulina Brück (Jhg. 1999 und jünger); Celina Sack (Jhg. 1995 bis 1998), Carina Helwig (Jhg. 1994 und älter).



Vom 12. bis 14. Juni feierten die Schützen auf der „Hohen Belmicke“ ihr Traditionsfest im Festzelt auf dem Loipenparkplatz. Bei den Krönungsfeierlichkeiten im Festzelt am Sonntagabend gratulierte Kreisdechant Paul Klauke den neuen Majestäten höchstpersönlich. Den Königsvogel erlegte Wolfgang Pietras und regiert die Belmicker Schützen im kommenden Jahr mit Ehefrau Maria-Theresia. Prinzenpaar sind Alexander Suchanek und Anna Engels. Das Kindervogelwerfen entschied Sarah Klein für sich. Kinderprinz ist Jeremy Köster. Kaiserpaar sind Manfred und Irmgard Hess.



Die Finanzprobleme der Stadt sind gelöst – der Bürgermeister erhielt im Juni eine Glückwunschkarte mit Scheck eines Bergneustädter Bürgers zum Geburtstag.

„Lieber Gerhard,

Der Schuldenberg von Bergneustadt liegt noch in Grenzen, aber Du bist sicherlich überrascht, wenn Dir ein Gönner und Sponsor einen echten Scheck mit einer stattlichen Summe zum Geburtstag überreicht. Der Scheck trägt neben der Unterschrift des Bürgermeisters und dem Stempel der Verwaltung von Bergneustadt Hinweise auf Einlösung des Schecks.

Ich appelliere an Dein Geschick, den richtigen Ton und Partner bei der Sparkasse zu finden, um an diese Geldmenge zu kommen und Du bist für alle Zeit als Bürgermeister in der Feste verankert. Du könntest in Deiner Verwaltung ein neues, modernes Büro eröffnen und sogar dort Deinen Gummersbacher Kollegen begrüßen, denn er käme auf dem Zahnfleisch angekrochen, um Kredit bei Dir zu bekommen.

Nur, wir Bergneustädter denken anders.
Bei einer solchen Summe frischen Geldes würden wir aus

Bergneustadt, die neue Kreisstadt für Oberberg

hinzaubern.“

Anlage: Scheck über 10.000.000.000,00 Mk.

Herbstkonzert

Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt, Leitung: Heinz Rehding
Chorgemeinschaft Liederkranz Bergneustadt, Leitung: Ralf Zimmermann
am Samstag, den 26. September 2009, 19.30 Uhr, im Krawinkel-Saal
Eintritt: 10,00 Euro

Vorverkauf: Buchhandlung Baumhof und bei allen Mitwirkenden

Gäste aus Gomel im Familienzentrum Hackenberg/Kindertagesstätte „Krumelkiste“

Ein Jahr ist schnell vergangen. Auch 2009 konnten Brigitte Kappenstein und ihr Team wieder einige Mütter mit ihren Kindern unter der Leitung von Gudrun Irle im Rahmen der Initiative „Den Kindern von Tschernobyl“ in der Kindertagesstätte „Krumelkiste“ begrüßen.



Die Kinder gestalteten mit viel Eifer Bilderahmen und die Mütter bemalten Tischsets. Bei Waffeln mit Kirschen und netten Gesprächen endete der Nachmittag.

Gudrun Irle: „Nächstes Jahr kommen wir gerne wieder“.



Bauen und Handwerk in Bergneustadt

In der letzten Ausgabe des Amtsblattes wurde er bereits präsentiert – der neue Flyer „Bauen und Handwerk“ in Bergneustadt.

Pünktlich zum Sommer wurde ein weiteres kostenloses Infoblatt vom Verein Bergneustadtmarketing und der Stadt Bergneustadt herausgebracht. Vorgestellt werden die vielen Handwerker, Architekten und für Bau- und Renovierungsarbeiten zuständigen Ansprechpartner.

Nach den gut angenommenen kostenlosen Faltpblättern: „Rundgang durch die Altstadt, Einkaufen und Parken, Gesundheit und Wellness, Sport und Freizeit“ ist dies nun das neueste Faltpblatt, das Bürgern zur Orientierung dienen soll.

Weitere Exemplare der Farbbroschüre liegen bei den Handwerkern, in den Geschäften oder im Rathaus zur Mitnahme kostenlos aus. Informationen sind bei Ricarda Spence (Tel.: 02261/4 75 00) vom Bergneustadtmarketing oder Claudia Adolfs, Wirtschaftsförderin der Stadt Bergneustadt, Tel.: 02261/404-214 erhältlich.

Musikschultag der Bergneustädter Musikschule

Am Samstag, den 5. September, findet in der Zeit von 11.00 bis 15.00 Uhr der dritte Musikschultag mit drei Konzerten und Instrumenten-Schnupper-Vorführungen sowie einer musikalischen Cafeteria in der Aula des Wüllenweber-Gymnasiums statt. Neben ausführlichen Informationen über die Musikschule mit ihren Angeboten werden die Besucher den ganzen Tag musikalisch unterhalten. Die Konzerte mit zahlreichen Ensemble- und Solovorträgen zeigen die volle Bandbreite der Möglichkeiten der Musikschule und finden um 11.00, 12.30 und 14.30 Uhr statt.

Weitere Informationen gibt es auch beim Musikschulleiter Joachim Kottmann, Tel.: 02261/47 88 33 oder per E-Mail unter musikschule-bergneustadt@t-online.de.

Familien- und Sommerfest der SPD

Die SPD Bergneustadt veranstaltet am 9. August wieder ein Familien- und Sommerfest auf der Grünanlage in der Talstraße. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Das Fest wird in der Zeit von 11.00 bis 13.00 Uhr vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt, unter Leitung von Heinz Rehring, begleitet.

Ergänzend zu den Spielgeräten in der Grünanlage gibt es eine Hüpfburg für die Kleinen sowie zusätzliche Spiel- und Sportgeräte. Für Getränke und Speisen ist reichlich gesorgt. Ein Zelt mit Sitzgelegenheiten lädt zum Verweilen ein.

Früher an später denken – Aktualisierter Ratgeber rund ums Rentnerdasein

Die Renten sind zum 1. Juli gestiegen und eine Entlastung bei den Krankenkassenbeiträgen bringt den rund 20 Millionen Rentnerinnen und Rentnern ein spürbares Plus im Portemonnaie. Dennoch müssen immer mehr Ruheständler rechnen und künftige Rentner können ihren Lebensstandard ohne private Zusatzvorsorge nicht mehr halten. Der Einstieg ins Rentnerdasein sollte deshalb gut vorbereitet sein: Die (Neu-)Planung der Versicherungen und künftige Finanz-

strategien gehört dabei ebenso zum Programm wie die Klärung von Ansprüchen aus der gesetzlichen Rentenversicherung. Auch einkommenssteuerrechtliche Fragen sind zu berücksichtigen. Und natürlich ist die rechtliche Vorsorge zu Lebzeiten oder die Erbschaftsplanung ein Thema. Eine Hilfe hierbei bietet der vollständig aktualisierte Ratgeber „Was ist als Rentner wissen muss“ der Verbraucherzentrale. Verständlich und mit vielen Beispielen werden hier alle wichtigen Fragen des Rentner-Daseins beantwortet.

Der Ratgeber „Was ich als Rentner wissen muss“ ist für 12,90 Euro in jeder Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW erhältlich. Für zuzüglich 2,50 Euro (Porto und Versand) wird er auch nach Hause geliefert.

Bestellmöglichkeiten: Verbraucherzentrale NRW, Versandservice, Adersstr. 78, 40215 Düsseldorf, Tel.: (02 11) 38 09-555, Fax: (02 11) 38 09-235, E-Mail: publikationen@vz-nrw.de, Internet: www.vz-ratgeber.de.



Kreisel Südring – Othestraße neu bepflanzt

Im Jahr 2007 wurde der vorhandene Kreisverkehr am Südring/Othestraße vom Oberbergischen Kreis umgebaut und der Fahrbahnradius erweitert. Im Zuge dieser Umbaumaßnahme wurde der Kreisverkehr jetzt von der Baumschule Werner neu bepflanzt und damit auch optisch aufgewertet.



Abteilungsleitung

Fragen, Anregungen, Wünsche zu unserem Programm in Bergneustadt richten Sie bitte an

Jens-Holger Pütz

Leiter der Volkshochschule in Bergneustadt.

Telefon 02261 45651, Fax. 02261 5492045

E-mail: jensholgerpuetz@aol.com

Sprechstunde: 17.08. - 28.09.2009,

montags, 08:45 - 09:30 Uhr,

Begegnungsstätte Krawinkel-Saal

Telefon während der Sprechzeiten: 02261 92054914



Über den Stand der Anmeldung informiert Sie

Gabriele Rothstein, Telefon 02261 404209

Informationen zur Anmeldung

Für die Teilnahme an einem Kurs ist Ihre schriftliche Anmeldung bis 5 Werktage vor Kursbeginn erforderlich. Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung mit Kursnummer, Namen, Adresse, Telefon, Alter und ggf. E-Mail-Adresse und Bankverbindung an **Volkshochschule in Bergneustadt, Kölner Str. 256, 51702 Bergneustadt**. Nutzen Sie dafür unsere vorgefertigte Anmeldekarte.

E-mail-Anmeldungen richten Sie bitte an gabi.rothstein@bergneustadt.de

Ihre Anmeldung ist verbindlich und wird nicht bestätigt.

Wir benachrichtigen Sie nur, wenn der Kurs belegt ist, nicht stattfindet oder Änderungen eintreten. Kommen Sie also auf jeden Fall zum ersten Veranstaltungstag. Bei PC- und Kursen des Bereichs „Wirtschaft und kaufmännische Praxis“ gelten Extrabedingungen.

Unsere Kontonummer: 700 958 3011, BLZ 384 621 35, Volksbank Oberberg

holen grammatisches Grundwissen.

Lehrbuch: English Network 2,

Langenscheidt Vlg.

Otto-Karl Holik-Dünn

Beginn: 17.09.2009,

donnerstags, 09:00 - 11:15 Uhr, Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Versammlungsraum,

12 Veranstalt. (36 Ustd.), Gebühr: 72,00 EUR,

schriftliche Anmeldung erforderlich

95324 Englisch Konversationskurs ab B2

Wir lesen Texte zu unterschiedlichen Themen, über die wir sprechen und diskutieren. In Rollenspielen und Konversationsübungen trainieren wir das freie Sprechen.

Doris Bartel

Beginn: 16.09.2009,

mittwochs, 09:00 - 10:30 Uhr, Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Versammlungsraum,

10 Veranstalt. (20 Ustd.), Gebühr: 40,00 EUR,

schriftliche Anmeldung erforderlich,

Informationen unter 02263 70348

95326 Englisch Konversationskurs ab B2

Sie möchten Ihre bereits vorhandenen Sprachkenntnisse auf einem aktuellen Stand halten und interessante englische Texte lesen und über deren Inhalt diskutieren. Das freie Sprechen steht in diesem Kurs im Vordergrund.

Rudolf Dreßler

Beginn: 01.10.2009,

donnerstags, 18:30 - 20:00 Uhr, Hauptschule Auf dem Bursten, 20 Veranstaltungen (40 Ustd.),

Gebühr: 80,00 EUR,

schriftliche Anmeldung erforderlich

95327 Französisch Grundkurs 0-A1

Sie erhalten eine systematische Einführung, trainieren die richtige Aussprache, erwerben einen Grundwortschatz und üben das freie Sprechen in einfachen Sätzen.

Lehrbuch: Voyages 1, Klett Vlg.

Marie-Gilles Dialinas-Lange

Beginn: 15.09.2009,

dienstags, 19:30 - 21:00 Uhr,

Hauptschule Auf dem Bursten, 10 Veranstaltungen (20 Ustd.),

Gebühr: 50,00 EUR,

schriftliche Anmeldung erforderlich,

Informationen unter 02261 44114

95328 Französisch mit Vorkenntnissen ab A2

Sie üben mit mir als Muttersprachlerin die praktische Sprachanwendung in Alltagssituationen, die Sie auf Reisen, im Beruf oder bei der Begegnung mit französisch sprechenden Partnern benötigen.

Fremdsprachen

95321 Englisch Grundkurs für „echte Anfängerinnen und Anfänger“ mit geringen Vorkenntnissen A1.1

Wir üben die richtige Aussprache und trainieren das Hörverstehen und das freie Sprechen, damit Sie im Umgang mit dieser wichtigen Sprache (z. B. auch im Beruf) fit sind.

Ab Lektion 2 des Lehrbuches.

Lehrbuch: English Network I,

Langenscheidt Verlag

Hella Nolte-Kühn

Beginn: 16.09.2009,

mittwochs, 18:00 - 19:30 Uhr,

Hauptschule Auf dem Bursten,

12 Veranstaltungen (24 Ustd.),

Gebühr: 60,00 EUR,

schriftliche Anmeldung erforderlich

95322 Englisch Grundkurs mit Vorkenntnissen A1.3 Intensivlernangebot

Wir erarbeiten grammatische Grundlagen und üben anhand einfacher Konversationsübungen das freie Sprechen. Der Kurs eignet sich für Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen und zum Auffrischen.

Lehrbuch: English Network Starter,
Langenscheidt Vlg.

Otto-Karl Holik-Dünn

Beginn: 15.09.2009,

dienstags, 09:30 - 11:45 Uhr,

Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Versammlungsraum, 12 Veranstaltungen (36 Ustd.),

Gebühr: 72,00 EUR,

schriftliche Anmeldung erforderlich

95323 Englisch Auffrischkurs A2.2 Intensivlernangebot

Sie trainieren Ihre mündliche und schriftliche Sprachfertigkeit auch mit Blick auf die neuen Medien (E-Mail), erweitern Ihren Wortschatz und wieder

Marie-Gilles Dialinas-Lange

Beginn: 15.09.2009,
dienstags, 18:00 - 19:30 Uhr,
Hauptschule Auf dem Bursten,
10 Veranstalt. (20 Ustd.), Gebühr: 50,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter 02261 44114

95329 Italienisch Grundkurs A1

Wir trainieren das Hörverstehen, die richtige Aussprache und vor allem das freie Sprechen in einfachen Sätzen. (ab 8 TN).

Lehrbuch: Allegro 1, Klett Vlg.

Anna Lombardo

Beginn: 04.09.2009, freitags, 10:00 - 11:30 Uhr,
Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Versammlungsraum, 15 Veranstaltungen (30 Ustd.),
Gebühr: 75,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter 02261 914485

95330 Italienisch

mit guten Vorkenntnissen ab B1

Interessante Texte und aktuelle Themen bieten uns die Möglichkeit, die eigenen Sprachkenntnisse zu erweitern.

Lehrbuch: Allegro 3, Klett

Erhard Simon

Beginn: 16.09.2009,
mittwochs, 18:15 - 19:45 Uhr, Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Versammlungsraum,
25 Veranstalt. (50 Ustd.), Gebühr: 100,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich

95331 Niederländisch für Reise und Beruf Grundkurs 0-A1

Sie lernen schnell und unkompliziert die Grundlagen der neuen Sprache und erwerben den für die Verständigung nötigen Wortschatz. Sie üben alltagspraktische Redewendungen, die es Ihnen schon bald ermöglichen, einfache Gespräche zu führen.

Lehrbuch: Taal Vitaal, Hueber Vlg.

Heike Schmid

Beginn: 17.09.2009,
donnerstags, 19:30 - 21:00 Uhr, Hauptschule Auf dem Bursten, 12 Veranstaltungen (24 Ustd.),
Gebühr: 60,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich

95332 Niederländisch für Reise und Beruf Grundkurs A1.2 mit Vorkenntnissen

Sie möchten Ihre bereits vorhandenen Grundkenntnisse weiter ausbauen (ab Lektion 10 des Lehrbuches). Sie trainieren das Hörverstehen und entwickeln Ihre Ausdrucksmöglichkeiten in Konversationsübungen.

Lehrbuch: Taal Vitaal, Hueber Vlg.

Heike Schmid

Beginn: 17.09.2009,
donnerstags, 18:00 - 19:30 Uhr, Hauptschule Auf dem Bursten, 12 Veranstaltungen (24 Ustd.),
Gebühr: 60,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter 02261 44110

95333 Aqui hablamos español! Spanisch Grundkurs 0-A1 für Urlaub, Schule und Beruf

Die praktische Sprachanwendung bildet den Schwerpunkt dieses Kurses. (Ab 8 TN)

Bernardo Cequera

Beginn: 15.09.2009,
dienstags, 19:30 - 21:00 Uhr, Hauptschule Auf dem Bursten, 12 Veranstaltungen (24 Ustd.),
Gebühr: 60,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter 02292 928996

95334 Aqui hablamos español! Spanisch Grundkurs A1.1

Aufbauend auf ersten Grundkenntnissen (ab Lektion 5 des Lehrbuches) werden Sie Ihre Sprachkenntnisse in Form praktischer Übungen und Sprachanwendungen weiter ausbauen. Der Kurs eignet sich auch für Schüler/Studenten.

Lehrbuch: Mirada, Hueber Vlg.

Bernardo Cequera

Beginn: 15.09.2009,
dienstags, 18:00 - 19:30 Uhr, Hauptschule Auf dem Bursten, 12 Veranstaltungen (24 Ustd.),
Gebühr: 60,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter 02292 928996

Computer

Bitte beachten Sie:

Falls Sie bis ca.1 Woche vor Kursbeginn Ihres EDV/PC-Kurses von uns keine Rückmeldung (Zu-/Absage) erhalten haben, bitten wir um eine telefonische Rückfrage unter 02261 8190-35/13. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Wir behalten uns eine Absage des Kurses bis zum Kursbeginn vor.

95352 MS-Windows XP/2002 Einführung

Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Hubertus Dan

Beginn: 28.09.2009, montags und dienstags,
18:30 - 21:30 Uhr, Gymnasium,
04 Veranstalt. (16 Ustd.), Gebühr: 56,00 EUR,
schriftl. Anmeldung an KVHS, Mühlenbergweg 3, 51645 Gummersbach / Erteilung der Einzugsermächtigung bis 14.09.2009

95353 Textverarbeitung mit MS-Word XP/2002 - Einführung

Windowskenntnisse sind erforderlich.

Hubertus Dan

Beginn: 02.11.2009, montags und dienstags,
18:30 - 21:30 Uhr, Gymnasium, 04 Veranstaltungen (16 Ustd.), Gebühr: 56,00 EUR,
schriftl. Anmeldung an KVHS, Mühlenbergweg 3, 51645 Gummersbach / Erteilung der Einzugsermächtigung bis 19.10.2009

95351 Tabellenkalkulation mit MS-Excel XP/2002 Einführung

Windowskenntnisse sind erforderlich.

Hubertus Dan

Beginn: 30.11.2009, montags und dienstags,

18:30 - 21:30 Uhr, Gymnasium, 06 Veranstaltungen (24 Ustd.), Gebühr: 120,00 EUR,
schriftl. Anmeldung an KVHS, Mühlenbergweg 3, 51645 Gummersbach / Erteilung der Einzugsermächtigung bis 16.11.2009

95354 Bessere Digitalfotos Aktiv-Wochenendkurs

In diesem Kurs steht die Foto-Praxis im Vordergrund. Es wird viel im Studio unter fachlicher Anleitung fotografiert. Je nach Licht und Wetter fotografieren wir am Sonntag für ca. eine Stunde in der Altstadt von Bergneustadt oder in den alten Steinmüller-Hallen in Gummersbach. Es folgt die Bildbearbeitung am PC und die eigene Datensicherung. Bitte nach Möglichkeit mitbringen: Kamera, Stativ und Laptop, Speichermedium, Fotos zum Vorzeigen, Besprechen und Verbessern.

Maxx Hoenow

Samstag, 24.10.2009, 14:00 - 18:00 Uhr
Sonntag, 25.10.2009, 14:00 - 18:00 Uhr,
Fotostudio Hoenow, Kölner Str. 139,
11 Unterrichtsstunden, Gebühr: 60,00 EUR,
schriftl. Anmeldung an KVHS, Mühlenbergweg 3, 51645 Gummersbach / Erteilung der Einzugsermächtigung bis 09.10.2009
Infos: www.maxx-mietstudio.de/seminare

95355 Bessere Digitalfotos Aktiv-Wochenende

Maxx Hoenow

Samstag, 28.11.2009, 14:00 - 18:00 Uhr
Sonntag, 29.11.2009, 14:00 - 18:00 Uhr,
Fotostudio Hoenow, Kölner Str. 139,
11 Unterrichtsstunden, Gebühr: 60,00 EUR,
schriftl. Anmeldung an KVHS, Mühlenbergweg 3, 51645 Gummersbach / Erteilung der Einzugsermächtigung bis 13.11.2009

Ernährung

95381 Kochschule: Schnelle Gerichte für Berufstätige, gestresste Eltern und junge Haushalte

Aus frischen Zutaten bereiten Sie 30-Minuten-Gerichte. Der Kurs eignet sich auch für im Kochen unerfahrene Teilnehmende. Bitte Schürze, Geschirrtuch und Vorratsbehälter mitbringen.

Katharina Olfert

Beginn: 16.09.2009, mittwochs,
19:00 - 21:15 Uhr, Hauptschule Auf dem Bursten, 03 Veranstaltungen (9 Ustd.),
Gebühr: 30,00 EUR + Lebensmittelumlage,
Anmeldung schriftl. bis 11.09.2009,
Informationen unter 02261 49172

95382 Tapas, Mezze und Antipasti

Die Lebensmittel sind direkt an die Dozentin zu zahlen.

Doris Seidl

Montag, 21.09.2009, 18:00 - 21:00 Uhr,
Hauptschule Auf dem Bursten, 4 Ustd.,
Gebühr: 15,00 EUR + Lebensmittelumlage,
Anmeldung schriftl. bis 14.09.2009,
Informationen unter 0174 1357039 oder
DorisSeidl@BergischesKochstudio.de

8. Bergneustädter Rathausplatz Open-Air

15. August 2009 ab 17:00 Uhr



Auch in diesem Jahr haben sich die Veranstalter für das 8. Bergneustädter Rathausplatz - Open-Air am Samstag, den 15. August, gesponsert von AggerEnergie und der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt, etwas einfallen lassen und besondere Attraktionen nach Bergneustadt geholt.

Die Band **SISSI A. - Creedence Revived** mit der authentischen Fogerty-Stimme im Gepäck ist ohne Zweifel bundesweit als der Geheimtipp für die Freunde des kalifornischen Sounds anzusehen, der die Band „CCR“ Ende der 60iger weltberühmt gemacht hat. Songs wie TRAVELIN BAND, SWEET HITCH HIKER oder FORTUNATE SON sind weltweit bekannt und begeistern jedes Publikum. CCR, dargeboten von SISSI A.-Creedence Revived, ist Gänsehaut pur und ein Garant auf jeder Bühne.

In eine völlig andere musikalische Ära taucht das Publikum zuvor mit Songs wie MAJOR TOM, STERNENHIMMEL, ICH WILL SPASS, SKANDAL IM SPERRPBEZIRK, KÖNIG VON DEUTSCHLAND oder 99 LUFTBALLONS ein. Die Band „Knutschfleck“, die zu den beliebtesten und erfolgreichsten Partybands Deutschlands gehört, nimmt das Publikum mit in die 80er Jahre - garantiert zum Mitsingen!

Zur Eröffnung des Open-Air-Konzerts wird die bekannte **Living Planet Band** das Publikum auf eine Reise durch die Musikgeschichte der letzten 30 Jahre mitnehmen. Der Originalcharakter aller Songs und die unglaubliche Energie geladene Live-Show bringen Partystimmung pur.

In den Umbaupausen legt der Bergneustädter Party-DJ **Roland Reh** die Musik auf. Der Verlauf des Abends wird außerdem noch eine ganz **besondere Überraschung** für die Besucherinnen und Besucher des Open-Airs bereit halten - das sollten Sie nicht verpassen!



EINTRITT FREI



powered by





August

- 22. – 24.08.** **Schützenfest**
des Schützenvereins Pernze-Wiedenest
auf dem Schützenplatz Pernze
- 29.08.** **Gemeindefest**
um die Kreuzkirche Wiedenest ab 14:00 Uhr.
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Wiede-
nest, Tel.: 4 11 41
- 30.08.** **Musik und Bilder zur Ruhe**
mit dem Pianisten Stefan Heidtmann – Tasteninstrumente und Projektionen
16.00 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1
Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“



September

- 05.09.** **Herbstcafé**
mit Kulturprogramm und Spielmobil für Kinder
14.00 – 18.00 Uhr Ev. Altenheim, Hauptstr. 41
Veranstalter: Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur und Kulturbüro der Stadt
Bergneustadt, Tel.: 02261/92054922
- 05. + 06.09.** **Feuerwehrfest**
im Feuerwehrgerätehaus, Henneweide 21
Veranstalter: Freiw. Feuerwehr – LZ Kleinwiedenest, Tel.: 43864
- 09.09 – 11.11.** **Ausstellung Bergneustädter Künstler**
Malerei, Bildhauerei, Musik
Ausstellungseröffnung: 09.09., 18.30 Uhr
in der Galerie der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt
Veranstalter: Kunstverein Bergneustadt, Tel.: 41591
- 12. + 13.09.** **Großer Büchermarkt**
Jede/r kann teilnehmen; Anmeldung: Tel.: 4 31 84
Tägl. 11.00 – 18.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260
Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“
- 12. + 13.09.** **Gemeindefest der Ev. Kirchengemeinde Bergneustadt rund um das Ge-
meindezentrum in der Breslauer Straße auf dem Hackenberg**
mit Kaffee und Kuchen, Kinderbelustigung, Puppentheater und der „Trinity
Gospel Company“ aus Eschweiler.
- 13.09.** **Trödel-/Jahrmarkt**
11.00 – 18.00 Uhr Parkplatz Toom-Markt, Stadionstr. 9
Veranstalter: Grote & Hiller GbR, Wiehler Str. 78, Nümbrecht
- 19. + 20.09.** **Erpelfest**
der Landsknechte und Marketenderinnen
Sa. ab 17.00 Uhr + So. ab. 11.00 Uhr im Hei-
matmuseum, Wallstr. 1
Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“
- 20.09.** **Verkaufsoffener Sonntag**
der Wiedenester Geschäfte (von 13.00 bis 18.00 Uhr)
Veranstalter: Wiedenester Werbegemeinschaft, Tel.: 4 00 64



25.09. Scheunenparty in der BGS Krawinkel

Ein nostalgischer, ein rockiger Abend,
Marius Müller-Westernhagen Coverband
Oberberg - nimmt sich vor, am Freitag
„Johnny Walker“ und „Pfefferminz“ ga-
beln. Das Publikum wird der Aufforderung „Lieb n-
kommen.“

Die 1987 gegründete Band überzeu-
gung absolutem Live-Feeling und bringt ein
mage an den erfolgreichsten Deutsch-
cker aller Zeiten. Die Band „Mit 18“
im Laufe der letzten Jahre bei versch-
Open Air Konzerten als Vorband von W
Petry, Münchner Freiheit usw. einen gu-
erarbeitet. Westernhagen-Fans wer-
auf ihre Kosten kommen.

DJ Mike und DJ Stefan werden ab 19
mit einem perfekten Mega-Mixing die
mung anheizen. Eintritt an der Aben
5,- €

26.09. Tag der offenen Tür

11.00 Uhr THW Bergneustadt, Kölner Str. 260

27.09. Bauern- und Kleintiermarkt

Sonntag | Veranstalter: Stadt Bergneustadt

Am Sonntag, den 27. September, prä-
sidentiert die Stadt Bergneustadt und die Sponsoren
Oberberg und Werbegemeinschaft B
von 11 bis 18 Uhr den Bauern- und Kle-
im Rahmen des Baustellenfestes inkl
verkaufsoffenem Sonntag des Bergne
zelhandels.

Von 11 bis 18 Uhr finden auf der hierü-
B 55 zwischen dem Deutschen Eck und
verkehr Südring/B 55 sowie in der T
zur Volksbank Oberberg-Filliale divers
ihren Platz.

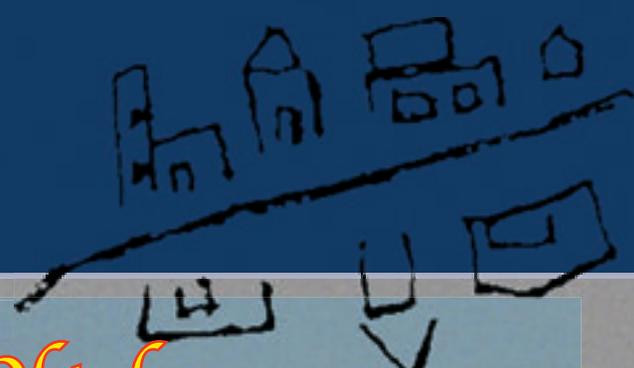
Zahlreiche Tiere, angefangen vom M
Schafe und Pferde können dort bestau-
ebene bieten auch zahlreiche Händler
zum Kauf an. Arbeitsgeräte der Land
treten wie eine Schaumetzgerei, in de
Kulissen der Wurstherstellung versch
Bauernhofes mitten in der Bergneust
sind nicht nur die Tiere ein Highlight,
einem Streichelzoo, Hüpfburg bis hin z

Des Weiteren werden Gewürze, Korbw
zahlreichen Ständen zum Verkauf ang
rem mit bäuerlichen Spezialitäten und

Die Baustelle in der Innenstadt entlang
und kleinen Besucher mit verschiede
den Firmen ihre Gerätschaften ausstell
kommunalen Versorger AggerEnergie
werden mit Infoständen interessante
geben. Eine Kinderbaustelle für unse
sungen steht ebenfalls auf dem Prog

Ein weiterer Höhepunkt wird eine gro-
lung sein, in der zahlreiche nostalgisc
Ausstellung wird im Bereich der Talst
B55 stattfinden.

Komplettiert wird das Baustellenfest
Angeboten des teilnehmenden Bergne
tag in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00



Oktober

Krawinkel-Saal

...end, stimmungsgewaltig, humorvoll und mitreißend! Die
...verband „Mit 18“ - gesponsert von der Volksbank
...reitag, den 25. September, den Krawinkel-Saal mit
...z“ ganz und gar zu ihrem Revier zu erklären. Das
...lieb mich“ der sechs Bandmitglieder willenslos nach-

...berzeugt mit
...gt eine Hom-
...utschen Ro-
...18“ hat sich
...erschiedenen
...ion Wolfgang
...en guten Ruf
...werden voll



...ab 19.00 Uhr
...ng die Stim-
...Abendkasse:

Kölner Str. 414

...t mit **Baustellenfest und verkaufsoffenem**
...t Bergneustadt

...präsentieren die
...soren Volksbank
...aft Bergneustadt
...d Kleinviehmarkt
...inklusive einem
...rgneustädter Ein-



...hierfür gesperrten
...k und dem Kreis-
...der Talstraße bis
...iverse Aussteller

...om Meerschweinchen, über Kaninchen, Geflügel,
...staunt werden. Neben den Ausstellern auf Vereins-
...ndler ihre Tiere sowie landwirtschaftliche Produkte
...Landwirtschaft sind in der Ausstellung ebenso ver-
...in der sich die Besucher einen Einblick hinter die
...erschaffen können. Ziel ist, die Atmosphäre eines
...neustädter Innenstadt zu schaffen. Für die Kinder
...ght, sondern auch die kostenlosen Angebote von
...hin zu kostenfreien Planwagenfahrten.

...orbwaren, Honigprodukte, Obst und vieles mehr an
...angeboten. Für das leibliche Wohl ist unter ande-
...und Bergischem Landbier gesorgt.

...ntlang der Kölner Straße lockt ebenfalls die großen
...edenen Aktivitäten. So werden die bauausführens-
...stellen und Fragen zur Baustelle beantworten. Die
...nergie, Aggerverband und städtisches Wasserwerk
...ante Einblicke in Ihre vielfältigen Dienstleistungen
...unsere kleinen Besucher mit zahlreichen Überras-
...Programm.

...große Trecker-, Forst- und Landmaschinenausstel-
...algische Fahrzeuge bestaunt werden können. Die
...Talstraße (Volksbank Oberberg) bis Einmündung

...fest mit zahlreichen Aktivitäten und interessanten
...ergneustädter Einzelhandels, der an diesem Sonn-
...8:00 Uhr für Sie geöffnet hat.

3. + 4.10. **Oktoberfest**

in der Feuerwache in der Talstraße
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Bergneustadt

9.10.

29. Bergneustädter Nachtlauf / 4. Bergneustädter Stadtlauf

Veranstalter: Stadt Bergneustadt, Anmeldung und Informationen
unter Tel.: 02261/404-216 bzw. 404-101.



11.10.

Trödel-/Jahrmarkt

11.00 – 18.00 Uhr Parkplatz Toom-Markt, Stadionstr. 9
Veranstalter: Grote & Hiller GbR, Wiehler Str. 78, Nümbrecht

24.10.

Kleine & Linzenich

Abschiedsprogramm „Letzte Zugabe“
20.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260
Veranstalter: Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur und Kulturbüro der Stadt
Bergneustadt, Tel.: 02261/92054922



30.10.

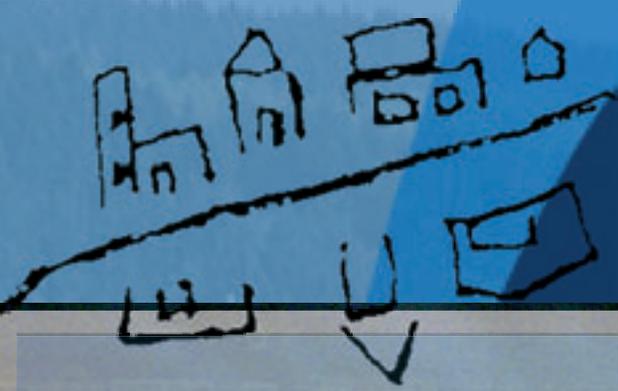
Lichterfest

Schöne Alternative zum mittlerweile „eingedeutschten“ Halloween
15.00 Uhr in der JUH-Kindertagesstätte „Fantadu“, Ackerstr. 2 auf dem Ha-
ckenberg

30.10.

Barock-Konzert

Benefiz-Klassik – Ulla Laukamp & Ensemble/Gebrüder K. & Y. Hürholz;
Schirmherr: Bürgermeister Gerhard Halbe
20.00 Uhr in der Kreuzkirche Wiedenest
Veranstalter: Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur und Kulturbüro der Stadt
Bergneustadt



Parken - Bummeln - Kaufen

Werbegemeinschaft Bergneustadt

„Alte Apotheke“

Kölner Str. 250 - Tel.: 41063

All Connection

Kölner Str. 237 - Tel.: 508655

Apotheke „Zur Post“

Kölner Str. 230 - Tel.: 42323

Augenoptik Armbrüster

Kölner Str. 257 a - Tel.: 42740

Autobedarf Hausmann

Talstr. 44 - 46 - Tel.: 949506

Autohaus Opel Ley

Kölner Str. 184 - Tel.: 40980

Autoteile Burkhardt

Kölner Str. 198 a - Tel.: 75954

Bäckerei Giebelmann

Kölner Str. 239 - Tel.: 41223

Beerdigungsinstitut Brand

Wiesenstr. 44 - Tel.: 41853

Bergneustädter Tabakladen

Kölner Str. 248 - Tel.: 920603

Blumen Krumme

Kölner Str. 159 - Tel.: 41988

Boutique Stilecht

Kölner Str. 222 - Tel.: 0178/3556026

Bürgers Backstube

Talstraße 37 - Tel.: 44647

Clubfahrten Spahn

Siedlungsstr. 5 a - Tel.: 949454

Come Prima

Kölner Str. 258 - Tel.: 549600

**Dipl.-Finanzwirtin &
Steuerberaterin Silvia König**

Hauptstr. 4 - Tel.: 94460

Eisenwaren Mertens

Kölner Str. 250 - Tel.: 41271

Elektro Bremicker GmbH

Kölner Str. 113 - Tel.: 41117

Elektro Uelner

Talstr. 6 - Tel.: 42553

Fußbekleidung Wintersohl

Kölner Str. 252 a - Tel.: 41895

Gesundheitszentrum Hilger

Gummersbach / Derschlag
Kölner Str. 68 - Tel.: 57373

Haarstudio Manuela Pioch

Kölner Straße 220 - Tel.: 45132

Hörgeräte Böhlefeld

Kölner Str. 212 - Tel.: 949334

Kinderland Bergneustadt

Kölner Str. 404 - Tel.: 946728

komplett & anziehend

Kölner Str. 245 - Tel.: 230336

Kosmetikstudio Charisma

Othestr. 1a - Tel.: 0171/8921632

Kosmetikinstitut A. Stallmann

Kölner Str. 196 - Tel.: 43530

Manschette Männermode

Kölner Str. 220 - Tel.: 42529

Markt - Apotheke

Kölner Str. 233 - Tel.: 49364

Modefriseur Dick

Talstr. 4 - Tel.: 41880

Modehaus Bohle

Kölner Str. 204 - Tel.: 41120

Nystädter Buchhandlung

Hauptstr. 3 - Tel.: 45261

Nystädter Schuhschachtel

Talstraße 6 a - Tel.: 8175675

Oberbergisches Anzeigenblatt

An der Schüttenhöhe 1 a,
51643 G'bach - Tel.: 8197333

Parfümerie Gottmann

Kölner Str. 252 - Tel.: 969191

Perlenzauber

Kölner Str. 265 - Tel.: 01702341973

Sanitätshaus Klein

Kölner Str. 255 - Tel.: 44540

Sparkasse

Gummersbach - Bergneustadt
Kölner Str. 236-238 - Tel.: 31317

Sport Haselbach

Kölner Str. 201 - Tel.: 478950

Stuffis Werbung & Marketing

Stentenbergstr. 35 - Tel.: 9155686

Tanzstudio Gabi to Berens

Kölner Str. 254 a - Tel.: 49733

Uhren - Optik Dörre

Kölner Str. 206 - 208 - Tel.: 41658

Veranstaltungsbüro

Hohenschon
Saltemertstr. 15 a - Tel.: 42030

Vini e Dolci

Kölner Str. 245 - Tel.: 5016277

Volksbank Oberberg e.G.

Talstr. 5 - 7 - Tel.: 9416-0

Internet:

www.werbegemeinschaft-bergneustadt.de

95383 Französisch kochen und genießen

Marie-Gilles Dialinas-Lange

Beginn: 24.09.2009,
donnerstags, 18:00 - 21:00 Uhr,
Hauptschule Auf dem Bursten,
02 Veranstaltungen (8 Ustd.),
Gebühr: 33,00 EUR + Lebensmittelumlage,
Die Kosten für die Lebensmittel sind am
Veranstaltungstag an die Dozentin zu zahlen,
Anmeldung schriftl. bis 17.09.2009,
Informationen unter 02261 44114

95384 Italienisches Kochen mit neuen Rezepten, saisonalen Zutaten und Menüvorschlägen

Eine Profiköchin bietet Ihnen neue Rezeptvarianten, auf Wunsch auch für Festtagsmenüs und Fischgerichte. Bitte Geschirrhandtuch/Vorratsbehälter mitbringen. Die Kosten für die Lebensmittel sind am Abend an die Dozentin zu zahlen.

Maria Bucci

Beginn: 29.09.2009,
dienstags, 18:30 - 22:00 Uhr, Hauptschule Auf dem Bursten, 02 Veranstaltungen (10 Ustd.),
Gebühr: 29,00 EUR + Lebensmittelumlage,
Anmeldung schriftl. bis 21.09.2009,
Informationen unter 02233 2010375

95385 Kochschule: Schnelle Gerichte für Berufstätige, gestresste Eltern und junge Haushalte

Diesmal geht es u.a. um Gerichte, die Sie ganz oder teilweise vorkochen können (um bei Bedarf noch mehr Zeit zu sparen) und die dann am 2. Tag noch besser schmecken.

Bitte Schürze, Geschirrhandtuch und Vorratsbehälter mitbringen.

Katharina Olfert

Beginn: 07.10.2009,
mittwochs, 19:00 - 21:15 Uhr, Hauptschule Auf dem Bursten, 03 Veranstaltungen (9 Ustd.),
Gebühr: 30,00 EUR + Lebensmittelumlage,
Anmeldung schriftl. bis 30.09.2009,
Informationen unter 02261 49172

95386 Mexikanische Küche

Doris Seidl

Dienstag, 27.10.2009, 18:00 - 21:00 Uhr,
Hauptschule Auf dem Bursten,
4 Unterrichtsstunden,
Gebühr: 15,00 EUR + Lebensmittelumlage,
Die Kosten für die Lebensmittel sind direkt an die Dozentin zu zahlen,
Anmeldung schriftl. bis 20.10.2009,
Informationen unter 0174 1357039

95387 Stressfreie Weihnachtstage, auch in der Küche!

Die Kosten für die Lebensmittel sind direkt an die Dozentin zu zahlen. Bitte Schürze, Geschirrhandtuch und Vorratsbehälter mitbringen.

Katharina Olfert

Dienstag, 03.11.2009, 19:00 - 21:15 Uhr,
Hauptschule Auf dem Bursten,
3 Unterrichtsstunden, Gebühr: 10,00 EUR,
Anmeldung schriftl. bis 28.10.2009,
Informationen unter 02261 491729

95388 Feine Geschenke aus der Küche

Wie wäre es mit selbstgemachten Kräutersalzen, aromatisierten Zuckern, besonderen Marmeladen, Likören und weiteren exquisiten Köstlichkeiten, die sich als originelle Geschenke und persönliche Mitbringsel sehr gut eignen. Bitte schöne Gläser und Flaschen mit Verschluss mitbringen. Die Kosten für die Zutaten sind direkt an die Dozentin zu zahlen.

Eva Eckardt

Montag, 23.11.2009, 18:30 - 21:30 Uhr,
Hauptschule Auf dem Bursten,
4 Unterrichtsstunden,
Gebühr: 13,00 EUR + Lebensmittelumlage,
Anmeldung schriftl. bis 17.11.2009,
Informationen unter 02262 91825 oder
eva.eckardt@4dsl.de

Gesundheit

95400 Muskelentspannung nach Jacobson

Es wird vermittelt, wie man schrittweise alle wesentlichen Muskelgruppen des Körpers zunächst anspannt und anschließend wieder lockert mit dem Ziel des Abbaus chronischer Muskelverspannungen. Bitte bequeme Kleidung, Kissen, Decke und Isomatte mitbringen.

Astrid Felix

Beginn: 16.09.2009, mittwochs, 19:30 - 20:30 Uhr,
Gymnasium, 08 Veranstaltungen (11 Ustd.),
Gebühr: 28,00 EUR,
schriftl. Anmeldung erforderlich

95401 Autogenes Training und Phantasiereisen

Bitte Isomatte, Decke und Kopfkissen mitbringen.

Anke Erdmann

Beginn: 17.09.2009, donnerstags, 19:30 - 21:00 Uhr,
Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Versammlungsraum, 08 Veranstaltungen (16 Ustd.),
Gebühr: 40,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter 02261 979274

95402 Hatha-Yoga

Bequeme Kleidung, rutschfeste Unterlage, Woldecke und Sitzkissen mitbringen.

Catharina Brutti

Beginn: 27.10.2009, dienstags, 18:30 - 20:00 Uhr,
Krawinkel-Saal, Galerie, Kölner Str. 262,
08 Veranstaltungen (16 Ustd.),
Gebühr: 32,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter 02261 404213

95404 Rücken-Fit

Funktionelles Muskeltraining zur Stärkung der Rückenmuskulatur.

Karin Scheer

Beginn: 16.09.2009,
mittwochs, 09:15 - 10:15 Uhr, Begegnungsstätte Hackenberg, 10 Veranstaltungen (14 Ustd.),
Gebühr: 28,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter 02261 48323

95415 Pilates

Pilates ist ein sanftes und zugleich effektives Ganzkörpertraining, das Ihnen die Möglichkeit gibt, Ihren Körper zu kräftigen, zu formen und zu dehnen. Für Teilnehmende aller Altersstufen geeignet.

Uschi Menge-Voss

Beginn: 03.09.2009, donnerstags, 19:00 - 20:30 Uhr,
Gymnasium, 16 Veranstaltungen (32 Ustd.),
Gebühr: 64,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich

95416 Keine Angst vor Bewegung!

Rückengerechtes Fitnessprogramm für alle, die wieder in Bewegung kommen möchten. Gezielte Kräftigung der Muskulatur, Koordination, Mobilisation der Gelenke sowie Entspannung und bewusste Atmung sind wesentliche Bestandteile des Kurses. Bitte Matte, Handtuch, feste Schuhe und Getränk mitbringen!

Uschi Menge-Voss

Beginn: 02.09.2009, mittwochs, 19:00 - 20:30 Uhr,
Alte Turnhalle Wültenwebergymnasium,
16 Veranstaltungen (32 Ustd.),
Gebühr: 64,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich

95417 Fitness-Gymnastik

Bitte Matte, Handtuch, feste Schuhe und Getränk mitbringen!

Uschi Menge-Voss

Beginn: 02.09.2009, mittwochs, 20:30 - 22:00 Uhr,
Alte Turnhalle Wültenwebergymnasium,
16 Veranstaltungen (32 Ustd.),
Gebühr: 64,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich

95418 Aerobic

Uschi Menge-Voss

Beginn: 03.09.2009,
donnerstags, 20:30 - 22:00 Uhr, Gymnasium,
16 Veranstaltungen (32 Ustd.),
Gebühr: 64,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich

95419 Ausgleichsgymnastik für Frauen ab 50

Margot Günther

Beginn: 08.09.2009, dienstags, 18:00 - 18:45 Uhr,
Alte Turnhalle Auf dem Bursten, 30 Veranstaltungen (30 Ustd.),
Gebühr: 60,00 EUR,
keine Anmeldung erforderlich,
Informationen unter 02265 9358

95420 Schwimmen lernen für Erwachsene

Sie erlernen in einer Kleingruppe mit max. 8 Personen den Umgang mit dem Wasser und anschließend das Rücken- und Brustschwimmen. Es wird darum gebeten, vor Kursbeginn unter Telefon 02261 48904 Kontakt mit der Dozentin aufzunehmen.

Ilona Häck

Beginn: 17.09.2009,
donnerstags, 20:45 - 21:30 Uhr,
Lehrschwimmbecken Realschule,
14 Veranstaltungen (14 Ustd.),
Gebühr: 68,00 EUR inkl. Badbenutzung,
schriftliche Anmeldung erforderlich

95421 Wassergymnastik für Frauen

Gabriele Schütz

Beginn: 25.08.2009, dienstags, 14:30 - 15:15 Uhr, Lehrschwimmbaden Realschule, 14 Veranstaltungen (14 Ustd.), Gebühr: 56,00 EUR inkl. Badbenutzung, schriftliche Anmeldung erforderlich

95422 Wassergymnastik für Männer

Gabriele Schütz

Beginn: 25.08.2009, dienstags, 15:30 - 16:15 Uhr, Lehrschwimmbaden Realschule, 14 Veranstaltungen (14 Ustd.), Gebühr: 56,00 EUR inkl. Badbenutzung, schriftliche Anmeldung erforderlich

Musik und Tanz

95435 Tanz-aktiv

Das Angebot richtet sich an Alleinlebende und Paare. Der Tanzunterricht findet fortlaufend statt, der Einstieg sowie eine Schnupperstunde sind jederzeit möglich.

Evelyn Waldmüller

Beginn: 19.08.2009, mittwochs, 16:00 - 17:30 Uhr, Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, 15 Veranstaltungen (30 Ustd.), Gebühr: 60,00 EUR, schriftliche Anmeldung erforderlich

Kreatives Gestalten

95446 Malen

Wir erarbeiten uns ein technisches Grundwissen (Bleistift, Kohle und Öl). Bitte am ersten Abend 4 Bleistifte (3 H, H, HB, 5 B) mitbringen. Staffeleien vorhanden.

Anna-Claudia Jörgens

Beginn: 19.09.2009, mittwochs, 17:00 - 20:00 Uhr, Hauptschule Auf dem Bursten, 10 Veranstaltungen (40 Ustd.), Gebühr: 108,00 EUR, Ratenzahlung möglich, schriftliche Anmeldung erforderlich Information/Beratung unter 02262 751414.

95447 Bumerangs - bauen, werfen, fangen

Wir bauen verschiedene Modelle aus finnischem Birkenperrholz, lernen sie zu werfen und zu fangen. Bitte mitbringen: Laubsägen, Feilen, Schmirgelpapier, evtl. Sperrholz ca. 40 x 40 x 4 mm und zum Werfen wetterfeste Kleidung. Hochwertiges Birkenperrholz kann beim Dozenten gekauft werden.

Maxx Hoenow

Beginn: 15.09.2009, dienstags, 19:30 - 21:45 Uhr, Hauptschule Auf dem Bursten, 05 Veranstaltungen (17 Ustd.), Gebühr: 43,00 EUR, schriftliche Anmeldung erforderlich

95448 Didgeridoo

Wir werden für jede Teilnehmende und jeden Teilnehmenden ein Instrument aus PVC-Rohr bauen. Wir lernen verschiedene Spieltechniken mit der Permanent- oder Zirkularatmung.

Musikbeispiele von Kassetten und CDs werden vorgestellt.

Maxx Hoenow

Beginn: 16.09.2009, mittwochs, 19:30 - 21:45 Uhr, Hauptschule Auf dem Bursten, 04 Veranstaltungen (12 Ustd.), Gebühr: 30,00 EUR, schriftliche Anmeldung erforderlich

95449 Advents- und Weihnachtsdeko

Ob traditionelle oder moderne Variante, künstliche oder frische Materialien hier bekommen Sie Hilfestellungen, Tipps, Tricks zur Erstellung von Adventskränzen und Gestecken.

Katharina Olfert

Dienstag, 24.11.2009, 18:00 - 21:15 Uhr, Hauptschule Auf dem Bursten, 4 Unterrichtsstunden, Gebühr: 10,00 EUR, schriftliche Anmeldung erforderlich, Informationen unter 02261 49172

Textiles Gestalten

95461 Zuschneiden und Nähen

Anfängerinnen bringen bitte Stoff und Schnitt für einen Rock/eine Hose mit.

Christa Kunst

Beginn: 17.09.2009, donnerstags, 09:00 - 12:00 Uhr, Begegnungsstätte Hackenberg, 10 Veranstaltungen (40 Ustd.), Gebühr: 100,00 EUR, schriftliche Anmeldung erforderlich, Informationen unter 02262 3262

95462 Hardangerstickerei

Ruth Thomas

Beginn: 15.09.2009, dienstags, 18:00 - 19:30 Uhr, Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Versammlungsraum, 10 Veranstaltungen (20 Ustd.), Gebühr: 40,00 EUR, Anmeldung bis 08.09.2009 bei Kursleitung unter 02261 4387

Familie

95423 Hilfe, wie tickt mein Teenager (10 - 14 Jahre)

Diese Seminarreihe soll Ihnen dabei helfen, Ihr Kind und sich selbst besser verstehen zu lernen. In entspannter und fröhlicher Atmosphäre, führe ich Sie an die Entwicklungsphasen Ihres Kindes heran, zeige dabei auf, was Ihr Kind für die jeweilige Phase benötigt. Auch lernen Sie in diesem Bereich, wie man entsprechend mit ihm umgehen kann.

Sylvia Spitz

Beginn: 27.04.2009, montags, 19:00 - 20:30 Uhr, Hauptschule Auf dem Bursten, 03 Veranstaltungen (6 Ustd.), Gebühr: 20,00 EUR, schriftliche Anmeldung erforderlich, Informationen unter 02261 5898535

95485 Krisenherd Familie - Immer wenn die Fetzen fliegen...

In diesem Seminar geht es darum zu verstehen, was der andere sagt und eigentlich will. Gemeinsame Familienkonferenzen zu planen und Wege zu

einem konfliktfreieren Umgang miteinander zu finden ist eine der vielen Möglichkeiten.

Sylvia Spitz

Beginn: 05.10.2009, montags, 19:00 - 21:15 Uhr, Hauptschule Auf dem Bursten, 02 Veranstaltungen (5 Ustd.), Gebühr: 17,00 EUR, schriftliche Anmeldung erforderlich, Informationen unter 02261 5898535

95486 Hilfe, wie tickt mein Kind!? (3-6 Jahre)

Sylvia Spitz

Beginn: 24.11.2009, dienstags, 19:00 - 21:15 Uhr, Hauptschule Auf dem Bursten, 04 Veranstaltungen (12 Ustd.), Gebühr: 40,00 EUR, schriftliche Anmeldung erforderlich, Informationen unter 02261 5898535

95487 Eltern-Kind-Treff

Für ein Elternteil (oder Großeltern) und 1 Kind ab 1 Jahr bis zum Kindergarten. Wir basteln, malen, singen und spielen. Beim gemeinsamen Frühstück tauschen wir Erfahrungen aus.

Anna Berg

Beginn: 21.08.2009, freitags, 09:30 - 11:00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Hackenberg, 09 Veranstaltungen (18 Ustd.), Gebühr: 36,00 EUR + Materialkosten, Gebühr für einen Erwachsenen und ein Kind, schriftliche Anmeldung erforderlich, Informationen unter 02261 478911

95488 Eltern-Kind-Treff

Anna Berg

Beginn: 30.10.2009, freitags, 09:30 - 11:00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Hackenberg, 08 Veranstaltungen (16 Ustd.), Gebühr: 32,00 EUR + Materialkosten, Gebühr für einen Erwachsenen und ein Kind, schriftliche Anmeldung erforderlich, Informationen unter 02261 478911

Begabtenförderung

95500 Paddeln im Kajak (nur für Schwimmer) Hallentraining für jedes Alter geeignet

In Kooperation mit der BSG Gummersbach. Inhalte: Bootsgewöhnung, Grundschnitte, Kenterübung u.a. Sicherheitsausrüstung und Bootsverleih.

Thomas Kaun, Stefan Göcking

Beginn: 30.10.2009, freitags, 18:30 - 19:45 Uhr, Aggertalsperre auf dem Gelände des BSG, 03 Veranstaltungen (6 Ustd.), Gebühr: 35,00 EUR, schriftliche Anmeldung erforderlich, Informationen unter 02261 660992

Gewaltprävention

95511 Selbstsicherheitstraining für Frauen und Mädchen.

Kornelia Clemenz

Beginn: 19.11.2009, donnerstags, 19:00 - 21:30 Uhr, Kleine Gymnastikhalle Gymnasium, 06 Veranstaltungen (18 Ustd.), Gebühr: 45,00 EUR, Anmeldung bis 12.11.2009 unter 02293 9099740



Neuer Glanz Auf dem Bursten -Schulgebäude ist fast fertig

Die Neustädter konnten den Baufortschritt Auf dem Bursten seit Monaten beobachten. Pünktlich zum Schuljahresbeginn im August wird das Gebäude der Hauptschule fertig gestellt. Nicht nur die Fassade ist gelungen, sondern auch der erste Eindruck des Gebäudes mit Innenhof und Foyer ist einladend. Schüler und Lehrer können sich wirklich freuen nach einem Übergangsjahr in Containern.

Am 21. August wird das Gebäude in einer kleinen Feierstunde von der Firma SKE an Bürgermeister Gerhard Halbe und Schulleiter Günter Dürr offiziell übergeben. Ein richtiges Einweihungsfest soll im Herbst folgen.

Ein detaillierter Bericht über den Stand der Arbeiten im Rahmen des PPP-Projektes an den weiteren Schulen in Bergneustadt erfolgt in der Septemerausgabe von „Bergneustadt im Blick“.

Für unsere Betreuungsteams an den weiterführenden Schulen in Bergneustadt suchen wir engagierte Personen

Sie haben :

- Freude an der Arbeit mit Jugendlichen im Alter von 11 bis 15 Jahren
- An ein bis drei Nachmittagen in der Zeit zwischen ca. 13:00 und 14:00 Uhr Lust zu arbeiten
- Freude an der gemeinsamen Gestaltung der Übermittagsbetreuung in einem Team

Die Vergütung erfolgt stundenweise.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e.V.

Talstr. 1, 51643 Gummersbach

z.Hd. Frau Birgit Robertz

☎ 02261 / 30 6-123



caritas

Informationen der AggerEnergie zur Abrechnung des Gasverbrauches

Durch die Umstellung auf unser neues Abrechnungssystem haben Sie im April 2009 eine Zwischenabrechnung Ihres Gasverbrauches erhalten. Diese Abschläge haben bei vielen unserer Kunden Fragen aufgeworfen. Folgend wollen wir Ihnen die Änderungen erläutern:

Mit der Umstellung hat sich gleichzeitig der Termin für Ihre Jahresabrechnung geändert. Der Zeitraum zwischen beiden Rechnungen ist je nach Zeitpunkt Ihrer nächsten Jahresabrechnung individuell verschieden. Für diesen Zwischenabschnitt haben wir Ihnen die Höhe der monatlichen Abschläge mit unserem Begrüßungsschreiben im Mai 2009 mitgeteilt. Grundlage für die Abschlagshöhe war die in den Monaten der Zwischenphase temperaturbedingte Teilverbrauchsmenge Ihres voraussichtlichen Gesamtjahresverbrauches.

Allgemeines Beispiel für den bisherigen Erdgasabschlag

Der Zwischenabschnitt umfasst einen **Zeitraum von April bis September**. In diesen Monaten fallen im langjährigen Mittel 25 % des Jahresverbrauches an. Bei einem prognostizierten Gesamtjahresverbrauch von 30.000 kWh würden Sie innerhalb dieser 6 Monate

$$30.000 \text{ kWh/Jahr} \times 0,25 = 7.500 \text{ kWh}$$

verbrauchen.

Bei einem Arbeitspreis von 4,66 ct/kWh und einem Grundpreis von 178,50 Euro/Jahr ergibt sich ein Abschlag von

7.500 kWh x 4,66 ct/kWh	=	349,50 Euro
178,50 Euro x 183 Tage/ 365 Tage	=	89,49 Euro
Gesamtbetrag für 6 Monate		438,99 Euro
Abschlag pro Monat		73,00 Euro

Mit der Ihnen aktuell vorliegenden Jahresabrechnung wird die monatliche Abschlagssumme wieder Ihrem voraussichtlichen Gesamtjahresverbrauch angepasst. Dies kann zu einem Anstieg der monatlichen Abschläge gegenüber den ab April von Ihnen gezahlten Beträgen führen.

Allgemeines Beispiel für den zukünftigen Erdgasabschlag

Bei einem Gesamtjahresverbrauch für den **Zeitraum von 12 Monaten** von 30.000 kWh ergibt sich bei einem Arbeitspreis von 4,66 ct/kWh und einem Grundpreis von 178,50 Euro/Jahr ein Abschlag von

30.000 kWh x 4,66 ct/kWh	=	1.398,00 Euro
365 Tage		178,50 Euro
Gesamtbetrag für 12 Monate		1.576,50 Euro
Abschlag pro Monat		131,00 Euro

Bei weiteren Fragen zu den Abschlagsänderungen sind wir gerne Ihr Ansprechpartner. AggerEnergie GmbH, Kundenservice, Tel.: 02261/3003-700, Internet: www.aggerenergie.de.

Jetzt geht's LOS
Verlosung zu Gunsten des Fördervereins

FÖRDERVEREIN
Kreuzkirche Wiedenest e.V.

Verlosung um 17.00 Uhr

GEMEINDEFEST
29. August 2009 • ab 14.00 Uhr
rund um die Kreuzkirche Wiedenest

Preise:

1. Eine Fahrt im Heißluftballon für zwei Personen (ab 12 Jahren)
2. Eine Wochenendreise für zwei Personen nach Paris am 34. und 15. November 2009
3. Zwei Karten für ein Musical im Capitol Theater Düsseldorf (zur Auswahl: „Der Geist der Weihnacht“ oder „Fat Pack“)
4. Ein Essensgutschein der Rengier Mühle im Wert von 200 €
5. Ein Motor-Rundflug vom Dömpel
6. Ein Segel-Rundflug vom Dömpel
7. 32 PS-Lose mit der Gewinnchance auf bis zu 250.000 € und einem Garantiegewinn von über 50 €
8. Ein Einkaufsgutschein der Metzgerei Kampke im Wert von 50 €
9. Ein Einkaufsgutschein von Anrich Mal im Wert von 50 €
10. Eine exklusive Führung durch die Sperrmauer der Aggertalpersone für 10 Personen

Lose können bis zum 27. August 2009 gekauft und ausgefüllt wieder abgegeben werden bis am 34. und 15. November 2009

Wiedenester Ecke (Döppermann), Wiedenest Metzgerei Kampke, Wiedenest Wiedenest-Apotheke, Wiedenest bei den Vorstandsmitgliedern:
- Thorsten Falk
- Michael Kalisch
- Jürgen Halbach
- Dr. Helmut Feltl

Los 2,- €

Beim Gemeindefest am 29. August 2009 sind Lose noch bis 17.00 Uhr erhältlich.

Bildhauerkurs am Heimatmuseum

Das Heimatmuseum Bergneustadt ist ein lebendiger Mittelpunkt der historischen Altstadt von Bergneustadt. Diese Aussage wurde einmal mehr durch den kürzlich vom Heimatverein „Feste Neustadt“ in Zusammenarbeit mit der renommierten Bildhauerin Ute Hölischer am Museum durchgeführten Bildhauerkurs unterstrichen.



Mehr als 20 Künstlerinnen und Künstler bearbeiteten unter fachkundiger Anleitung von Ute Hölischer zumeist „Roten Sandstein“ aus einem Steinbruch bei Würzburg zu den unterschiedlichsten Skulpturen. Täglich schauten zahlreiche Besucher der Altstadt den Bildhauern bei der Arbeit zu.

Die geschaffenen Kunstwerke werden im Rahmen einer Ausstellung im Herbst/Winter diesen Jahres im Heimatmuseum zu sehen sein.

Im Rahmen des Bildhauerkurses leitete Frau Hölischer auch 25 Kinder in einer eintägigen Ferienspaßaktion an. Die Kinder bearbeiteten Speckstein zu Handschmeichlern, Tieren und Phantasiegebilden.



Zum 11. Mal waren kranke und erholungsbedürftige Kinder aus Weißrussland mit ihren Müttern, Arzt und Dolmetscher im Rahmen der Tschernobyl-Initiative der Kirchengemeinde Wiedenest in Bergneustadt. Anfang Juli besuchte die Gruppe auch das Rathaus und wurde von Bürgermeister Gerhard Halbe empfangen. Mittlerweile ist die Gruppe wieder wohlbehalten nach Hause zurückgekehrt.

Die Wiedenester Initiative plant auch für das nächste Jahr wieder eine Aktion für bedürftige Kinder aus der vom Reaktorunglück von Tschernobyl betroffenen Region. Damit diese Aktionen noch recht lange möglich sind, ist jede Unterstützung herzlich willkommen (Bankverbindung: Ev. Kirchengemeinde Wiedenest, Konto-Nr.: 143 552, BLZ 384 500 00, Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt, Stichwort „Den Kindern von Tschernobyl“).



Anfang Juli überreichte überreichte Bürgermeister Gerhard Halbe Spendenschecks der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt an Heinz Rehring, Leiter des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr und Gert Nockemann und Paul Borzym von der DLRG-Ortsgruppe.

Der Musikzug beschaffte von der finanziellen Zuwendung neue Sommeruniformen. Die DLRG Ortsgruppe verwendet die Mittel für einen neuen Rettungskoffer (im Bild von links Paul Borzym, Gert Nockemann, Bürgermeister Gerhard Halbe und Heinz Rehring).

Was? Wo? Wann?

Veranstaltungen bis einschließlich 16. September 2009

6. August

Senioren-Kaffeetrinken

9.00 – 12.00 Uhr Foyer BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260
Veranstalter: CDU-Seniorenunion, Tel.: 4 22 57

8. + 9. August

Wanderungen des TuS Belmicke in Bad Laasphe-Banfe und

Recklinghausen
Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 4 84 98

9. August

SGV-Wanderung zum Flugplatzfest
Wanderführerin: Gisela Kasburg, Tel.: 4 48 85

Sommer- und Familienfest

Es spielt die Feuerwehrkapelle unter der Leitung von Heinz Reh-
ring, Hüpfburg und weitere Spiele für Kinder sind vorbereitet. Küh-
le Getränke und Kaffee werden angeboten.
11.00 - 17.00 Uhr Spielplatz und Grünanlage Talstraße
Veranstalter: SPD Ortsverein Bergneustadt, Tel.: 4 40 88

13. August

Seniorenfahrt - Stadtbesichtigung Linz am Rhein und „Haus der Ge-
schichte“ in Bonn, Start: 9.00 Uhr
Veranstalter: Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur und Kulturbüro
der Stadt Bergneustadt

**Workshop „Kleine Qigong-Formen“ - für Einsteiger und Menschen
mit Qigong-Erfahrung**

18.00 Uhr Galerie des Neustadtfensters, Kölner Str. 262
Kursleitung: Dr. Kerstin Bastian; Anmeldung: Tel.: 02262/91139 oder
kerstian@t-online.de; Kosten: 25,00 Euro

14. August

Tauschtag des Briefmarkensammler-Vereins Bergneustadt
20.00 Uhr Gemeindezentrum Altstadtkirche, Eingang Burgstraße

15. August

Rathausplatz Open-Air (**s. Farbbeilage im Amtsblatt**)

15. + 16. August

Wanderung des TuS Belmicke in Netphen-Unglinghausen
Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 4 84 98

16. August

SGV-Wanderung Sommerliche Wanderung im Reichshof mit
Schlusseinkehr
Wanderführerin: Dorothea Reinhardt, Tel.: 02296/83 17

Altstadt-Café

14.30 Uhr – 17.00 Uhr im Altstadtgemeindehaus
Veranstalter: CVJM, Heimatverein „Feste Neustadt“ & Ev. Kirchen-
gemeinde Bergneustadt

20. August

Neuer Qigong-Kurs „Muskel- und Knochen-Qigong“ - stärkt den
Bewegungsapparat (auch für Einsteiger geeignet)
19.30 Uhr Galerie des Neustadtfensters, Kölner Str. 262
Kursleitung: Dr. Kerstin Bastian; Anmeldung: Tel.: 02262/91139 oder
kerstian@t-online.de; Kosten: 80,00 Euro. Dieser Kurs wird von den
Krankenkassen bezuschusst.

21. August

Rentenberatung durch die Versichertenberaterin Ingrid Grabandt-
Lahr, Anmeldung unter Tel.: 02263/6590
10.00 – 12.00 Uhr Besprechungsraum des Rathauses, Kölner Str. 256

22. – 24. August

Schützenfest des Schützenvereins Pernze-Wiedenest
auf dem Festplatz Kreuzstraße in Pernze
Veranstalter: Schützenverein Pernze-Wiedenest, Tel.: 0178/6411264

23. August

Altstadt-Café

14.30 Uhr – 17.00 Uhr Altstadtgemeindehaus
Veranstalter: CVJM, Heimatverein „Feste Neustadt“ & Ev. Kirchen-
gemeinde Bergneustadt

Wanderung des TuS Belmicke in Hagen Haspe
Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 4 84 98

Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses
17.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

28. August

Tauschtag des Briefmarkensammler-Vereins Bergneustadt
20.00 Uhr Gemeindezentrum Altstadtkirche, Eingang Burgstraße
Eigenproduktion – „**Was es ist – Oder die Grübelelei des Schuhu**“
Lyrisches Musical mit Texten von Erich Fried
20.00 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

29. August

Gemeindefest

14.00 Uhr um die Kreuzkirche Wiedenest

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Wiedenest, Tel.: 4 11 41

Eigenproduktion – „**Was es ist – Oder die Grübelelei des Schuhu**“
Lyrisches Musical mit Texten von Erich Fried
20.00 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

29. + 30. August

Wanderung des TuS Belmicke in Brühl
Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 4 84 98

30. August

SGV-Wanderung - Wanderung in heimischer Umgebung
Wanderführerin: Gisela Kasburg, Tel.: 4 48 85

Pfarrfest

11.00 Uhr St. Matthias Hackenberg, Löhstr. 1
Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde St. Stephanus, Tel.: 4 10 04

Altstadt-Café

14.30 – 17.00 Uhr Altstadtgemeindehaus
Veranstalter: CVJM, Heimatverein „Feste Neustadt“ & Ev. Kirchen-
gemeinde Bergneustadt

Musik und Bilder zur Ruhe mit dem Pianisten Stefan Heidtmann
– Tasteninstrumente und Projektionen

16.00 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1
Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“

1. September

Gespräch am „Runden Tisch“ des Obst- und Gartenbauvereins
Bergneustadt
20.00 Uhr Vereinsraum in der Altstadtkirche

3. September

Senioren-Kaffeetrinken

9.00 – 12.00 Uhr Foyer BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260
Veranstalter: CDU-Seniorenunion, Tel.: 4 22 57

Sitzung des Ausschusses für Soziales/Jugend/Senioren/Kultur
17.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

Stammtisch des Naturschutzbundes, Ortsgruppe Bergneustadt
20.00 Uhr Jägerhof, Hauptstr. 47

5. September

Herbstcafé - Kulturprogramm und Spielmobil für Kinder

14.00 – 18.00 Uhr Ev. Altenheim, Hauptstr. 41
Veranstalter: Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur und Kulturbüro
der Stadt Bergneustadt

Boxveranstaltung

15.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260
Veranstalter: Boxring Bergneustadt, Tel.: 0178/58 30 710

Kulturfahrt

Informationen E. Dösseler, Tel.: 4 28 42
Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“

Eigenproduktion – „**Was es ist – Oder die Grübelelei des Schuhu**“
Lyrisches Musical mit Texten von Erich Fried
20.00 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

5. + 6. September

Wanderung des TuS Belmicke in Bielstein
Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 4 84 98

Feuerwehrfest

im Feuerwehrgerätehaus, Henneweide 21
Veranstalter: Freiw. Feuerwehr – LZ Kleinwiedenest, V. Lemmer,
Tel.: 4 38 64

6. September

SGV-Wanderung - Geheimnisvolle älteste und schöne alte Kultur
mit Besuch des Drehorgelmuseums
Anmeldung u. Wanderführer: Bernd Bosco, Tel.: 2 82 60

Altstadt-Café

14.30 – 17.00 Uhr Altstadtgemeindehaus
Veranstalter: CVJM, Heimatverein „Feste Neustadt“ & Ev. Kircheng-
emeinde Bergneustadt

Wanderung des TuS Belmicke in Hünsborn
Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 4 84 98

9. September

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
17.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

9. September – 11. November

Jurierte Gemeinschaftsausstellung

für Bergneustädter Künstler und Freunde des Kunstvereins - Ent-
wicklung/Wandlungen in Farbe, Form, Focus - Abgabe von max. 2
Arbeiten (Malerei, Skulpturen, Objekte), Anmeldung zur Teilnahme
ab sofort bei: Anita Loewenstein, Eifeler Str. 7, 51702 Bergneustadt,

Tel.: 02261/4 15 91 o. Fax: 914 327, Die Ausschreibungsunterlagen werden nach Anmeldung ab sofort zugesandt.
Ausstellungseröffnung: 09.09., 18.30 Uhr
in der Galerie der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt
Veranstalter: Kunstverein Bergneustadt

11. September

Tauschtag des Briefmarkensammler-Vereins Bergneustadt
20.00 Uhr Gemeindezentrum Altstadtkirche, Eingang Burgstraße

12. + 13. September

Großer Büchermarkt

Jede/r kann teilnehmen; Anmeldung: Tel.: 4 31 84
Tägl. 11.00 – 18.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260
Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“

Wanderungen des TuS Belmicke in Siegen-Eisern und Windeck-Altwindeck
Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 4 84 98

13. September

Vereinsmeisterschaften des Schützenvereins Pernze-Wiedenest
9.00 Uhr Schießstand Mehrzweckhalle Pernze

Trödel-/Jahrmart

11.00 – 18.00 Uhr Parkplatz Toom-Markt, Stadionstr. 9
Veranstalter: Grote & Hiller GbR, Wiehler Str. 78, Nümbrecht

Altstadt-Café

14.30 – 17.00 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1
Veranstalter: CVJM, Heimatverein „Feste Neustadt“ & Ev. Kirchengemeinde Bergneustadt

Atelierbesuch

15.00 Uhr Frau Wiesemes, Marienberghausen
Veranstalter: Kunstverein Bergneustadt, Tel.: 4 15 91

SGV-Aggertalwanderung zur Rengser Mühle
Wanderführerin: Inge Klein, Tel.: 4 36 18

16. September

Sitzung des Stadtrates

17.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Information zur Grundstücksentwässerung - Dichtheitsnachweis nach § 61 a Landes- wassergesetz

Nach den Vorgaben des § 61a Landeswassergesetz müssen private Grundstücksentwässerungsanlagen spätestens bis zum 31.12.2015 erstmals auf Dichtheit überprüft werden. Dies gilt insbesondere für alle vor 1996 errichteten Gebäude. Neue Anlagen oder solche, die umgebaut bzw. erweitert werden, müssen direkt im Anschluss an die Baumaßnahmen auf Dichtheit überprüft werden.

Daneben haben die Gemeinden die Möglichkeit, die Frist vom 31.12.2015 vorzuziehen. Dies gilt insbesondere in Bereichen, in denen Fremdwasserbeseitigungskonzepte erstellt werden. Im Gebiet der Stadt Bergneustadt gilt diese zur Zeit für die Ortschaften Belmicke, Freischlade und die Ortslage Sohl des Ortsteils Neuenothe. Hier ist die Frist zur Vorlage des Dichtheitsnachweises durch Satzung auf den 31.12.2010 vorgezogen worden. Im Rahmen weiterer anstehender Fremdwasserbeseitigungskonzepte ist auch mit einer gleichartigen Regelung für andere Stadtbereiche zu rechnen.

Die Ausgangslage ist eindeutig: Jeder Grundstückseigentümer muss seine erdverlegten Hausanschlussleitungen bis zur Grundstücksgrenze eigenverantwortlich prüfen lassen. In der Praxis ist bisher jedoch festzustellen, dass diese bis 31.12.2015 zwingend durchzuführenden Dichtheitsprüfungen bislang nur in ganz wenigen Fällen von den Grundstückseigentümern durchgeführt worden sind. Dies hat verschiedene Gründe:

- Die gesetzlichen Vorgaben sind den Grundstückseigentümern vielfach nicht bekannt.
- Das Jahr 2015 erscheint für die Grundstückseigentümer noch weit entfernt.

Eine flächendeckende Umsetzung des § 61a Landeswassergesetzes kann aufgrund der auch bei den Fachbetrieben bestehenden Kapazitäten nur dann erreicht werden, wenn die Dichtheits-

prüfungen auf den privaten Grundstücken nach und nach und nicht erst alle im Jahre 2015 durchgeführt werden.

Das Land NRW hat im Erlass vom 31.03.2009 nunmehr die Anforderungen an die Sachkunde der Fachbetriebe für die Durchführung der Dichtheitsprüfung privater Abwasserleitungen gem. § 61 a Landeswassergesetz in NRW festgelegt und dazu bestimmt, dass die Sachkunde der ausführende Firma durch einen Sachkundenachweis bei der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer oder der Ingenieurkammer NRW zu erbringen ist. Für bereits jetzt anerkannte Fachbetriebe gelten Übergangsregelungen.

Insbesondere Bauherren, die Umbaumaßnahmen im Gebäude, am Gebäude oder auf ihrem Hausgrundstück planen, sollten zur Vermeidung von künftigen Kosten bereits im jetzigen Planungsstadium daran denken, Dichtheitsprüfungen vornehmen zu lassen und bei festgestellten Undichtigkeiten im Zusammenhang mit der Baumaßnahme kostengünstig die Sanierung der Abwasserleitungen auf dem Hausgrundstück vorzunehmen. Denn eins ist klar, wenn der Dichtheitsnachweis nicht erbracht werden kann, müssen die Abwasserleitungen auf dem Grundstück saniert werden. In welchem Umfang eine Sanierung durchzuführen ist, wird im Einzelfall zwischen Grundstückseigentümer und dem beauftragten Unternehmen abzustimmen sein. Die Erfahrung hat gezeigt, dass Abwasserleitungen älterer Bauart (z. B. Tonrohre) vielfach undicht sind oder dass bei PVC-Rohren keine Dichtungsringe beim Zusammenstecken der Rohre verwendet wurden.

Hinweisbekanntmachung Zweckverband Gemeinsame Kommunale Datenverarbeitung Rhein-Sieg/Oberberg

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gemeinsame Kommunale Datenverarbeitung Rhein-Sieg / Oberberg (GKD) hat am 15. Mai 2009 die 6. Änderung der Satzung für den Zweckverband GKD beschlossen. Die Veröffentlichung der Satzungsänderung erfolgte im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln am 25. Mai 2009, Ausgabe Nr. 21/09.

Gemäß § 11 Abs. 1 S. 2 GKG NRW vom 01.10.1979 in der zurzeit geltenden Fassung wird hiermit auf die Veröffentlichung hingewiesen.

Bekanntmachung Ersatzbestimmung für den Rat der Stadt Bergneustadt

Es wird festgestellt, dass die bei den Ratswahlen am 26.09.2004 über die Reserveliste gewählte Frau Bettina Fuhg, Zum Bauckmert 29 b, 51702 Bergneustadt durch Erklärung vom 20.05.2009 gem. § 37 Nr. 1 i. V. m. § 38 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen von 30.06.1998 (GV NW S. 454) in der z. Z. geltenden Fassung auf ihr Ratsmandat mit Wirkung vom 29.05.2009 verzichtet hat.

Die vorgenannte Kandidatin gehörte der Partei Bündnis 90/Die Grünen an. Nach der von Bündnis 90/Die Grünen aufgestellten Reserveliste ist Herr Roland Wernicke, Am Steimel 9, 51702 Bergneustadt, als nächster Bewerber, der das Mandat annimmt, zu berücksichtigen.

Gem. § 45 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes wird hiermit festgestellt und öffentlich bekannt gemacht, dass an die Stelle der Frau Bettina Fuhg Herr Roland Wernicke tritt und ihren Sitz besetzt. Herr Wernicke hat die Ersatzbestimmung zum Rat der Stadt Bergneustadt am 03.06.09 angenommen.

Gegen meine Entscheidung kann gem. § 45 Abs. 3 i. V. m. § 39 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes, die für das Wahlgebiet zuständige Leitung der Parteien, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie die Aufsichtsbehörde binnen eines Monats nach Bekanntgabe dieser Entscheidung Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit über die Ersatzbestimmung gem. § 40 Abs. 1 Buchstabe a - c des Kommunalwahlgesetzes für erforderlich halten. Der Einspruch ist beim Wahlleiter schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Bergneustadt, 20.07.2009

Stadt Bergneustadt
Der Bürgermeister
-als Wahlleiter-
Thorsten Falk
1. Beigeordneter

Fenster und Türen
aus unserer Fertigung

Die Fachleute für



Individuelle **Planung** und **Fertigung** für Haustüren,
Vordächer, Terrassenüberdachungen
und Wintergärten!

Wiesenstr. 19
51702 Bergneustadt

Tel: 02261-549230
Fax: 02261-549252

info@gebr-zwinge.de
www.gebr-zwinge.de



Fahrschule Uwe Müller

Anmeldung und theoretischer Unterricht
Mo + Die + Do 18.30 - 20.00 Uhr
in Bergneustadt Kölner Str. 250a

mehr Infos
gibt es auf unserer
Internetseite
www.fs-um.de

- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagen in allen Ausführungen
- Zurichtungen an Konzeptionsschuhen
- Schuhreparaturen
- Aktuelle Schuhmode für Damen, Herren, Kinder



Kölner Str. 252a - Bergneustadt
Tel. (0 22 61) 418 95 - Fax 474 09

FUSSBEKLEIDUNG
Wintersohl



PRAXIS

für Krankengymnastik und Massage



Christoph Röttger
PHYSIOTHERAPEUT

Krankengymnastik + Massage
Lymphdrainage + Sportphysiotherapie
Fußpflege + Fitneßstudio

In der Bockemühle 1 · 51702 Bergneustadt-Wiederest
Tel. (0 22 61) 4 99 12 · Mobil (01 71) 3 73 03 08 · Fax 4 20 47



Conrad Peters

Maler- und Lackierermeister

Ich biete Ihnen:

**Ausführung sämtlicher
Maler- und Lackiererarbeiten**

★ ★ ★

**innovative Wohnraumgestaltung
ökologisch oder konventionell**

★ ★ ★

hohe Qualität zu fairem Preis

★ ★ ★

Eifeler Straße 22
51702 Bergneustadt

Telefon: 02261/48527
Mobil: 0175/1907842
E-Mail: Sch.-Peters@web.de



fliesen funke e.k.

fliesen-mosaik-naturstein

ausstellung-verlegung

olper str. 64 | 51702 bergneustadt
tel. 02261/45066 | fax 02261/4 8970
info@fliesenfunkede.de | www.fliesenfunke.de



PRIVATER PFLEGEDIENST

Lydia Dirksen
Othestraße 2-4
51702 Bergneustadt
☎ 02261/42171

Unsere examinierten Pflegekräfte bieten:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftliche Versorgung / Begleitdienst
- Fachgerechte Versorgung
- Abrechnung mit allen Krankenkassen

Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters und der Vertretung der Stadt Bergneustadt

bei den Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen am 30. August 2009

Aufgrund des § 19 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454, ber. S. 509 und 1999 S. 70) zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV. NRW. S. 372), - SGV. NRW. 1112 – mache ich die nachstehend aufgeführten und vom Wahlausschuss der Stadt Bergneustadt in seiner Sitzung vom 15.07.2009 zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters und die Wahl der Vertretung der Stadt Bergneustadt am 30. August 2009 hiermit öffentlich bekannt.

Bürgermeisterwahl

Nr.	Familienname, Vorname	Beruf	Geburts-jahr	Geburtsort	Wohnort	Wohnung	Partei/ Kennwort
1	Halbe, Gerhard	Diplom-Verwaltungswirt	1952	Bergneustadt	Bergneustadt	Schulstr. 30 a	CDU, FDP, UWG
2	Stamm, Thomas Markus	Rechtsanwalt	1959	Bergneustadt	Bergneustadt	Auf dem Stein 20	SPD

A) Direkt zu wählende Bewerber im Wahlgebiet

Wahl-bezirk	lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Beruf	Geb.-jahr	Geburtsort	Wohnort	Wohnung	Partei
010	1	Schulte, Reinhard	Oberstudienrat	1962	Münster/Westfalen	Bergneustadt	Richtstr. 12	CDU
	2	Retzerau, Stefan	Elektro-Ingenieur	1957	Gummersbach	Bergneustadt	Herweg 62	SPD
	3	Dr. Kahnis, Walter	Renter	1939	Essen	Bergneustadt	Stentenbergstr. 25a	FDP
	4	Vogt, Hans Jürgen	Oberstudienrat	1946	Haan/Rheinland	Bergneustadt	Wilhelmstr. 28	GRÜNE
	5	Klaas, Kirsten	Bilanzbuchhalterin	1978	Euskirchen	Bergneustadt	Breslauer Str. 34	UWG
	7	Ousta Impram, Ibram	Industrie Kaufmann	1975	Bergneustadt	Bergneustadt	Im Eichenfeld 14	FWGB
	020	1	Warwel, Bernd	Bankkaufmann	1954	Waldbröl	Bergneustadt	Zum Dreiert 35
2		Kämmerer, Detlef	Sparkassenbetriebswirt	1956	Bergneustadt	Bergneustadt	Hofwiese 35	SPD
3		Hoene, Christian	Diplom-Betriebswirt	1972	Bergneustadt	Bergneustadt	Schulstr. 32a	FDP
4		Cordes-Krolewski, Maria	Lehrerin	1956	Hagen/Westfalen	Bergneustadt	Wilhelmstr. 28	GRÜNE
5		Neu, Detlef	Kfm. Angestellter	1970	Bergneustadt	Bergneustadt	Hanenstr. 4	UWG
7		Arslan, Kadri	Schlosser	1972	Cermik / Türkei	Bergneustadt	Kölner Str. 99	FWGB
030		1	Gothe, Thomas	Kfm. Angestellter	1967	Bergneustadt	Bergneustadt	Wiesenstr. 54
	2	Bestgen, Manfred	Betriebswirt	1968	Gummersbach	Bergneustadt	Zum Rathaus 1	SPD
	3	Gorski, Bruno	Rentner	1944	Bergneustadt	Bergneustadt	Töschenwiese 14b	FDP
	4	Bretz, Christine	freischaffende Künstlerin	1971	Kronstadt / Rumänien	Bergneustadt	Kölner Str. 150	GRÜNE
	5	Mittler, Karl Heinz Otto	Rentner	1945	Bergneustadt	Bergneustadt	Friedhofstr. 36	UWG
	7	Kara, Nermin	Friseurin	1972	Inegöl / Türkei	Bergneustadt	Steilweg 1	FWGB
	040	1	Thamm, Sylvia	Hausfrau	1942	Dresden	Bergneustadt	Am Stadtwald 18b
2		Ehrhardt, Holger	Diplom-Sozialarbeiter	1968	Gummersbach	Bergneustadt	Entgarten 14	SPD
3		Bernhardt, Kornelia	Hausfrau	1947	Altena	Bergneustadt	Hauptstr. 9	FDP
4		Schweim, Klaus	Dipl.-Ing.	1938	Warnemünde	Bergneustadt	Kastanienweg 26	GRÜNE
5		Klaka, Doris Elisabeth	Altentherapeutin	1953	Bergneustadt	Bergneustadt	Wasserstr. 5	UWG
7		Ardic, Sabahaddin	Leitender kaufm. Angestellter	1967	Caykara / Türkei	Bergneustadt	Im Stadtgraben 11	FWGB
050		1	Weiner, Isolde	Prokuristin	1947	Lüdenscheid	Bergneustadt	Längstenstr. 19
	2	Kuxdorf, Dieter	Rentner	1940	Köln	Bergneustadt	Kastanienweg 22	SPD
	3	Kottmann, Doris	Hausfrau	1941	Danzig	Bergneustadt	Kölner Str. 272	FDP
	4	Durmus, Arzu	Betriebswirtin	1974	Bergneustadt	Bergneustadt	Henneweide 9	GRÜNE
	5	Pütz, Marion Sophie	Personalreferentin i. R.	1942	Bergneustadt	Bergneustadt	Kölner Str. 367	UWG
	7	Basol, Ebubekir	Lackierer	1965	Gisgis / Türkei	Bergneustadt	Henneweide 16	FWGB
	060	1	Brand, Stefan	Küster	1962	Bergneustadt	Bergneustadt	Brunnenstr. 3
2		Meier, Frank	Werkzeugmacher, Betriebsratsvors.	1964	Bergneustadt	Bergneustadt	Kölner Str. 326	SPD
3		Taskin, Fidan	Lehrerin	1974	Kozan / Türkei	Bergneustadt	Schwarzenbergstr. 16	FDP
4		Weber, Steffen	Schüler	1988	Ravensburg	Bergneustadt	Steimelstr. 6a	GRÜNE
5		Pütz, Jens Holger	Selbständiger Kaufmann	1964	Bergneustadt	Bergneustadt	Am Grafweg 2	UWG
7		Günes, Engin	Schweißer	1984	Gummersbach	Bergneustadt	Danziger Str. 10a	FWGB
070		1	Haselbach, Jörg	After Sales Manager	1960	Bergneustadt	Bergneustadt	Kampstr. 29c
	2	Schönstein, Carola	examinierte Krankenschwester	1959	Frankfurt a. d. Oder	Bergneustadt	Lilienstr. 4	SPD
	3	Bohle, Ulrich	Schulleiter	1952	Bergneustadt	Bergneustadt	Kampstr. 55a	FDP
	4	Ockenfels, Wolfgang	Elektromeister	1954	Bergneustadt	Bergneustadt	Marktstr. 13	GRÜNE
	5	Strick, Rosalinde Maria	Krankenschwester	1942	Würzburg	Bergneustadt	Hauptstr. 70	UWG
	7	Pektas, Mehmet	Student	1986	Gummersbach	Bergneustadt	Sonnenweg 9	FWGB

Wahl- bezirk	lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Beruf	Geb.- jahr	Geburtsort	Wohnort	Wohnung	Partei
080	1	Dr. Stenschke, Christoph	Lehrer	1966	Augsburg	Bergneustadt	Bahnhofstr. 1	CDU
	2	Kleine, Antje	Verwaltungsfachwirtin	1970	Bergneustadt	Bergneustadt	Am Müllersberg 1	SPD
	3	Lenz, Wolfgang	Geschäftsführer	1964	Bergneustadt	Bergneustadt	Richtstr. 22	FDP
	4	Krieger, Axel	Theaterregisseur	1958	Bergneustadt	Bergneustadt	Kölner Str. 150	GRÜNE
	5	Pütz, Josef	Rentner	1942	Marialinden	Bergneustadt	Kölner Str. 367	UWG
	7	Yildiz, Saniye	Produktionshelferin	1973	Bergneustadt	Bergneustadt	Wilhelmstr. 24	FWGB
	090	1	Kühner, Ilka	Fachkraft im soz.therap. Dienst	1960	Bergneustadt	Bergneustadt	Burstenstr. 35b
2		Blüm, Knut	Sozialversicherungsfachangestellter	1965	Bergneustadt	Bergneustadt	Talstr. 58	SPD
3		Kolodziej, Barbara	Verkäuferin	1969	Hindenburg	Bergneustadt	Vossbicke 13	FDP
4		Döpp, Thomas	Diplom-Psychologe, Psychotherapeut	1959	Schwelm	Bergneustadt	Weidenweg 4	GRÜNE
5		Strick, Hellmut	Industriekaufmann	1937	Schwerfen	Bergneustadt	Hauptstr. 70	UWG
7		Eroglu, Yasar	Wirtschaftstechniker	1970	Caykara / Türkei	Bergneustadt	Im Eichenfeld 14	FWGB
100		1	Schmid, Heike	Bankkauffrau/Hausfrau	1965	Frankfurt/Main	Bergneustadt	Talsperrenstr. 21
	2	Parkunantharan, Aswin	Student	1987	Gummersbach	Bergneustadt	Johann-Budde-Str. 13	SPD
	3	Jansen, Rolf Theo	Pensionär	1937	Aachen	Bergneustadt	Steinstr. 43	FDP
	4	Hillnhütter, Claudia	Betreuerin OGS Bergneustadt	1960	Waldbröl	Bergneustadt	Hauptstr. 29	GRÜNE
	5	Neu, Christian	Ausbildung z. Kaufm. i. Einzelhandel	1986	Gummersbach	Bergneustadt	Lindenstr. 1	UWG
	7	Karakaya, Bayram	Einzelhandelskaufmann	1989	Mersin / Türkei	Bergneustadt	Zur Nordhelle 8	FWGB
	110	1	Funk, Albert	Dreher	1967	Tokmak / Kirgistan	Bergneustadt	Königsberger Str. 17
2		Küpper, Ralf	Technikbetreuer	1966	Gelsenkirchen	Bergneustadt	Königsberger Str. 26	SPD
3		Geese, Klaus Peter	Galvaniseur-Meister	1954	Bergneustadt	Bergneustadt	Danziger Str. 19	FDP
4		Heidmann, Stefan	Musiker	1958	Bergneustadt	Bergneustadt	Wiedeneststr. 52	GRÜNE
5		Klaas, Thomas William	Kaufmann	1980	Engelskirchen	Bergneustadt	Rehwinkel 7	UWG
6		Miiter, Cihan	Versicherungskaufmann	1963	Denizli / Türkei	Bergneustadt	Kölner Str. 136a	
7		Yüce, Kadir	Schweißer	1965	Yozgat / Türkei	Bergneustadt	Sonnenkamp 60	FWGB
120	1	Kubitzki, Thomas	CAD-Anwendungsbetreuer	1970	Bergneustadt	Bergneustadt	Zum Wiebusch 31	CDU
	2	Hatzig, Stephan	Blechslosser	1966	Bergneustadt	Bergneustadt	Sonnenkamp 3	SPD
	3	Otto, Reinhard	Polizeibeamter	1957	Osnabrück	Bergneustadt	Zum Krähenacker 2	FDP
	4	Facklam, Andrea	Angestellte	1956	Bergneustadt	Bergneustadt	Schwarzenbergstr. 15a	GRÜNE
	5	Russello, Tanja	Altenpflegerin	1974	Bergneustadt	Bergneustadt	Kampgarten 13	UWG
	7	Askeroglu, Adem	Verkäufer	1965	Göle / Türkei	Bergneustadt	Othestr. 68	FWGB
	130	1	Siepermann, Ralf	Kaufmann	1967	Marl	Bergneustadt	Am Laubberg 30
2		Stamm, Thomas Markus	Rechtsanwalt	1959	Bergneustadt	Bergneustadt	Auf dem Stein 20	SPD
3		Nolden, Peter	Malermeister	1954	Mönchengladbach	Bergneustadt	Olper Str. 61	FDP
4		Wernicke, Roland	Dipl. Bergingenieur	1960	München	Bergneustadt	Am Steimel 9	GRÜNE
5		Klaas, Markus Klaus	Bilanzbuchhalter	1968	Windsor / Kanada	Bergneustadt	Breslauer Str. 34	UWG
7		Alay, Ibrahim	Einrichter	1957	Sulusaray / Türkei	Bergneustadt	Hermicker Weg 23	FWGB
140		1	Baltes, Andreas	Verwaltungswirt	1963	Labbeck	Bergneustadt	Zum Bauckmert 2
	2	Zimmermann, Ralf	Dipl.-Pädagoge	1963	Oberhausen	Bergneustadt	Markstr. 6	SPD
	3	Turbon, Carina	Diplom-Übersetzerin	1980	Engelskirchen	Bergneustadt	Kölner Str. 353	FDP
	4	Schneider, Ulrich	Sonderschullehrer	1956	Waldbröl	Bergneustadt	Sonnenweg 3	GRÜNE
	5	Pick, Martin Christoph	Maschineneinrichter	1972	Tarnowitz / Polen	Bergneustadt	Burstenweg 52a	UWG
	7	Özmen, Inci	Hausfrau	1972	Gummersbach	Bergneustadt	In der Bockemühle 20	FWGB
	150	1	Ludes, Bernhard	Dipl.-Ing.	1964	Wuppertal	Bergneustadt	An der Dörspe 20
2		Grütz, Daniel	Lehrer	1977	Gummersbach	Bergneustadt	Richtstr. 18	SPD
3		Löbber, Björn	Geschäftsführer	1969	Bergneustadt	Bergneustadt	Vossbicke 13	FDP
4		Köster, Efstathia	Laborantin (Biolädnerin selbs.)	1961	Orestias Evros / Griechenland	Bergneustadt	Ibitschenstr. 12	GRÜNE
5		Pütz, Sabine	Kaufm. Angestellte	1968	Recklinghausen	Bergneustadt	Am Grafweg 2	UWG
7		Özmen, Cengiz	Elektrotechniker	1970	Ankara / Türkei	Bergneustadt	In der Bockemühle 20	FWGB
160		1	Kuntze, Michael	Dipl.-Ing.	1961	Bergneustadt	Bergneustadt	Zwerstaller Weg 3
	2	Gartmann, Rainer	Umwelttechniker	1951	Dessau	Bergneustadt	An der Burg 18	SPD
	3	Dolezel, Vera	Zahnarzthelferin	1948	Kornhaus / Tschechien	Bergneustadt	Höchstestr. 4	FDP
	4	Grütz, Bertold	Lehrer	1949	Bergneustadt	Bergneustadt	Zwerstaller Weg 11	GRÜNE
	5	Gehrmann, Stefan	Koch	1968	Bergneustadt	Bergneustadt	Sohler Weg 35	UWG
	7	Yildirim, Oguz	Schweißer	1986	Gummersbach	Bergneustadt	Kaufmannsgasse 1	FWGB

B) Bewerber der Reserveliste für das Stadtgebiet

Partei: CDU

Nr.	Familienname, Vorname	Beruf	Geb.- jahr	Geburtsort	Wohnort	Wohnung	Ersatz- Bewerber für	WB - Nr.	R.- Listen- Platz
1	Schulte, Reinhard	Oberstudienrat	1962	Münster/Westfalen	Bergneustadt	Richtstr. 12			
2	Schmid, Heike	Bankkauffrau/Hausfrau	1965	Frankfurt/Main	Bergneustadt	Talsperrenstr. 21			
3	Ludes, Bernhard	Dipl.-Ing.	1964	Wuppertal	Bergneustadt	An der Dörspe 20			
4	Kuntze, Michael	Dipl.-Ing.	1961	Bergneustadt	Bergneustadt	Zwerstaller Weg 3			
5	Thamm, Sylvia	Hausfrau	1942	Dresden	Bergneustadt	Am Stadtwald 18b			
6	Warwel, Bernd	Bankkaufmann	1954	Waldbröl	Bergneustadt	Zum Dreiert 35			
7	Dr. Stenschke, Christoph	Lehrer	1966	Augsburg	Bergneustadt	Bahnhofstr. 1			
8	Haselbach, Jörg	After Sales Manager	1960	Bergneustadt	Bergneustadt	Kampstr. 29c			

Partei: CDU

Nr.	Familienname, Vorname	Beruf	Geb.- jahr	Geburtsort	Wohnort	Wohnung	Ersatz- Bewerber für	WB - Nr.	R.- Listen- Platz
9	Siepermann, Ralf	Kaufmann	1967	Marl	Bergneustadt	Am Laubberg 30			
10	Gothe, Thomas	Kfm. Angestellter	1967	Bergneustadt	Bergneustadt	Wiesenstr. 54			
11	Funk, Albert	Dreher	1967	Tokmak / Kirgistan	Bergneustadt	Königsberger Str. 17			
12	Baltes, Andreas	Verwaltungswirt	1963	Labbeck	Bergneustadt	Zum Bauckmert 2			
13	Brand, Stefan	Küster	1962	Bergneustadt	Bergneustadt	Brunnenstr. 3			
14	Weiner, Isolde	Prokuristin	1947	Lüdenscheid	Bergneustadt	Längstenstr. 19			
15	Kubitzki, Thomas	CAD-Anwendungsbetreuer	1970	Bergneustadt	Bergneustadt	Zum Wiebusch 31			
16	Kühner, Ilka	Fachkraft im soz.therap. Dienst	1960	Bergneustadt	Bergneustadt	Burstenstr. 35b			
17	Lobbe, Wolfgang	Kaufmann	1964	Lethmate	Bergneustadt	Herweg 67	Schulte, Reinhard	010	1
18	Ebel, Volker	Kfz Meister	1962	Bergneustadt	Bergneustadt	Sohler Weg 11	Kuntze, Michael	160	4
19	Thul, Matthias	Dipl.-Verwaltungswirt	1980	Engelskirchen	Bergneustadt	Sülemicker Str. 6	Ludes, Bernhard	150	3
20	Sakowski, Reinhard	Industriefkm.	1954	Gelsenkirchen	Bergneustadt	Olper Str. 5a	Dr. Stenschke, Christoph	080	7
21	Flaming, Nikolai	Maschinenbautechniker	1972	Möniste / Estland	Bergneustadt	Olper Str. 50	Baltes, Andreas	140	12
22	Klein-Keysers, Sabine	Kauffrau	1958	Gummersbach	Bergneustadt	Burstenstr. 13	Weiner, Isolde	050	14
23	Krause, Marc	Azubi Industriefkm.	1984	Engelskirchen	Bergneustadt	Rosenstr. 4	Brand, Stefan	060	13
24	Schneider, Heinz-Gerd	Kriminalbeamter a. D.	1943	Attenbach	Bergneustadt	Rehwinkel 1	Haselbach, Jörg	070	8
25	Kamp, Wolfgang	Syndikusanwalt	1968	Bergneustadt	Bergneustadt	Schulstr. 19	Warwel, Bernd	020	6
26	Feck, Hermann Josef	Fachbereichsleiter a. D.	1947	Alsdorf	Bergneustadt	Kampgarten 7	Gothe, Thomas	030	10
27	Siepermann, Heinrich	Rentner	1939	Gelsenkirchen	Bergneustadt	lbitschenstr. 19	Siepermann, Ralf	130	9
28	Dost, Christian	Rechtsanwalt	1966	Bergneustadt	Bergneustadt	Am Räschen 30a	Kubitzki, Thomas	120	15
29	Riegel, Johannes	VSchLehrer	1947	Bonn	Bergneustadt	lbitschenstr. 25	Kühner, Ilka	090	16
30	Tomasetti, Axel	Restaurantmeister	1966	Bergneustadt	Bergneustadt	Wallstr. 11	Thamm, Sylvia	040	5
31	Funk, Lilli	Arztsekr.	1968	Dschetysaj / Kasachstan	Bergneustadt	Königsberger Str. 17	Funk, Albert	110	11
32	Dr. Schmid, Christoph	Dipl.-Ing.	1959	Bad Homburg	Bergneustadt	Talsperrenstr. 21	Schmid, Heike	100	2

Partei: SPD

Nr.	Familienname, Vorname	Beruf	Geb.- jahr	Geburtsort	Wohnort	Wohnung	Ersatz- Bewerber für	WB - Nr.	R.- Listen- Platz
1	Stamm, Thomas Markus	Rechtsanwalt	1959	Bergneustadt	Bergneustadt	Auf dem Stein 20			
2	Kuxdorf, Dieter	Rentner	1940	Köln	Bergneustadt	Kastanienweg 22			
3	Retzerau, Stefan	Elektro-Ingenieur	1957	Gummersbach	Bergneustadt	Herweg 62			
4	Kleine, Antje	Verwaltungsfachwirtin	1970	Bergneustadt	Bergneustadt	Am Müllersberg 1			
5	Gartmann, Rainer	Umwelttechniker	1951	Dessau	Bergneustadt	An der Burg 18			
6	Ehrhardt, Holger	Diplom-Sozialarbeiter	1968	Gummersbach	Bergneustadt	Entgarten 14			
7	Bestgen, Manfred	Betriebswirt	1968	Gummersbach	Bergneustadt	Zum Rathaus 1			
8	Kämmerer, Detlef	Sparkassenbetriebswirt	1956	Bergneustadt	Bergneustadt	Hofwiese 35			
9	Hatzig, Stephan	Blechslosser	1966	Bergneustadt	Bergneustadt	Sonnenkamp 3			
10	Blüm, Knut	Sozialversicherungsfachangestellter	1965	Bergneustadt	Bergneustadt	Talstr. 58			
11	Schönstein, Carola	examinierte Krankenschwester	1959	Frankfurt a. d. Oder	Bergneustadt	Lilienstr. 4			
12	Grütz, Daniel	Lehrer	1977	Gummersbach	Bergneustadt	Richtstr. 18			
13	Meier, Frank	Werkzeugmacher, Betriebsratsvors.	1964	Bergneustadt	Bergneustadt	Köln Str. 326			
14	Parkunantharan, Aswin	Student	1987	Gummersbach	Bergneustadt	Johann-Budde-Str. 13			
15	Zimmermann, Ralf	Dipl.-Pädagoge	1963	Oberhausen	Bergneustadt	Markstr. 6			
16	Küpper, Ralf	Technikbetreuer	1966	Gelsenkirchen	Bergneustadt	Königsberger Str. 26			
17	Hufe, Heike	Bürokauffrau	1970	Lüdenscheid	Bergneustadt	Stentenbergr. 33	Parkunantharan, Aswin	100	14
18	Brendel, Uwe	Kfz-Mechaniker	1954	Bergneustadt	Bergneustadt	Am alten Friedhof 6	Ehrhardt, Holger	040	6
19	Halberstadt, Dietmar	Rentner	1947	Lauta	Bergneustadt	Schwarzenbergstr. 15a	Bestgen, Manfred	030	7
20	Ehrhardt, Sandra	Sachbearbeiterin	1970	Datteln	Bergneustadt	Entgarten 14	Gartmann, Rainer	160	5
21	Scheer, Stefanie	Rechtsanwaltschaftfachangestellte	1977	Bergneustadt	Bergneustadt	Hermicker Weg 27a	Kleine, Antje	080	4
22	Meister, Sascha	Student	1989	Waldbröl	Bergneustadt	Alte Str. 34	Stamm, Thomas	130	1
23	Panier, Heidi	Krankenschwester	1950	Leipzig	Bergneustadt	Kastanienweg 26	Kuxdorf, Dieter	050	2
24	Bauch, Markus	Betriebsleiter	1974	Bergneustadt	Bergneustadt	Oststr. 4	Kämmerer, Detlef	020	8
25	Lenz, Ingo	Schlosser	1946	Gummersbach	Bergneustadt	Hauptstr. 49	Hatzig, Stephan	120	9
26	Weßendorf, Angelika	Krankengymnastin	1955	Paderborn	Bergneustadt	Nistenbergstr. 21	Blüm, Knut	090	10
27	Schmalenbach, Gert	Krankenpfleger	1947	Gummersbach	Bergneustadt	Othestr. 73	Schönstein, Carola	070	11
28	Dösseler, Marcus	Personalberater	1972	Bergneustadt	Bergneustadt	Niederrengse 10	Grütz, Daniel	150	12
29	Nohl, Ralph	Rentner	1948	Eckenhagen	Bergneustadt	Danziger Str. 8	Küpper, Ralf	110	16
30	Heitmann, Renate	zahnärztliche HelferIn	1948	Lochum	Bergneustadt	Richtstr. 14a	Retzerau, Stefan	010	3
31	Uellner, Heinz	Dipl.-Ing. Geschäftsführer	1956	Bergneustadt	Bergneustadt	Wilhelmstr. 34	Zimmermann, Ralf	140	15
32	Gültekin, Seyfettin	Anlagenführer	1972	Bergneustadt	Bergneustadt	Quellenweg 16	Meier, Frank	060	13
33	Dösseler, Erhard	Pensionär	1945	Baldenberg	Bergneustadt	Eichenstr. 17			

Partei: FPD

Nr.	Familienname, Vorname	Beruf	Geb.- jahr	Geburtsort	Wohnort	Wohnung	Ersatz- Bewerber für	WB - Nr.	R.- Listen- Platz
1	Dr. Kahnis, Walter	Rentner	1939	Essen	Bergneustadt	Stentenbergstr. 25a			
2	Lenz, Wolfgang	Geschäftsführer	1964	Bergneustadt	Bergneustadt	Richtstr. 22			
3	Hoene, Christian	Diplom-Betriebswirt	1972	Bergneustadt	Bergneustadt	Schulstr. 32a			
4	Bernhardt, Kornelia	Hausfrau	1947	Altena	Bergneustadt	Hauptstr. 9			
5	Löbber, Björn	Geschäftsführer	1969	Bergneustadt	Bergneustadt	Vossbicke 13			
6	Gorski, Bruno	Rentner	1944	Bergneustadt	Bergneustadt	Töschenwiese 14b			
7	Taskin, Fidan	Lehrerin	1974	Kozan / Türkei	Bergneustadt	Schwarzenbergstr. 16			
8	Nolden, Peter	Malermeister	1954	Mönchengladbach	Bergneustadt	Olper Str. 61			
9	Turbon, Carina	Diplom-Übersetzerin	1980	Engelskirchen	Bergneustadt	Köln Str. 353			
10	Symnick, Heike	Rechtspflegerin	1955	Gelsenkirchen	Bergneustadt	Zum Knollen 40a			
11	Budde, Ulrich	Rentner	1941	Bergneustadt	Bergneustadt	Zum Krähenacker 5			
12	Kolodziej, Barbara	Verkäuferin	1969	Hindenburg	Bergneustadt	Vossbicke 13			
13	Jansen, Rolf Theo	Pensionär	1937	Aachen	Bergneustadt	Steinstr. 43			

Partei: GRÜNE

Nr.	Familienname, Vorname	Beruf	Geb.- jahr	Geburtsort	Wohnort	Wohnung	Ersatz- Bewerber für	WB - Nr.	R.- Listen- Platz
1	Krieger, Axel	Theaterregisseur	1958	Bergneustadt	Bergneustadt	Köln Str. 150			
2	Durmus, Arzu	Betriebswirtin	1974	Bergneustadt	Bergneustadt	Henneweide 9			
3	Wernicke, Roland	Bergingenieur	1960	München	Bergneustadt	Am Steimel 9			
4	Schneider, Ulrich	Sonderschullehrer	1956	Waldbröl	Bergneustadt	Sonnenweg 3			
5	Döpp, Thomas	Diplom-Psychologe	1959	Schwelm	Bergneustadt	Weidenweg 4			
6	Köster, Efstathia	Laborantin Biolädnerin	1961	Orestias Evros / Griechenland	Bergneustadt	Ibitschenstr. 12			

Partei: UWG

Nr.	Familienname, Vorname	Beruf	Geb.- jahr	Geburtsort	Wohnort	Wohnung	Ersatz- Bewerber für	WB - Nr.	R.- Listen- Platz
1	Pütz, Jens Holger	Selbstständiger Kaufmann	1964	Bergneustadt	Bergneustadt	Am Grafweg 2			
2	Klaas, Markus Klaus	Bilanzbuchhalter	1968	Windsor / Kanada	Bergneustadt	Breslauer Str. 34			
3	Neu, Detlef	Kfm. Angestellter	1970	Bergneustadt	Bergneustadt	Hanenstr. 4			
4	Strick, Rosalinde Maria	Krankenschwester	1942	Würzburg	Bergneustadt	Hauptstr. 70			
5	Pütz, Sabine	Kfm. Angestellte	1968	Recklinghausen	Bergneustadt	Am Grafweg 2			
6	Strick, Hellmut	Industriekaufmann	1937	Schwerfen	Bergneustadt	Hauptstr. 70			
7	Pütz, Marion Sophie	Personalreferentin i. R.	1942	Bergneustadt	Bergneustadt	Köln Str. 367			
8	Gehrmann, Stefan	Koch	1968	Bergneustadt	Bergneustadt	Sohler Weg 35			
9	Klaka, Doris Elisabeth	Altentherapeutin	1953	Bergneustadt	Bergneustadt	Wasserstr. 5			
10	Klaas, Thomas William	Kaufmann	1980	Engelskirchen	Bergneustadt	Rehwinkel 7			
11	Neu, Christian	Ausbildung z. Kaufm. i. Einzelhandel	1986	Gummersbach	Bergneustadt	Lindenstr. 1			
12	Russello, Tanja	Altenpflegerin	1974	Bergneustadt	Bergneustadt	Kampgarten 13			
13	Pick, Martin Christoph	Maschineneinrichter	1972	Tarnowitz / Polen	Bergneustadt	Burstenstr. 52a			
14	Pütz, Josef	Rentner	1942	Marialinden	Bergneustadt	Köln Str. 367			
15	Klaas, Kirsten	Bilanzbuchhalterin	1978	Euskirchen	Bergneustadt	Breslauer Str. 34			
16	Mittler, Karl Heinz Otto	Rentner	1945	Bergneustadt	Bergneustadt	Friedhofstr. 36			

Partei: FWGB

Nr.	Familienname, Vorname	Beruf	Geb.- jahr	Geburtsort	Wohnort	Wohnung	Ersatz- Bewerber für	WB - Nr.	R.- Listen- Platz
1	Ousta Impram, Ibram	Industriekaufmann	1975	Bergneustadt	Bergneustadt	Im Eichenfeld 14			
2	Eroglu, Yasar	Wirtschaftstechniker	1970	Caykara / Türkei	Bergneustadt	Im Eichenfeld 14			
3	Kara, Nermin	Friseurin	1972	Inegöl / Türkei	Bergneustadt	Steilweg 1			
4	Yüce, Kadir	Schweißer	1965	Yozgat / Türkei	Bergneustadt	Sonnenkamp 60			
5	Ardic, Sabahaddin	Leitender kaufm. Angestellter	1967	Caykara / Türkei	Bergneustadt	Im Stadtgraben 11			
6	Askeroglu, Adem	Verkäufer	1965	Göle / Türkei	Bergneustadt	Otheistr. 68			
7	Alay, Ibrahim	Einrichter	1957	Sulusaray / Türkei	Bergneustadt	Hermicker Weg 23			
8	Özmen, Inci	Hausfrau	1972	Gummersbach	Bergneustadt	In der Bockemühle 20			
9	Özmen, Cengiz	Elektrotechniker	1970	Ankara / Türkei	Bergneustadt	In der Bockemühle 20			
10	Yildirim, Oguz	Schweißer	1986	Gummersbach	Bergneustadt	Kaufmannsgasse 1			

Bergneustadt, den 20.07.2009

Stadt Bergneustadt
Der Wahlleiter
Thorsten Falk
1. Beigeordneter

Bekanntmachung

Aufgrund des § 6 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 31.08.1993, (GV NRW S. 592, 967) zuletzt geändert durch Verordnung vom 11.11.2008 (GV NRW S. 680) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass

am Mittwoch, den 02.09.2009, 14.00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Bergneustadt (Raum 4.15), Kölner Str. 256 in 51702 Bergneustadt eine Sitzung des Wahlausschusses stattfindet.

Zur Sitzung des Wahlausschusses hat jedermann Zutritt.

Tagesordnung

1. Feststellung der Wahlergebnisse der Bürgermeisterwahl vom 30.08.2009

2. Feststellung der Wahlergebnisse der Gemeindewahl vom 30.08.2009

3. Mitteilungen

4. Anfragen, Anregungen, Hinweise

Bergneustadt, den 23.06.2009

Stadt Bergneustadt
Der Wahlleiter
Thorsten Falk
1. Beigeordneter

Neues Wahllokal im Wahlbezirk Klein-Wiedenest

Bei der Kommunalwahl am 30. August und auch bei den folgenden Wahlen ist der Clubraum am Freibad (Kölner Str. 397) neues Wahllokal des Wahlbezirk 080 Klein-Wiedenest.

In der Vergangenheit – zuletzt bei den Europawahlen am 7. Juni – konnten die Wahlberechtigten dieses Wahlbezirks noch im Dietrich-Bonhoeffer-Heim ihre Stimme abgeben. Da dieses Gebäude jedoch in den kommenden Wochen abgerissen werden soll, musste ein neues Wahllokal gefunden werden.

Kommunalwahlen im Jahr 2009 Änderung der Zusammensetzung des Wahlausschusses

Gemäß § 6 Abs. 1 Kommunalwahlordnung (KWahlO) vom 31.08.1993 (GV. NRW S. 592, 967) zuletzt geändert durch Verordnung vom 11.11.2008 (GV. NRW S. 680) in Verbindung mit § 83 Abs. 4 KWahlO wird hiermit öffentlich bekanntgemacht, dass der Rat der Stadt Bergneustadt in seiner Sitzung vom 11.02.2009 folgende Änderungen beschlossen hat:

Herr Dieter Neukrantz scheidet aus dem Wahlausschuss aus, für ihn wird Herr Johannes Riegel in den Wahlausschuss berufen

Bergneustadt, 03.06.2009

Stadt Bergneustadt
Der Wahlleiter
Thorsten Falk
1. Beigeordneter

Kommunalwahlen im Jahr 2009 Änderung der Zusammensetzung des Wahlausschusses

Gemäß § 6 Abs. 1 Kommunalwahlordnung (KWahlO) vom 31.08.1993 (GV. NRW S. 592, 967) zuletzt geändert durch Verordnung vom 11.11.2008 (GV. NRW S. 680) in Verbindung mit § 83 Abs. 4 KWahlO wird hiermit öffentlich bekanntgemacht, dass der Rat der Stadt Bergneustadt in seiner Sitzung vom 24.06.2009 folgende Änderungen beschlossen hat:

1. Herr Axel Krieger scheidet als ordentliches Mitglied aus dem Wahlausschuss aus, für ihn wird Herr Roland Wernicke als ordentliches Mitglied in den Wahlausschuss berufen.

2. Frau Bettina Fuhg scheidet als stellvertretendes Mitglied aus dem Wahlausschuss aus, für sie wird Herr Axel Krieger als stellvertretendes Mitglied in den Wahlausschuss berufen.

3. Herr Oliver Gesierich scheidet als stellvertretendes Mitglied aus dem Wahlausschuss aus, für ihn wird Frau Petra Sauer als stell-

vertretendes Mitglied in den Wahlausschuss berufen.

Bergneustadt, 01.07.2009

Stadt Bergneustadt
Der Wahlleiter
Thorsten Falk
1. Beigeordneter

Wahlbekanntmachung

1. Am 30. August 2009 finden die

Kommunalwahlen

statt. Die Wahlen dauern von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende 17 Stimmbezirke eingeteilt:

Wahlbezirke	Stimmbezirke	Wahllokale
010 – Sessinghausen	010 – Sessinghausen	Ford Weil, Kölner Str. 116
020 – Dreiert / Baldenberg	020 – Dreiert / Baldenberg	Marie-Schlei-Kindergarten, Zum Dreiert 20
030 – Ohl	030 – Ohl	Rathaus, Kölner Str. 256
040 – Altstadt	040 – Altstadt	Ev. Altenheim, Hauptstr. 41
050 – Druchtemicke	050 – Druchtemicke	Ev. Kindergarten, Dietrich-Bonhoeffer-Weg 2
060 – Hunschlade	060 – Hunschlade	Haus „Phönix“, Am Räschen 2
070 – Wiedenbruch	070 – Wiedenbruch	Realschule, Breiter Weg 8
080 – Klein-Wiedenest	080 – Klein-Wiedenest	Clubraum am Freibad, Kölner Str. 397
090 – Nistenberg	090 – Nistenberg	Anna-Zammert-Kindergarten, Voßbicke 4
100 – Leienbach	100 – Leienbach	Begegnungsstätte, Am Leiweg 2 a
110 – Hackenberg I	110 – Hackenberg I	Kindergarten Sonnenschein, Sonnenkamp 18
120 – Hackenberg II	120 – Hackenberg II	Feuerwehrgerätehaus, Breslauer Str. 8 a
130 – Wiedenest I	130 – Wiedenest I	Kindergarten (Neubau), Schürmannstr. 6
140 – Wiedenest II	0140 – Wiedenest II	Kindergarten (Altbau), Schürmannstr. 6
150 – Pernze	0150 – Pernze	Grundschule Wiedenest, Alte Str. 33
160 – Neuenothe / Belmicke	0161 – Neuenothe	Feuerwehrgerätehaus, Altenther Weg 4
	0162 – Belmicke	Bürgerhaus Belmicke, Annstr. 6 a

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 27.07.2009 bis 09.08.2009 übersandt werden, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Auf die Kreiswahlbezirke entfallen folgende Wahl- und Stimmbezirke in der Stadt Bergneustadt:

Kreiswahlbezirk Nr. 01 Bergneustadt 1 - Gemeindewahlbezirk Nr. 010, 020, 030, 040, 060, 100, 110, 120

Kreiswahlbezirk Nr. 02 Bergneustadt 2 - Gemeindewahlbezirk Nr. 050, 070, 080, 090, 130, 140, 150, 160 - Stimmbezirke Nr. 161, 162

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um

13.30 Uhr im Rathaus, Kölner Str. 256 – Raum 2.17 (Briefwahlvorstand I) und
im Rathaus, Kölner Str. 256 – Raum 3.26 (Briefwahlvorstand II)

zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und einen gültigen **Ausweis** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**, die im Wahlraum bereitgehalten werden. Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums die Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so zusammengefaltet werden, dass nicht erkannt werden kann, wie er gewählt hat.

Der Wähler hat für die Bürgermeister- und die Gemeinderatswahl sowie die Landrats- und die Kreistagswahl jeweils eine Stimme.

Auf dem jeweiligen Stimmzettel kann nur ein Bewerber

- a) für das Amt des **Bürgermeisters**
- b) für den **Gemeinderat**
- c) für das Amt des **Landrats**
- d) für den **Kreistag**

gekennzeichnet werden.

Stimmzettel

Die Stimmzettel unterscheiden sich wie folgt:

- a) für die **Bürgermeisterwahl**: **blaue** Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck
- b) für die **Gemeinderatswahl**: **rosafarbene** Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck
- c) für die **Landratswahl**: **gelbe** Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck
- d) für die **Kreistagswahl**: **grüne** Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Stimmbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlbezirk, für den der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Stimmbezirk** dieses Wahlbezirks

oder

- b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeinde die Briefwahlunterlagen (amtliche Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag) beschaffen.

Der Wahlbrief mit den Stimmzetteln - im verschlossenen Stimmzettelumschlag - und dem unterschriebenen Wahlschein ist so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zu übersenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 25 Kommunalwahlgesetz).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Bergneustadt, 20.07.2009

Der Bürgermeister
In Vertretung:
Thorsten Falk
1. Beigeordneter

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen zu den Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen am 30. August 2009

1. Das Wählerverzeichnis für die Stimmbezirke der Stadt Bergneustadt wird in der Zeit vom 10. bis 14. August 2009 (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Bergneustadt, Kölner Str. 256, Bürgerservice (Zimmer 1.02 – 1.06) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Abs. 6 des Meldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der oben genannten Zeit, spätestens am **14. August 2009 bis 12.30 Uhr** beim Bürgermeister, Kölner Str. 256, 51702 Bergneustadt, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 09. August 2009 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in seinem Wahlbezirk durch Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk dieses Wahlbezirks

oder

durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (bis zum 14. August 2009) versäumt hat,

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist oder der Einspruchsfrist entstanden ist,

- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

6. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 28. August 2009, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugewiesen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte zu den Gemeinde- und Kreiswahlen (Bürgermeisterwahl, Ratswahl, Landratswahl, Kreistagswahl)

- 7.1 den gemeinsamen Wahlschein für alle Wahlen,

- 7.2 je einen Stimmzettel für die Bürgermeisterwahl (blau), die Gemeinderatswahl (rosa), die Landratswahl (gelb) und die Kreistagswahl (grün),

- 7.3 den für alle Wahlen gemeinsamen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,

- 7.4 den hellroten Wahlbriefumschlag.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor

Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet persönlich die Stimmzettel, legt sie in den besonderen amtlichen Stimmzettelumschlag, der zu verschließen ist, unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt, steckt den unterschriebenen Wahlschein und den Stimmzettelumschlag in den besonderen Wahlbriefumschlag und verschließt den Wahlbriefumschlag.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland von der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Bergneustadt, den 17.07.2009

Der Bürgermeister
In Vertretung
Thorsten Falk
1. Beigeordneter

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 27. September 2009

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Bergneustadt wird in der Zeit von **Montag, 07. September bis Freitag, 11. September 2009** während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Bergneustadt, Kölner Str. 256, 51702 Bergneustadt, Zimmer 1.02 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden der Landesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, **spätestens** am Freitag, 11. September bis 12.30 Uhr bei der Stadt Bergneustadt, Kölner Str. 256, 51702 Bergneustadt, Zimmer 1.02, **Einspruch** einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum 06. September 2009 eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen erhalten haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Oberbergischen Kreis durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen **Wahlschein** erhält auf **Antrag**

5.1. eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene wahlberechtigte** Person,

5.2. eine nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragene wahlberechtigte** Person, wenn

a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 06. September 2009) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundes-

- wahlordnung (bis zum 11. September 2009) versäumt hat,
- b) ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **Freitag, 25. September 2009, 18 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugänglich ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person zugleich
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die **Abholung** von Wahlschein und Briefwahlunterlagen **für eine andere Person** ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachgewiesen wird **und** die bevollmächtigte Person **nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt**; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen **schriftlich zu versichern**. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der **Briefwahl** muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesendet werden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform **ausschließlich von der Deutschen Post AG** unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Bergneustadt, den 15. Juli 2009

Stadt Bergneustadt
Der Bürgermeister
In Vertretung:
Thorsten Falk
1. Beigeordneter

Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Stadt Bergneustadt im Jahr 2009 vom 06.07.2009

Aufgrund des § 6 Abs. 1 und Abs. 4 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten des Landes Nordrhein-Westfalen (Ladenöffnungsgesetz – LÖG NRW) vom 16.11.2006 (GV. NRW. 2006 S. 516/SGV 7113) in der zur Zeit gültigen Fassung wird von der Stadt Bergneustadt als örtliche Ordnungsbehörde aufgrund des Beschlusses des Stadtrates vom 24.06.2009 für die Stadt Bergneustadt verordnet:

§ 1

(1) Verkaufsstellen dürfen aus Anlass des Bergneustädter Bauern- und Kleintiermarktes und des Bergneustädter Weihnachtsmarktes in dem Ortsteil Bergneustadt der Stadt Bergneustadt geöffnet sein

- a) am Sonntag, den 27. September 2009 von 13:00 – 18:00 Uhr und
b) am Sonntag, den 29. November 2009 von 13:00 – 18:00 Uhr

(2) Verkaufsstellen dürfen aus Anlass der Veranstaltung der Wie-

denester Werbegemeinschaft e. V. in dem Ortsteil Wiedenest und Pernze der Stadt Bergneustadt geöffnet sein

am Sonntag, den 20. September 2009 von 13:00 – 18:00 Uhr.

§ 2

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig im Rahmen des § 1 Verkaufsstellen außerhalb der dort zugelassenen Geschäftszeiten offen hält.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 13 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten mit einer Geldbuße bis zu 500,00 Euro geahndet werden.

§ 3

Diese Verordnung tritt eine Woche nach dem Tage ihrer Verkündung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Stadt Bergneustadt im Jahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Verordnung gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Verordnung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet,
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift oder Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bergneustadt, den 06.07.2009

Stadt Bergneustadt
Der Bürgermeister
als örtliche
Ordnungsbehörde
Gerhard Halbe

24. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 52 – Bahnflächen, Innenstadtbereich

hier: Bekanntmachung der Genehmigung für die Flächennutzungsplanänderung und Bekanntmachung des Bebauungsplanes

In seiner Sitzung am 10.12.2008 hat der Rat der Stadt Bergneustadt den Beschluss über die 24. Änderung des Flächennutzungsplanes gefasst sowie den Bebauungsplan Nr. 52 – Bahnflächen, Innenstadtbereich gem. § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) und der §§ 7 Abs. 1, 41 Abs. 1 S. 2 Buchst. g) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666), jeweils in der neuesten gültigen Fassung, als Satzung beschlossen.

Die Bezirksregierung Köln hat die vom Rat der Stadt Bergneustadt am 10.12.2008 beschlossene und mit Bericht vom 09.04.2009 zur Genehmigung vorgelegte 24. Änderung des Flächennutzungsplanes mit folgender Verfügung vom 04.06.2009 genehmigt:

Genehmigung

Gemäß § 6 des Baugesetzbuches (BauGB) genehmige ich die vom Rat der Stadt Bergneustadt am 10.12.2008 beschlossene 24. Änderung des Flächennutzungsplanes – Bahnflächen Innenstadtbereich

Im Auftrag
gez.
(Wagner)

Die Genehmigung ist mit dem Aktenzeichen 35.2.11-59-25/09 versehen.

Die 24. Änderung des Flächennutzungsplanes wird mit der Begründung gem. § 5 Abs. 5 BauGB und Umweltbericht gem. § 2 a BauGB (Stand: 12.12.2008, unterzeichnet: 06.04.2009) und der Bebauungsplan Nr. 52, einschl. der Begründung gem. § 9 Abs. 8 BauGB und allgemeiner Vorprüfung im Einzelfall gem. § 13 a Abs. 1 Nr. 2 BauGB

(Stand: 10.12.2008, unterzeichnet: 06.04.2009) sowie den textlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan Nr. 52 (Stand: 10.12.2008, unterzeichnet: 06.04.2009) gemäß Satzungsbeschluss zu jedermanns Einsicht im Rathaus der Stadt Bergneustadt, Fachbereich 3 (Bauen, Planung, Ordnung), Kölner Straße 256, 51702 Bergneustadt, Ebene 3, während der Dienststunden, und zwar in der Zeit von

montags	von 8.00 - 12.30 Uhr von 14.00 - 17.00 Uhr
dienstags und mittwochs	von 8.00 - 12.30 Uhr von 14.00 - 16.00 Uhr
donnerstags	von 8.00 - 12.30 Uhr von 14.00 - 15.00 Uhr
freitags	von 8.00 - 12.30 Uhr

bereitgehalten. Über den Inhalt wird dort auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise:

1. Wenn die in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, kann ein Entschädigungsberechtigter Entschädigung verlangen. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Abs. 3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

2. Gem. § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

- a) eine Verletzung der in § 214 Abs. Nr. 1 bis Nr. 3 und Abs. 2 Nr. 1 bis Nr. 4 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften.
- b) Mängel in der Abwägung gemäß § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Bergneustadt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist bei der Geltendmachung darzulegen.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird hiermit auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen hingewiesen.

3. Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666/SGV NW 2023), beim Zustandekommen dieser Satzung kann gem. § 7 Abs. 6 GO NW nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Bergneustadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bekanntmachungsanordnung:

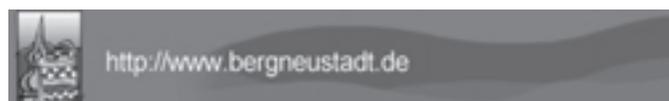
Hiermit wird die Genehmigung der 24. Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 6 Abs. 5 S. 1 BauGB und der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 52 – Bahnflächen, Innenstadtbereich, Ort und Zeit der Auslegung sowie die aufgrund des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung NW erforderlichen Hinweise öffentlich bekanntgemacht.

Die 24. Änderung des Flächennutzungsplanes wird gem. § 6 Abs. 5 S. 2 BauGB mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Der Bebauungsplan Nr. 52 tritt gem. § 10 Abs. 3 BauGB mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Bergneustadt, den 23.06.2009

Gerhard Halbe
Bürgermeister





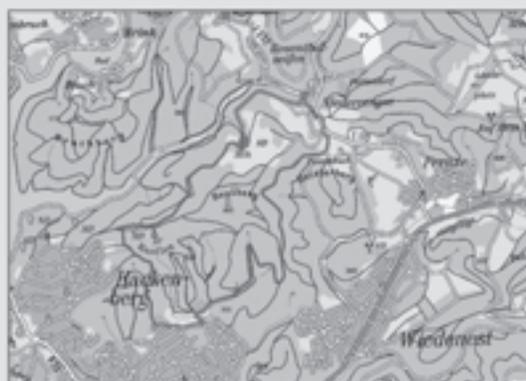
„Wanderbares Bergneustadt“

Rundwanderung über Niederrengse, Höh und Knollen

Von dem **Wanderparkplatz an der Friedrich-Ebert-Straße** wandern Sie in Richtung zukünftiger Porsche-Akademie. Danach setzen Sie den Weg geradeaus auf dem Wanderweg **(A1,2)** leicht bergan fort. Sie folgen nach ca. 500m an einer **Wegegabelung mit einer Bank** dem **nicht** markierten gut ausgebauten Weg nach links stetig bergan. Diesem Weg folgen Sie über zwei Wegeschleifen ca. **1500m** bis zu der **Schutzhütte** des SGV. Kurz nach der Schutzhütte nutzen Sie an der Kreuzung den **nicht** gekennzeichneten ebenen Hangweg geradeaus in Richtung Niederrengse. Auf dem Weg erfreuen schöne Aussichten in das Dörspetal und die nähere Umgebung. Am Ende des Waldweges treffen Sie auf eine **asphaltierte Straße**, der Sie nach links bergan bis zur Landstraße 173 folgen. Um in den Ort Niederrengse zu gelangen, überqueren Sie auf dem Höhensattel zwischen Pustebach und Niederrengse die **Landstraße 173**. Auf der anderen Straßenseite folgen Sie der Wegemarkierung **(┘)** erst 50m bergan dann über einen Viehtriebweg bergab durch ein niedriges Viadukt. In der Talniederung angekommen wandern Sie nach rechts an einem alten **Fachwerkhaus** vorbei in Richtung Rengser-Mühle **(┘)**. Sie überqueren die Landstraße 173 nach recht danach sofort wieder nach links. Am Restaurant **Rengser-Mühle** angekommen empfiehlt es sich, die Oberbergische Spezialität den „Eierkuchen“, zu probieren. Nach dem Sie sich gestärkt haben, wählen Sie im Ort die asphaltierte Fahr-



straße nach Höh **(O)**. Auf halber Höhe wandern Sie in der scharfen Kurve in Richtung Höh **(O)**. Der Weg bis zur **Ortschaft Höh** führt Sie am Hang entlang über eine befestigte Straße. Am Ende der Straße folgen Sie dem Wanderweg **(A1,3)** bergan bis auf die Höhe des **Knollen**. Oben angekommen belohnt Sie der Aussichtsturm auf dem Knollen mit einer Aussicht über Bergneustadt und einem wunderschönen Fernblick. Für den Rückweg nutzen Sie den Wanderweg **(A3)** vom Turm aus gesehen nach links in Richtung **Hackenbergs**. Sie wandern an einem linkerhand gelegenen **Hochbehälter** vorbei. Kurz hinter dem Hochbehälter kommen Sie zu einem einmündenden Weg mit einer **Bank**. Dort wandern Sie in den einmündenden Weg nach links. Wieder am Hochbehälter angekommen, wenden Sie sich nach rechts und wandern über die **Wasserleitungstrasse** steil den Berg hinab. Unten angekommen führt Sie der Weg nach links. Die nächste Kreuzung bietet Ihnen einen sehr schönen Ausblick auf Bergneustadt und die **Druchtemicke**. Sie wandern weiter den Berg hinab **(□)**. An einer Kreuzung folgen Sie dem Wanderweg **(□)** weiter geradeaus über einen Höhenrücken bis zur Längstenstraße Die **Längstenstraße** führt Sie bergab zum „Breiten Weg“ **(□)**. Dort biegen Sie nach links in den „Breiten Weg“ ein, um in der Kurve bei der der Firma Gizeh links in die Friedrich-Ebert-Straße **(A1)** zu gelangen. Nach ca. 100m sind Sie wieder an Ihrem Ausgangspunkt angekommen.



Info:

Parken & Startpunkt: Wanderparkplatz Friedrich-Ebert-Str.

Wanderstrecke: 10,0 km

Wanderzeit: 2-3 Std.

Höhendifferenz: 191 m

Wege: Waldwege, Straßen

Wegemarkierungen: (A1,2), (A1,3), (┘), (O), (A3), (□), (A1)

Schwierigkeitsgrad: Mittel

Eignung: Wandern, Walken, Laufen

Einkehr: Gastronomiebetriebe Niederrengse und Bergneustadt



Erarbeitung des Wanderweges im Auftrag des Heimatverein Bergneustadt: Michael Kresin

Datenerfassung u. Foto: Michael Kresin

Gestaltung: Stadt Bergneustadt, Frank Böhmer

Dieser und weitere Wanderwege liegen für Sie im Heimatmuseum und bei der Stadtverwaltung bereit.

Ein GPS Navigationsgerät mit Daten zum Wanderweg steht ebenfalls im Heimatmuseum für Sie bereit.

Heimatmuseum (Altstadt) | Tel.: 02261 43184 | www.heimatmuseum-bergneustadt.de

Glückwunsche

Es vollendeten am

- 27.06.2009 Maria Wendt, Hauptstr. 41,
Bergneustadt, ihr 93. Lebensjahr
- 07.07.2009 Magdalene Schmidt, Niederrengse Nr. 16,
Bergneustadt, ihr 93. Lebensjahr
- 11.07.2009 Aganetha Born, Johann-Hackenberg-Str. 1,
Bergneustadt, ihr 93. Lebensjahr
- 14.07.2009 Friedrich Tramnitzke, Hunschlade 33,
Bergneustadt, sein 90. Lebensjahr
- 27.07.2009 Josefine Norbistrath, Zum Krähenacker 15,
Bergneustadt, ihr 99. Lebensjahr
- 01.08.2009 Ruth Röttger, Kampstr. 53,
Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
- 02.08.2009 Else Stolle, Hauptstr. 41,
Bergneustadt, ihr 93. Lebensjahr

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten am

- 11.07.2009 Helene und Johann Düster,
Hartemicker Weg 3, Bergneustadt
- 30.07.2009 Edith und Heinz Grube,
Altenothe Nr. 9b, Bergneustadt

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am

- 26.06.2009 Helga und Karl-Heinz Funke,
Friedhofstr. 24, Bergneustadt
- Renate und Horst Hildebrandt,
Druchtemicker 34, Bergneustadt
- Renate und Kurt Kurschus,
Am Klitgen 33, Bergneustadt
- 17.07.2009 Ingrid und Heinz Fritz,
Kapellenstr. 16, Bergneustadt

Sein 25jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. GIZEH Ver-
packungen feierte am

- 26.06.2009 Andreas Eicher
stv. Abteilungsleiter Dekoration

Ihr 30jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. GIZEH Verpackun-
gen feierte am

- 23.07.2009 Dalila Ghazouani
Verpackerin Tiefziehen

Sein 10jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. NORWE GmbH
feierte am

- 03.08.2009 Özlem Demir, Bergneustadt
Bestückung

Sein 15jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. NORWE GmbH
feierte am

- 01.08.2009 Alexander Müller, Wiehl
Bestückung

Ihr 20jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. NORWE GmbH fei-
erten am

- 26.06.2009 Marco Trapp, Bergneustadt
Kunststoffteileproduktion
- 10.07.2009 Bernd Oehler, Gummersbach
Versand

- 01.08.2009 Frank Lagier, Bergneustadt
Versand

Sein 30jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. NORWE GmbH
feierte am

- 01.07.2009 Hartmut Sauter, Reichshof
Lohnbuchhaltung

Sein 10jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. Ing. Alfred Häner
GmbH feierte am

- 01.08.2009 Thomas Kolodziej,
Nistenbergstr. 5 a, Bergneustadt
Werkzeugmechaniker Formentechnik

Sein 20jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. Ing. Alfred Häner
GmbH feierte am

- 01.08.2009 Michael Pausch,
Erlenweg 12, Bergneustadt
Kaufm. Angestellter

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich!



Eheschließungen

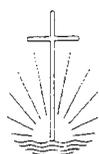
Johannes Rönnecke und Kerstin Legiehn,
Klosterstr. 28, Duisburg

Roman Enders und Nina Kallidat,
Breiter Weg 29, Bergneustadt

Arne Clemm, Eichendorffstr. 1, Bergneustadt und Priscilla Heizmann,
Raiffeisenstr. 2, Wölmersen

Viktor Stetinger und Olga Sindezakaja, Königsberger Str. 6, Bergneustadt

Timur Göksel und Diana Aliaj, geb. Jahrmärker, Talstr. 36, Bergneustadt



Sterbefälle

Hildegard Hesse (91 Jahre),
Hauptstr. 41, Bergneustadt

Helmut Martin (83 Jahre),
Auf dem Kamp 2, Bergneustadt

Hannelore Ochel, geb. Fuchs, (81 Jahre), Olper Str. 281, Bergneustadt

Helma Schmidt, geb. Hirz (88 Jahre), Am Laubberg 6, Bergneustadt

Gertrud Jonuleit (92 Jahre), Am Höfchen 3 a, Bergneustadt



Evangelische Kirchengemeinde Bergneustadt

Monatsspruch August 2009:

Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein
Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr
hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

(4. Mose 6, 24 - 26)

GOTTESDIENSTE

In den Sommerferien finden die Gottesdienste zu folgenden Zeiten statt:

GemeindeCentrum Hackenberg	9.45 Uhr
Altstadtkirche	11.00 Uhr

In der Versöhnerkirche findet kein Gottesdienst statt. Dies gilt auch für die Kindergottesdienste.

Ab dem 23. August finden die GOTTESDIENSTE wie folgt statt:

Altstadtkirche	9.45 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Jeden Sonntag		Abendmahlsgottesdienst
Jeden 1. Sonntag		Taufgottesdienst
Jeden 4. Sonntag		

Versöhnerkirche	11.00 Uhr	Gottesdienst
Jeden Sonntag		Abendmahlsgottesdienst
Jeden 2. Sonntag		Taufgottesdienst
Jeden 3. Sonntag		

GemeindeCentrum Hackenberg	9.45 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Jeden Sonntag		Taufgottesdienst
Jeden 2. Sonntag		

Jeden 3. Sonntag Abendmahlsgottesdienst
Baldenberg, Denklinger Str. 4
 Jeden Sonntag 9.45 Uhr Kindergottesdienst
Ev. Altenheim, Hauptstr. 41
 Jeden Freitag 16.00 Uhr Gottesdienst
STUNDE MIT DER BIBEL
 Do. 20.08./03. + 17.09. 15.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg
 Mi. 02.09. 15.00 Uhr Kleinwiedenest (Auf dem Kamp 13)
 Mi. 12.08./09.09. 20.00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Heim

FRAUENARBEIT

Frauenhilfe Altstadt und Versöhnerkirche
 Do. 27.08./10.09. 15.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus
Frauenhilfe Hackenberg
 Do. 13. + 27.08./10.09. 15.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg
Frauenabendkreis in der Altstadt
 Mi. 26.08. 19.30 Uhr Altstadt-Gemeindehaus
Frauenabend Hackenberg
 Do. 06.08./03.09. 20.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg
Mütterkreis
 Mi. 12.08./09.09. 20.00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Heim

KINDER- UND JUGENDARBEIT

„Die Zwerge“ (3/4 - 4 Jahre)
 Dienstags 10.00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Heim
Jungscharen 8 - 12 Jahre
Mädchenjungchar „Sternhimmel“
 Montags 17.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg
Jungenjungchar
 Mittwochs 17.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus
Mädchenjungchar „Smarties“
 Donnerstags 17.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

Jugendkreise 13 - 17 Jahre

„Power Point“
 Freitags 18.30 Uhr Altstadt-Gemeindehaus
„Outlook“
 Dienstags 18.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

GRUPPEN UND KREISE

„Männer in der Altstadt“
 Do. 13.08./10.09. 20.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus
„Faith & Life“ - Hauskreis
 Do. 20.08./03. + 17.09. 20.00 Uhr Kontakt: Uwe Binner; Tel.: 4 81 66
Gemeindetreff Baldenberg
 Di. 01.09. 19.30 Uhr Denklinger Str. 4

Mutter-Kind-Spielgruppe „Die Zwerge“ (3/4 - 4 J.)
 Dienstags 10.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

Spielgruppe in der Altstadt
 Donnerstags 9.30 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

SENIOREN

Senioren-Club an der Altstadtkirche
 Di. 18.08./15.09. 15.30 Uhr Gemeindesaal an der Altstadtkirche
Seniorenkreis GemeindeCentrum Hackenberg
 Mi. 02.09. 15.00 Uhr Infos bei Renate Dekena, Tel.: 4 98 05
 Freitags (14tägig) 14.30 Uhr Seniorenkegeln
Tagesstätte für Erwachsene im GemeindeCentrum Hackenberg
 Montags 14.00 Uhr Spieltreff und Handarbeitskreis

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Altstadtkirche
 Mo. 17.08. 8.00 Uhr Gottesdienst für Schulanfänger des Wüllenweber-Gymnasiums

Versöhnerkirche
 Di. 18.08. 9.00 Uhr Schulanfängergottesdienst

GemeindeCentrum Hackenberg
 Di. 18.08. 9.00 Uhr Schulanfängergottesdienst
 Sa. 12.09. + So. 13.09. Gemeindefest - „Wir lassen die Puppen tanzen“

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Jugendgruppen
„Q-Club“ - dienstags um 16.00 - 18.00 Uhr
„Jugendmeeting“ - donnerstags um 18.30 - 20.00 Uhr
„Rotnasen“ - freitags um 16.30 - 18.30 Uhr
„Crosspoint“ - freitags ab 19.00 - 21.30 Uhr
„siebzehn plus“ - samstags 20.00 Uhr
 (nächster Termin: bitte erfragen!)
 jeweils im Martin-Luther-Haus, Wiedenest

Während der Sommerferien finden die Veranstaltungen der Kinder- und Jugendarbeit nicht statt!

„Buntes Leben“ Do., 13. August, Do., 10. September, 20.00 Uhr in der Regel im Martin-Luther-Haus
Seniorenkreis und Frauenhilfe jeden letzten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Martin-Luther-Haus,
Termine: Mi., 26. August, Mi., 30. September
Frauenkreis Di., 9. September, um 15.15 Uhr in der Regel in der Kapelle Neuenothe
Bibelkreise „Wiedenest“ - gem. Absprache im Martin-Luther-Haus
 Infos: Petra & Roland Bockemühl, Tel.: 4 59 63
Suppenküche immer mittwochs von 11.00 bis 13.00 Uhr im Martin-Luther-Haus
„Gemeinsam Freude im Alltag erleben!“

Oberberg Gospel Choir Ein Chorprojekt für Oberberg. Unter der professionellen Leitung von Helmut Jost und Ruthild Wilson, trifft sich der Chor zweimal im Monat dienstags, um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus. **Termine:** Bitte erfragen! (o. im Internet nachschauen) **Kontakt und weitere Infos** bei Roland Armbröster, Tel.: 02261/478 255 o. unter www.oberberg-gospel-choir.de

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

„Bunte Kirchen“
 An fünf Abenden stellen wir Ihnen die „Bunten Kirchen“ in ihrer Einheitlichkeit und in ihrer Bedeutung für das Bergische Land vor, gleichzeitig wird aber auch die Unterschiedlichkeit und Eigenart einer jeden einzelnen Kirche deutlich.

Donnerstag, 27. August, 19.00 Uhr, An der Quelle gebaut - Die „Bunte Kirche“ in Wiedenest

Die Kirche befindet sich an einer heiligen Quelle, die früher wohl ein heidnischer Kultplatz war. Nach der Überlieferung brachte ein Kreuzfahrer aus dem Heiligen Land einen Splitter vom Kreuze Christi mit und legte ihn in der Kirche nieder. Die Kreuzreliquie führte dazu, dass die Kirche im Mittelalter dem Heiligen Kreuz geweiht wurde. Besonderer Schmuck der Kirche sind die Wandmalereien aus der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts, die erst nach einer großangelegten Restaurierung wieder sichtbar gemacht wurden. Eine moderne Ausstattung der Kirche gibt ihr ein eigenes Gesicht.

Spirituelle Impuls: Pfarrer Michael Kalisch, Wiedenest; **Kunstgeschichtliche Impressionen** Dr. Verena Kessel, Kunsthistorikerin, Bonn; **Musik** Gruppe Kurtzweyl, Wiehl

Gemeindefest Samstag, 29. August (Beginn 14.00 Uhr)

Rund um die Wiedenester Kreuzkirche bieten wir ein buntes Programm mit einigen Überraschungen. Neben jeder Menge kulinarischer Köstlichkeiten vom Grill und Spieß, einer großen Auswahl an Kuchen und erfrischenden Getränken, gibt es ein buntes Spielangebot für Kinder, viel Raum zur Begegnung und zum Miteinander sowie eine große Verlosung. Als einen ganz besonderen Höhepunkt dieses „Sommerfestes“ erwartet uns ein mitreißendes **Benefizkonzert** (zugunsten des Förderkreises Treffpunkt Gemeinde) der von Petra Meister geleiteten Kinderchöre: „The Little Voices“ aus Bergneustadt, „Little Harmonies“ aus Morsbach und **Kinderchor Müllenbach**. Gegen 17.00 Uhr findet die Ziehung der Preisträger unserer Verlosung statt. Der Hauptgewinner soll schon im Anschluss an die Preisverleihung mit einem Heißluftballon starten.

„Danke Abend“
 für unsere Mitarbeitenden. Anders als im neuen Gemeindebrief mitgeteilt, findet dieser Abend schon am **03.09. ab 19.00 Uhr** statt. Bitte anmelden: M. Kalisch, Tel.: 02261/4 11 41

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.kirche-wiedenest.de



Evangelische Kirchengemeinde Wiedenest

Gottesdienstsachrichten bis 17. September 2009

Gottesdienste (Abendmahl = A/Taufe = T)

9. Aug. 10.10 Uhr Sommerkirche (Kapelle Neuenothe)
16. Aug. 10.10 Uhr Sommerkirche (T) (Kreuzkirche Wiedenest)
23. Aug. 10.10 Uhr Gottesdienst (A) (Kapelle Neuenothe)
30. Aug. 10.10 Uhr Gottesdienst (Kreuzkirche Wiedenest)
6. Sept. 9.00 Uhr Gottesdienst (Kapelle Neuenothe)
 10.10 Uhr Gottesdienst (Kreuzkirche Wiedenest)
 10.10 Uhr „Himmelwärts für Kids“ (Martin-Luther-Haus)
13. Sept. 11.00 Uhr GoLUNCH (Martin-Luther-Haus)
 11.00 Uhr „Himmelwärts für Kids“ (Martin-Luther-Haus)



Katholische Kirchengemeinden St. Stephanus, Bergneustadt und St. Matthias, Hackenberg



Hb = St. Matthias-Kirche • Bn = St. Stephanus-Kirche

Messordnung:

Sa. 17.00 Uhr **Hb** Vorabendmesse zum Sonntag
 So. 10.15 Uhr **Bn** Hl. Messe
 Di. 8.05 Uhr **Bn** Hl. Messe / 14tägig Schulmesse

17.00 Uhr **Bn** Rosenkranzgebet
 Mi. 18.00 Uhr **Bn** Hl. Messe
 Do. 18.00 Uhr **Hb** Hl. Messe
 Fr. 15.00 Uhr **Hb** Rosenkranzgebet

Bitte beachten Sie die Ferienmessordnung ab dem 02.08. bis einschl. 16.08.2009!

So. 10.15 Uhr **Bn** Hl. Messe
 Do. 18.00 Uhr **Hb** Hl. Messe

Wie bereits in den letzten Pfarrnachrichten mitgeteilt wurde, ist die Sanierung der Sakristei in Bergneustadt schneller abgeschlossen worden, als gedacht war. Daher findet ab So., 02.08.2009, die Sonntagsmesse um 10.15 Uhr wieder in St. Stephanus statt. Wir bieten für Matthias-Gemeindemitglieder einen Fahrdienst an. Wer sonntags vom Hackenberg mitgenommen werden möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro St. Stephanus, Tel.: 4 10 04. Die Werktagmesse in den Sommerferien findet weiterhin in St. Matthias statt.

Nach den Sommerferien gilt wieder o. g. Messordnung. Jedoch mit folgenden Änderungen:

Sa., 29.08., 17.00 Uhr Hl. Messe in Bergneustadt - nicht Hackenberg
 So., 30.08., 10.15 Uhr Hl. Messe in Hackenberg - nicht Bergneustadt

Beichtgelegenheit: Jeden Samstag, 15.30 - 16.30 Uhr in St. Stephanus (Ferienmessordnung zwei Wochen-Rhythmus).

Keine Beichtgelegenheit: Sa., 15. und So., 22.08.

Beichtgelegenheit: Sa., 08. und So., 29.08.

Eucharistische Anbetung: Zu den Zeiten der Beichtgelegenheit

Bitte beachten Sie auch die Vermeldungen und die Veröffentlichungen auf dem Nachrichtenblatt „Pfarrverband Oberberg Mitte“, das jede Woche erscheint, in den Sommerferien alle 3 Wochen.

Der Kirchenchor probt jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr, z. Z. im Pfarrheim St. Stephanus. Die Orgelpfeifen proben jeden Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr im Pfarrheim St. Stephanus. Der Jugendchor probt jeden Dienstag von 19.00 - 20.00 Uhr.

ZUSÄTZLICHE TERMINE:

Di. 11.08. 15.00 Uhr **Bn** Ruheständler-Treff in den Stephanus-Stuben
 Fr. 14.08. 19.00 Uhr **Bn** Einsingen
 19.30 Uhr **Bn** Taizé-Gebet in der Ev. Altstadtkirche
 Sa. 15.08. 9.00 Uhr **Hb** Hl. Messe zum Hochfest Mariä-Himmelfahrt
 Mo. 17.08. 19.00 Uhr **Bn** Treffen der Lichterkette nach Lieberhausen; Start um 19.00 Uhr bei Fam. Rausch, Hackenberg
 Di. 18.08. 9.00 Uhr **Hb** Gottesdienst zur Einschulung
 9.00 Uhr **Bn** Gottesdienst zur Einschulung
 Mi. 19.08. 19.00 Uhr **Bn** Kolpingsfamilie: Vorstellung der beiden Bürgermeister-Kandidaten (Stephanus-Stuben)
 Do. 20.08. 8.00 Uhr **Bn** Morgenlob in der Kirche; anschl. Treff zwischen Morgenlob und Markt m. gemeinsamen Frühstück
 8.00 Uhr **Hb** Schulgottesdienst
 20.00 Uhr **Bn** Frauenbibelkreis im Pfarrhaus
 Sa. 22.08. 15.00 Uhr **Bn** Trauung Richard und Lea Mendel
 Di. 25.08. 08.05 Uhr **Bn** Schulgottesdienst KGS Bn
 Mi. 26.08. 20.00 Uhr **Bn** 1. Elternabend der Eltern der Kommunionkinder aus Bn/Hb in den Stephanus-Stuben
 Do. 27.08. 8.00 Uhr **Hb** Schulgottesdienst GGS Hackenberg
 19.00 Uhr **Bn** Die Kolpingsfamilie trifft sich im Pfarrheim Dieringhausen zu einer Diskussion mit MdB K. P. Flosbach zur Bundestagswahl
 So. 30.08. **Hb** Beginn des Pfarrfestes nach der Hl. Messe, die um 10.15 Uhr beginnt
 Do. 03.09. 9-12 Uhr **Bn** Anmeldung der Erstkommunionkinder Bn und Hb im Pfarrbüro St. Stephanus
 Fr. 04.09. 18-19 Uhr **Bn** Anmeldung der Erstkommunionkinder Bn und Hb im Pfarrbüro St. Stephanus
 Mo. 07.09. 16.00 Uhr **Bn** Andacht im Ev. Altenheim, Hauptstr. 41
 Di. 08.09. 8.05 Uhr **Bn** Schulgottesdienst KGS Bn
 15.00 Uhr **Bn** Ruheständler-Treff in den Stephanus-Stuben
 Fr. 11.09. 14.00 Uhr **Bn** Trauung Dennis Sasse und Tina, geb. Grau
 Sa. 12.09. 13.00 Uhr **Bn** Trauung Sebastian Schulze und Anna, geb. Pogrezba
 So. 13.09. 10.15 Uhr **Bn** Familienmesse m. d. Orgelpfeifen; anschl.
 11.00 Uhr **Bn** 11-Uhr-Treff m. d. Gelegenheit zum preiswerten Mittagessen in den Stephanus-Stuben
 15.00 Uhr **Bn** Firmtreff in Bergneustadt; anschl.
 18.00 Uhr **Bn** Jugendmesse
 Do. 17.09. 8.00 Uhr **Bn** Morgenlob in der Kirche, anschl. Treff zwischen Morgenlob und Markt m. gemeinsamen Frühstück
 15.30 Uhr **Hb** Treff der Frauengemeinschaft zum Kaffeetrinken und Waffelbacken

Gottesdienste:

Sa. 18.30 Uhr **Wn** Vorabendmesse
 So. 9.00 Uhr **Bm** Sonntagsmesse
 Di. 18.00 Uhr **Wn** Hl. Messe
 Do. 18.00 Uhr **Bm** Hl. Messe
 So. 16.08. 10.15 Uhr **Wn** Festmesse zu Maria Königin, anschl. Pfarrfest

Während der Sommerferien gibt es keine regelmäßigen Gottesdiensttermine.

Regelmäßige Treffen:

Mo. (wöchentlich) 19.30 Uhr **Bm** Kirchenchorprobe
 Di. (wöchentlich) 20.00 Uhr **Wn** Kirchenchorprobe
 Di. 25.08. (monatlich) 15.00 Uhr **Bm** Seniorenkreis Belmicke
 Mi. 19.08. (monatlich) 15.00 Uhr **Wn** Seniorenkreis Wiedenest/Pernze



Evang. Freikirchliche Gemeinde Wiedenest, Bahnhofstraße 28

Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
 11.45 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
 Montag 18.00 Uhr Teenkreis FRAZZ (für Teens 7. - 9. Schuljahr)
 Info: Sebastian Göpfert (Tel.: 02261/9130343)
 Dienstag 9.30 Uhr Mutter- und Kindkreis „Spatzenetz“
 Info: Jana Born (Tel.: 02763/840058)
 19.30 Uhr Bibelstunde (nicht am 1. Dienstag im Monat)
 Info: Manuel Lüling (Tel.: 02261/9130410)
 Mittwoch 9.30 Uhr Eltern- und Kindkreis „Krumelmonster“
 Info: Regina Guterding (Tel.: 02261/479192)
 19.30 Uhr Frauenkreis (nur am 3. des Monats)
 Info: Christa Krahe (Tel.: 02763/1312)
 Donnerstag 17.00 Uhr Jungschar (Knicklichter“ (für Jungs & Mädchens 3. - 6. Schuljahr)
 Info: Jörg Filler (Tel.: 02261/479191)
 Freitag 17.30 Uhr FriZZ-Sport in der Sporthalle der Grundschule Wiedenest (nur von Mitte März bis Ende November)
 19.30 Uhr Jugendtreff FriZZ (für Jugendliche ab 10. Schuljahr)
 Info: Sebastian Göpfert (Tel.: 02261/9130343)
 Samstag 19.30 Uhr Männerbistro (am 1. Samstag im Monat)
 Info: Reiner Hövel

Informationen & Kontakt

Markus Guterding | Fon 02261/9130412 | www.efg-wiedenest.de

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bergneustadt, Kölner Straße 291

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst
 Mittwoch 19.30 Uhr Gottesdienst

Evang. Freikirchliche Gemeinde Bergneustadt-Hackenberg, Löhstraße 17

Internetadresse: www.efg-hackenberg.de

Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst mit Sonntagsschule
 10.00 Uhr Kindergottesdienst (4 - 12 Jahre)
 Info Fam. Schmidt (Tel. 4 28 25)
 Montag 17.00 Uhr „Sparks“ - für Jungen (9 - 12 Jahre)
 Info Siggie Beecken (Tel. 94 76 50)
 Dienstag 9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis
 Info Helene Irle (Tel. 4 93 25)
 20.00 Uhr Bibelstunde
 Mittwoch 18.00 Uhr Teenager (ab 13 Jahre)
 Info Nicole Berg (Tel. 30 23 83)
 Donnerstag 19.00 Uhr Jugend (ab 16 Jahre)
 Info Knut Stielow (Tel. 02264/28 68 68)
 20.00 Uhr Frauenabend - jeden 1. Do. im Monat
 Info Lena Franke (Tel. 47 06 84)
 Freitag 16.00 Uhr Gebetskreis
 17.00 Uhr „Äkschn-Göälz“ - für Mädchen (9 - 12 Jahre)

Evang. Landeskirchliche Gemeinschaft Bergneustadt, Kölner Straße 289

Sonntag 15.30 Uhr Wortverkündigung
 jd. 1. Sonntag 10.00 Uhr
 jd. 1. Mittwoch 19.30 Uhr Allianzgebetsstunde, Christen beten gemeinsam!
 jd. 2. Mittwoch 15.00 Uhr Seniorenkreis
 jd. 3. Mittwoch 19.30 Uhr Bibelgespräch
 jd. 4. Mittwoch 15.00 Uhr Frauenstunde
 jd. 5. Mittwoch 19.30 Uhr Bibelgespräch



Katholische Kirchengemeinden St. Anna, Belmicke und St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze



Bm = St. Anna, Belmicke • Wn = St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze



Augenoptik 
ARMBRÜSTER
 Inh. Ludolf Heppe **alles klar**

Wir helfen auch  

In schwierigen Fällen 

Kölner Straße 257a · 51702 Bergneustadt
 Tel. 0 22 61/4 2740 · Fax 0 22 61/4 2763
 mail@augenoptik-armbruester.de
 www.augenoptik-armbruester.de

Strom aus Wasserkraft: „Das reißt mich mit!“



Im Umgang mit natürlichen Ressourcen sind alle gefragt: Und jetzt können Sie mit unserem 100%-igen Ökostromprodukt ‚AggerStrom Natur‘ auch in Ihrem privaten Bereich wirksam und nachhaltig viel für die Umwelt tun. Denn mit ‚AggerStrom Natur‘, der in hochmodernen nordschischen Wasserkraftwerken erzeugt wird (von denen keines älter als 3 Jahre ist), garantieren wir jedem Neukunden eine einmalige Investition von 24 € in umweltschonende Stromerzeugungsprojekte genau hier, wo wir leben.

So kann jeder Kunde mit nur 2 € mehr pro Monat* dazu beitragen, unsere Zukunft zu sichern. Übrigens: Schon jetzt liefern wir zu einem guten Teil Strom für die Region, der mit Wasserkraft der Agger ökologisch aufgewertet wurde zu Gunsten der hiesigen Klimabilanz.

Gerne informieren wir Sie dazu ausführlich.

* verglichen mit dem Basispreis unseres Grundversorgungsstarifs



Bergneustadt...Engelskirchen...Gummersbach...Marienheide...Morsbach... Nümbrecht...Overath...Reichshof ...Waldbröl... Wiehl

Wir sind AggerEnergie. Erdgas, Strom und Wasser für unsere Region.

Telefon 02261-3003 0 · www.aggerenergie.de

AggerEnergie
 Erdgas · Strom · Wasser



Blick auf Altenothe im Sommer 2009

Das Netzwerk für Altbausanierungen!

Modernisierungs IMPULSE

Wissen bündeln - Energie sparen



Heiztechnik & Solar
Kosten senken - Komfort steigern



Dachdämmung
Kosten senken - Wohnklima steigern



Energieberatung / Thermografie
Kosten senken - Beratung & Analyse



Fassadendämmung
Kosten senken - Wohnqualität steigern

Am Sessenhahn 8, 57489 Drolshagen • Service-Telefon: 0 27 63 - 2 12 18 93 •
Mail: info@modernisierungs-impulse.de • www.modernisierungs-impulse.de

Unser Tip für Sie



Fotovoltaik: Eine sichere Geldanlage
in unsicheren Zeiten



 **Fotovoltaik**

 **Alternative Heizungssysteme**

 **Solarthermie**

Alternative Energiesysteme Oberberg
Ihr Partner für Cossis-Solaranlagen
im Oberbergischen

Klevestraße 4
51702 Bergneustadt
☎ 02261 290298-0
☎ 02261 290298-9
info@ae-o.de
www.ae-o.de

COSSIS
Power from the Sun



Service ist bei uns ganz groß geschrieben.

Neuwagen, Jahreswagen und Gebrauchtwagen.
Service. Mercedes-Benz Original-Teile, Zubehör, Shop.
Abschleppdienst und Unfallinstandsetzung.

Mercedes-Benz



BRAND Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Kölner Straße 154-156, 51645 Gummersbach, Telefon 02261 81758-0
www.brand.mercedes-benz.de

Stadt Bergneustadt · 51692 Bergneustadt · Postfach 1453
PVSt, DPAG, Entg. bez., G 4907 E

**Die nächste Ausgabe
des Amtsblattes
„BERGNEUSTADT IM BLICK“
erscheint am**

17. September 2009

FOTOGRAFIE

Maxx Hoenow

02261-41441

www.maxx-fotografie.de

51702 Bergneustadt - Kölner Straße 139
Foto-Mietstudio für Amateure und Berufsfotografen

In Zusammenarbeit mit dem
Heizungsfachhandwerk

AggerEnergie
Erdgas · Strom · Wasser



Planen Sie noch oder heizen Sie schon?

Eine neue Heizung bedeutet hohe Investitionskosten und viel Kopfzerbrechen über technische Details. Das können Sie sich sparen!

Mit unserem neuen Rundum-Service **ErdgasKomfort** lehnen Sie sich entspannt zurück. Wir planen, installieren und warten Ihre neue Heizanlage für Sie. Und Sie? Sie genießen 15 Jahre lang Wärme und Behaglichkeit zu einer monatlichen Pauschale.

Möchten Sie nähere Informationen über den neuen Service **ErdgasKomfort**?

Wenden Sie sich einfach an unsere Experten unter 02261 3003-428 oder vertrieb@aggerenergie.de

www.aggerenergie.de